

# TENNISCLUB WEISS-BLAU WÜRZBURG



TENNISSAISON 2026



Medizin auf **Augenhöhe**



augenarzt-wuerzburg.de  
Telefon 09 31 - 5 69 69



## AUGEN MVZ MIHAESCU

Klar SEHEN.

Vorsorgeuntersuchungen  
Augenoperationen  
Kosmetische Behandlungen & Ästhetik  
Laserbehandlungen  
Gutachten

**Hauptstandort Augenarztpraxis**  
Berliner Platz 9  
97080 Würzburg

**OP-Zentrum**  
Schleehofstr. 10a  
97209 Veitshöchheim

# INHALT

---

## CLUB INTERN

- 2 Grußwort Oberbürgermeister
- 4 Grußwort Präsident
- 6 Grußwort Vizepräsident Sport
- 8 Grußwort Vizepräsident Jugend
- 10 Bericht der Mitgliederversammlung

## IM FOKUS

- 14 Anne und Josie am US-College

## MANNSCHAFTSBERICHTE 2025

- 18 1. Herren
- 24. 1. Damen
- 30 2. Herren
- 32 2. Damen
- 33 1. Herren 30
- 34 Weitere Mannschaften

## TURNIERE

- 48 Damenturnier
- 50 Herrenturnier

## VERSCHIEDENES

- 52 Winterrunde & Trainer-Ausbildung
- 54 Club-Büro und Tennis House
- 56 Tenniscamp
- 58 Ausschreibung Herrenturnier

## MEDENRUNDE 2026

- 60 Spielplan
- 67 Namentliche Mannschaftsmeldung

## RUND UM DEN CLUB

- 72 Jubilare & Termine
- 73 Vereinsinfos & Impressum

## HIGHLIGHTS

### Sa., 09. Mai, 14 Uhr

Heimspiel Herren 30 in der Bayernliga gegen TC Birkenhain-Albstadt

### So., 10. Mai, 12 Uhr

Heimspiel 1. Damen in der Regionalliga Süd-Ost gegen GW Luitpoldpark II

### So., 17. Mai, 12 Uhr

Heimspiel 1. Damen in der Regionalliga Süd-Ost gegen TSV Altenburg

### So., 14. Mai, 12 Uhr

Heimspiel 1. Damen in der Regionalliga Süd-Ost gegen CaM Nürnberg

### Sa., 20. Juni ab 14 Uhr

Heimspiel Herren 30 in der Bayernliga gegen TC Neunkirchen Brand

### So., 28. Juni ab 12 Uhr

Heimspiel 1. Herren in der Regionalliga Süd-Ost gegen TC RC Sport

### Sa., 04. Juli ab 14 Uhr

Heimspiel Herren 30 in der Bayernliga gegen TC Rot-Weiß Gerbrunn

### Sa., 11. Juli

Sommerfest auf der Clubanlage

### Sa., 11. Juli ab 12 Uhr

Heimspiel 1. Herren in der Regionalliga Süd-Ost gegen MTTC Iphitos München

### So., 19. Juli ab 12 Uhr

Heimspiel 1. Herren in der Regionalliga Süd-Ost gegen TC Amberg am Schanzl

### Fr., 04. bis So., 06. September

15. Offene Würzburger Herren-Tennismeisterschaften (DTB-A4)

### Fr., 25. bis So., 27. September

45. Jugendturnier des TC Weiss-Blau Würzburg

### Fr., 25. bis So., 27. September

DTB-A7 Turnier Herren und Damen

# Martin Heilig

## Oberbürgermeister

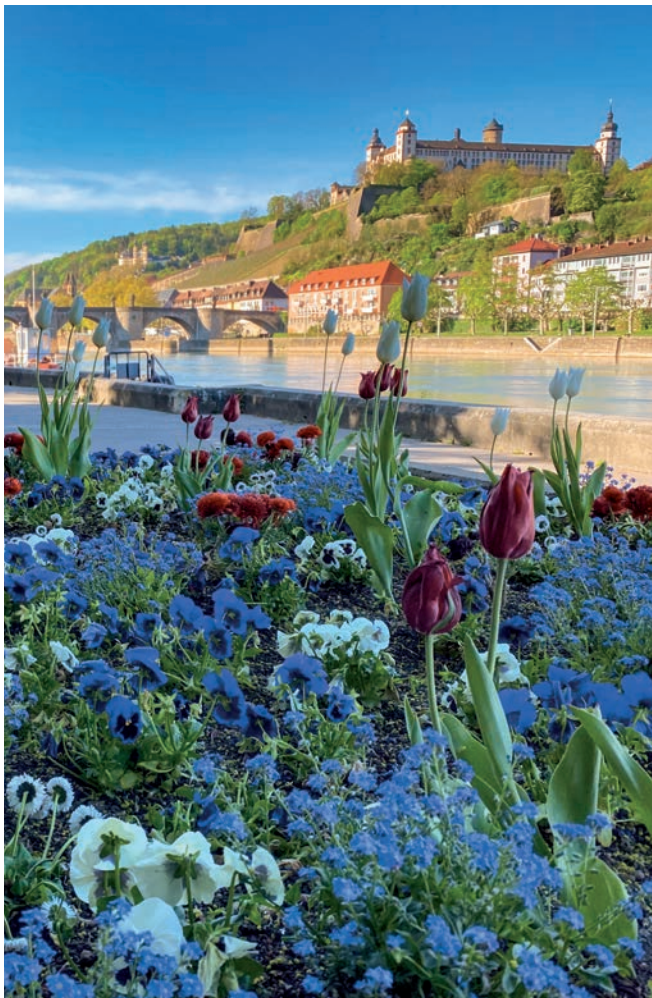
---

Liebe Mitglieder des TC Weiss-Blau Würzburg,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser der Vereins-  
zeitschrift,

es ist mir eine große Freude, Ihnen allen meine herz-  
lichen Grüße zu übermitteln.

Mit seinen rund 600 Mitgliedern steht der im Jah-  
re 1909 gegründete TC Weiss-Blau Würzburg seit  
vielen Jahren für sportliches Engagement, Gemein-  
schaftssinn und eine lebendige Vereinskultur. Be-  
rühmte Spieler wie Mats Wilander, Stefan Edberg  
und Anders Järryd stellten bereits ihr Können auf  
der attraktiven Tennisanlage direkt am Main unter  
Beweis.

Tennis begeistert Menschen jeden Alters – es ver-  
bindet Bewegung, Fairness und Teamgeist auf be-  
sondere Weise. Gerade in unserer Stadt, die von  
Vielfalt und Zusammenhalt geprägt ist, leisten Ver-  
eine wie der Ihre einen unverzichtbaren Beitrag  
zum gesellschaftlichen Miteinander.



Ihr Verein ist nicht nur ein Ort sportlicher Aktivi-  
tät, sondern auch eine wichtige Begegnungsstätte.  
Hier entstehen Freundschaften, hier wird Integra-  
tion gelebt und hier engagieren sich Menschen eh-  
renamtlich mit großem Einsatz für andere. Dieses  
Engagement verdient höchste Anerkennung und  
Dank.

Ich freue mich besonders darüber, dass Sie mit Ih-  
rer Vereinsarbeit auch den Nachwuchs fördern und  
jungen Menschen die Freude am Sport näherbrin-  
gen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag für  
die Zukunft unserer Stadtgesellschaft.

Für die kommende Saison wünsche ich Ihnen sport-  
lichen Erfolg, spannende Spiele und vor allem viel  
Freude auf und neben dem Tennisplatz. Bleiben Sie  
weiterhin so engagiert und verbunden mit Ihrer  
Stadt Würzburg.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Heilig  
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg



**Spiel.  
Spaß.  
Sieg.**

### **Für gute Gesellschaft punkten.**

Gemeinsam auf dem Platz aufschlagen und im Zusammenspiel gewinnen: So wird Sport zur Leidenschaft. Um diese Leidenschaft zu stärken, unterstützen wir die Tennisvereine der Region und das, was sie am besten können – Menschen zusammenbringen.

Erfahren Sie mehr über unser Engagement  
[sparkasse-mainfranken.de/foerderung](https://sparkasse-mainfranken.de/foerderung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Mainfranken Würzburg**

# Dr. Joachim Kuhn

## Präsident

---

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Tennissports,

das Jahr 2025 wird als ein sehr aufregendes, spannendes und abwechslungsreiches Tennisjahr in die Geschichte unseres Clubs eingehen. Im sportlichen Bereich blieben die großen Erfolge im Einzel aus, aber in den Mannschaftswettbewerben gelangen doch einige sehr beachtliche Ergebnisse. Herausragend war dabei unsere erste Damenmannschaft, die nach dem Abstieg in der vorangegangenen Saison im Jahr 2025 verlustpunktfrei Meister der Bayernliga wurde und den Wiederaufstieg in die Regionalliga schaffte. Dabei kamen überwiegend unsere regionalen Spielerinnen zum Einsatz, wobei auch vereinzelt auf internationale Verstärkung zurückgegriffen werden konnte. Mit einer hervorragenden Teamleistung setzte sich das junge Team im entscheidenden Spiel in Altenfurt nach hochklassigem Kampf durch und schaffte so den direkten Wiederaufstieg. Alles Gute für die Regionalliga!

Eine weitere Meisterschaft konnten unsere Herren 40 verzeichnen, die in einem sehr spannenden Kampf im Nachhol-Entscheidungsspiel gegen Aschaffenburg den Aufstieg in die Landesliga 1 schafften. Unseren herzlichen Glückwunsch dafür! Nicht zu vergessen sind natürlich auch die vielen anderen Mannschaften, die in ihren Ligen kämpften, Spaß hatten und sich am großartigen Tennissport erfreuten. Unsere erste Herrenmannschaft hat nach dem knappen Abstieg aus der 2. Bundesliga, wo wir 7 Jahre lang eine feste Größe waren, in die Regionalliga diese Klasse gut gehalten und konnte gegen fast alle Mannschaften mit einer sehr guten Teamleistung spannende Spiele auf Augenhöhe zeigen.

Das Clubgeschehen insgesamt verlief erfreulich reibungslos mit schönen Sommer- und Weihnachtsfeiern und einem guten Vereinsleben. Natürlich gab es auch organisatorische Herausforderungen im Club – zum einen die des Betriebs und der Instandhaltung unserer großen Anlage, die doch sehr viel Einsatz und auch Geld erfordert. Zum anderen gab es auch leider wieder einen Wechsel im Restaurant, was sich das Präsidium und viele Mitglieder natürlich anders vorgestellt hätten. Auch in finanzieller Hinsicht musste man sich 2025 strecken, um die großen Belastungen, vor allem durch die Anlage,



abdecken zu können. Folgerichtig musste das Präsidium gegen Ende des Jahres eine Überarbeitung der bisherigen Organisations- und Finanzstruktur vornehmen, und so konnten auch einige Veränderungen und eine Erhöhung der Beiträge ab 2027 leider nicht ausbleiben. Dennoch steht der Club insgesamt im täglichen Vereinsleben und im geschäftlichen Sinne ordentlich da, jedoch wurden die dringend notwendigen Verbesserungen für 2026 und die Folgejahre vom Präsidium eingeleitet. Wir gehen davon aus, dass die nun umgesetzten Maßnahmen dem Verein eine sehr gute Stabilität und eine gute Aufstellung für die Zukunft ermöglichen werden.

Nun stehen wir vor einer spannenden Saison 2026. Auch diese wird wieder sportliche und organisatorische Herausforderungen mit sich bringen. Mit den vorhandenen und neuen Kräften werden wir diese aber sicherlich auch im 117. Jahr des Vereins gut überstehen. Nur wenige Tennis-Clubs können sich über eine solch lange und stabile Tradition freuen und wir werden alles daransetzen, diese auf einem sehr guten Niveau auch in die Zukunft weiterzuführen. Das Grundgerüst hierfür steht, und so schicken wir auch in diesem Jahr wieder 21 Mannschaften in die Sommer-Medienrunden. Von der U8, bei der neben dem Tenniswettkampf auch Motorikübungen gewertet werden, bis hin zu den Herren 50, bei der auch unsere ältesten Mannschaftsspieler zum

Einsatz kommen können, von der Regionalliga, der dritthöchsten deutschen Spielklasse, bis hin zu den 4er-Teams der untersten Nordliga, sind wir auf allen Ebenen vertreten.

Doch auch die Mitglieder, die sich abseits der Mannschaftsspiele zum lockeren Spielen untereinander verabreden, gehören zum Rückgrat des Vereins. So haben wir Ende des vergangenen Jahres eine neue Rekordzahl an Mitgliedern aufstellen können und knackten erstmals die 700er-Marke.

Das Präsidium bedankt sich im abgelaufenen Jahr

bei allen Mitgliedern für ihre Aktivität, bei unserem Team auf der Anlage und im Büro für die sehr gute und gelungene Arbeit, bei den Aufsichtsräten für die Begleitung der Vorstandsarbeit, bei den Sponsoren und Spendern für die Unterstützung, sowie bei allen Freunden des Tennissports für die Begeisterung, die sie uns Jahr für Jahr entgegenbringen.

Mit sportlichen Grüßen und den besten Wünschen für einen reibungslosen Verlauf des Jahres 2026

Für das Präsidium  
Dr. Joachim Kuhn



# Julius Gold

## Vizepräsident Sport

---

Gerade in den Frühjahrs- und Sommermonaten, wenn ein Tennisereignis auf das andere folgt, können einzelne Termine und Erlebnisse in dieser Fülle untergehen. Dies als Anlass nehmend, will ich mit Ihnen gemeinsam noch einmal durch ein weiteres ereignisreiches Jahr gehen. Ein kurzer Ausblick auf die ‚neue Runde‘ des Tennisjahres soll an dieser Stelle natürlich auch nicht fehlen, um schon einmal auf die kommenden Veranstaltungen einzustimmen und Vorfreude zu entfachen. Besagte (Vor-)Freude kommt bei dem Gedanken an unser Damenturnier auf, welches turnusgemäß in der zweiten Aprilhälfte stattfindet.

Im vergangenen Jahr markierten die 33. Würzburger Damen-Tennismeisterschaften um den QOOL-Cup 2025 den Anfang der Wettkampfsaison in Würzburg. Wie auch die letzten Jahre war dieses Turnier mit hochklassigen Spielerinnen besetzt. Die an Nummer eins gesetzte Spielerin war zu dem Zeitpunkt die Nummer 20 der deutschen Rangliste. Alleine der Umstand, dass die besagte Spielerin bereits in der 2. Runde ausschied, lässt auf die insgesamt gute Besetzung schließen, welche mit u. a. neun Top-100-Spielerinnen auch definitiv gegeben war. Für die Qualität außerhalb des Platzes in Form der Turnierleitung/Organisation spricht, dass nicht nur vereinsintern einige bekannte Gesichter zu sehen waren, sondern auch auswärtige Spielerinnen schon mehrfach den Weg zu uns gefunden haben. Aus vereinsinterner Sicht hat besonders Laura Popov ein gutes Match gezeigt, am Ende aber gegen die Nr. 197 DR knapp verloren.

Bevor zum Abschluss der Saison weitere Turniere auf der Anlage stattgefunden haben, stand ab Mai erst einmal die Mannschaftssaison an. Ein Highlight ist hier, dass den 1. Damen das direkte „re-break“ gelungen ist und sie nach dem letztjährigen Abstieg die Meisterschaft in der Bayernliga geholt haben. Besonders zu erwähnen ist, dass die Mannschaft überwiegend aus lokalen Spielerinnen bestand, die sich ungeschlagen den 1. Platz gesichert haben. Namentlich sind hier Laura Popov, Anne Knüttel, Josie Holderbach, Marika Müller, Ann-Katrin Inderthal, Lola Erb und Mila Jovanovski zu erwähnen. Sie haben mit ihren Leistungen den Erfolg möglich gemacht. Glückwunsch zu diesem starken Ergebnis!



Infolge dieses Aufstiegs sind nun sowohl die 1. Damen wie auch die 1. Herren in der Regionalliga vertreten. Wie sich ableiten lässt, hat die 1. Herrenmannschaft den anvisierten Klassenerhalt in der Saison 2025 geschafft. Zugegebenermaßen hätte dieser etwas deutlicher ausfallen können. Während die Spannung mit Blick auf die Tabelle eher unerwünscht ist, ist Spannung und ein offener Ausgang genau das, was man auf dem Platz haben will. Dies wurde auch durchaus geboten, und so hat sich die Regionalliga insgesamt als attraktives Ligenumfeld dargestellt. Dabei ist neben den Spielverläufen auch die Spielstärke der Mannschaft auf einem sehr attraktiven Niveau. In dieser Liga können Spiele auf ATP-Niveau neben Partien mit den lokalen Spielern stattfinden, und in beiden Fällen ist der Ausgang für die jeweiligen Spieler offen. Was das konkret bedeutet, konnte man letztes Jahr gleich zum Saisonauftakt erleben. An besagtem Tag hat ein Duo aus dem ATP-Spieler Vlad Orlov und unserer lokalen Nummer 1 Mike Steib eindrucksvoll gezeigt, wie diese Spannung und die anschließende Freude aussehen kann. Ein Tennistag, wie man ihn sich als Spieler, aber auch als Zuschauer vorstellt – die Vorfreude auf eine Wiederholung steigt!

Für eine weitere positive Nachricht sind die Herren 40 verantwortlich. Analog zu den Damen haben

auch sie ungeschlagen die Meisterschaft für Würzburg geholt. An den entscheidenden Spieltagen haben sie Stärke in den Doppeln bewiesen und sich so den ersten Tabellenplatz gesichert. Hier drückt sich die Teamstärke aus, die sicher direkt und indirekt zum Erfolg beiträgt. In der Saison treten sie nun in der zweithöchsten bayerischen Spielklasse, der Landesliga 1, an.

Nach der Meisterschaft im Jahr 2024 und dem damit verbundenen Aufstieg haben sich die Herren 50 in dem neuen Umfeld behauptet und einen mittleren Tabellenplatz gesichert.

Nach diesen positiven Meldungen gehört zur Wahrheit auch, dass die Herren 30 im zweiten Jahr ihre Zugehörigkeit in der Regionalliga knapp nicht halten konnten. Eine Niederlage am vorletzten Spieltag in München verhinderte den Klassenerhalt. Die kommende Saison steht aber auch durch den ein oder anderen „Neudreißiger“ unter guten Vorzeichen.

Ein weiterer Abstieg ist bei den 2. Herren in der Bayernliga zu verzeichnen. Selbstkritisch muss man festhalten, dass die Mannschaft an den entscheidenden Tagen hinter ihren Möglichkeiten blieb. In dieser Liga werden die verpassten Chancen durch die Gegner konsequent bestraft. So heißt es nach einigen Jahren, wie von Mannschaftsführer Julius Sommer treffend formuliert, nun: „Arrivederci Bayernliga“. Das bedeutet gleichzeitig aber auch ein „Hallo-Landesliga“ und damit ein direktes Aufeinandertreffen mit den 3. Herren, die nach einem Klassenerhalt ebenfalls in dieser Liga spielen. Damit tummeln sich nun drei Mannschaften in dieser Spielklasse. Auch die 2. Damen konnten die Liga halten und spielen damit wieder in der Landesliga.

Nach einer informellen Sommerpause standen Anfang September die 14. Würzburger Herren-Tennismeisterschaften an. Auch hier war erfreulicherweise ein starkes Teilnehmerfeld zu finden. Die Nummer 22 der deutschen Rangliste in Person von Hazem Naw führte das Feld an und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Zwar blieb eine Würzburger Beteiligung am Finaltag aus, doch waren auf dem Weg dorthin gute Leistungen zu verzeichnen. Unser Nachwuchsspieler Benno Erb konnte sich in einem echten Dreisatz-Match zum Sieg durchkämpfen. Im vereinsinternen Duell zwischen Arthur Schmitkel und Mike Steib war in der 3. Runde großartiges Tennis geboten, mit dem besseren Ausgang für Steib. Auch Max Siempelkamp zeigte mit 7:5 einen tollen 2. Satz gegen die Nr. 194 der DR. Auch

mir persönlich hat die Atmosphäre auf der heimischen Anlage sicher geholfen, um bei dem zweiten Dreisatz-Match an einem Tag am Ende die Nr. 116 DR zu besiegen.

Auch bei dem zusätzlich neu aufgelegten Herren- und Damenturnier Ende September war die Bilanz durchaus positiv – Achtung, Wiederholungstäter! Benno Erb konnte sich in der 2. Runde einen Sieg über die Nr. 343 DR sichern und Mike Steib belegte hier insgesamt den 2. Platz des Turniers. Einen weiteren 2. Platz konnte sich Steib auch bei einem A5 Turnier in Cham erspielen. Auf dem Weg dorthin besiegte er die Nr. 71 DR. Glückwunsch an beide!

Die beschriebenen Einzel- und Mannschaftsleistungen sind auch auf das Engagement unseres Cheftrainers Goran Popov und seines Teams zurückzuführen. Seine Energie und sein unermüdlicher Einsatz werden deutlich, wenn selbst nach acht Stunden Training keine echte Überzeugungsarbeit notwendig ist, um ihm noch ein paar schnelle Punkte zu entlocken. Ein großes Dankeschön!

Bei mir kam während des Schreibens und des damit verbundenen Rückblicks zumindest überwiegend Freude auf. Die Meisterschaften und auch die Erfolge bei den heimischen Turnieren sind tolle Signale für die Spieler, aber auch für den Verein insgesamt. Sowohl bei den Herren 30 wie auch bei den 2. Herren sehe ich durchaus Chancen, dass die Absteiger der letzten Saison... Der Bericht 2027 wird es zeigen.

Während bei dem Rückblick überwiegend Freude aufkam, ist diese mit dem Blick auf die bevorstehende Saison bei mir jedenfalls ungedämpft. Ich hoffe, dass ich diese auch bei Ihnen etwas wecken konnte.

Auf eine erfolgreiche und schöne Saison 2026!



# René Rügamer

## Vizepräsident Jugend

---

Liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Eltern und Tennisfreunde des TC Weiss-Blau Würzburg,

die Jugend bleibt das Herzstück unseres Vereins. Mit einem weiterhin hohen Anteil an jungen Mitgliedern zeigt sich, wie wichtig eine nachhaltige und engagierte Nachwuchsarbeit für die Zukunft des TC Weiss-Blau Würzburg ist. Dabei verstehe ich Jugendarbeit nicht nur als sportliche Ausbildung, sondern als ganzheitliche Förderung: Neben Technik und Taktik stehen insbesondere Teamgeist, Fairness und persönliche Entwicklung im Fokus. Der Tennissport bietet unseren Jugendlichen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, mit Erfolgen ebenso wie mit Rückschlägen umzugehen und sich sowohl individuell als auch im Team weiterzuentwickeln. Gerade die Teilnahme an Mannschaftswettbewerben trägt maßgeblich dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Vereins zu stärken.

Auch in der Sommersaison 2025 war unsere Jugend wieder breit und engagiert im Spielbetrieb vertreten. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die kontinuierliche Arbeit der vergangenen Jahre auszahlt. Ein echtes Ausrufezeichen setzte unser U10 Midcourt Team, das mit einer perfekten Saison und 10:0 Punkten souverän die Meisterschaft gewinnen konnte. Sehr erfreulich verlief auch die Saison unserer Juniorinnen 18. Nach dem Meistertitel im Vorjahr konnte die Mannschaft erneut an diese Leistung anknüpfen und sich einen starken zweiten Platz sichern. Diese Entwicklung unterstreicht die nachhaltige Qualität im weiblichen Jugendbereich. Unsere erste Junioren U18 Mannschaft behauptete sich in einer anspruchsvollen Liga im oberen Tabellenfeld und belegte einen soliden dritten Platz. In den weiteren Altersklassen, insbesondere bei den Knaben 15 sowie den jüngeren Teams, stand neben den Ergebnissen vor allem die individuelle Weiterentwicklung im Vordergrund. Viele Spieler konnten wertvolle Wettkampferfahrung sammeln und wichtige Schritte in ihrer sportlichen Entwicklung machen. Insgesamt zeigt sich, dass unsere Jugend sowohl in der Breite als auch in der Spitze sehr gut aufgestellt ist und über eine vielversprechende Perspektive verfügt.

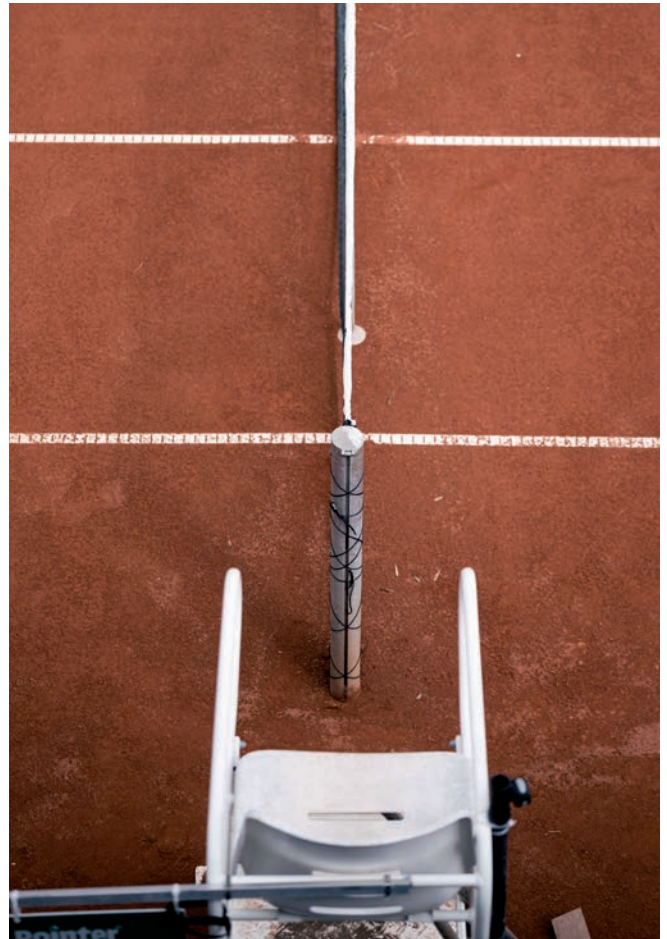


Ein besonderes Highlight war erneut unser Jugend- und Nachwuchsturnier, das im vergangenen Jahr in einem wichtigen Punkt weiterentwickelt wurde. Die bisherige Nachwuchskonkurrenz wurde in eine Herren- und Damenkonkurrenz überführt. Hintergrund dieser Anpassung ist, dass viele unserer leistungsorientierten Juniorinnen und Junioren bereits früh im aktiven Bereich antreten und dort wertvolle Spielpraxis sammeln. Diese Weiterentwicklung hat sich als voller Erfolg erwiesen: Die Anmeldezahlen konnten insgesamt deutlich gesteigert werden, insbesondere durch die zusätzliche Attraktivität für ambitionierte Nachwuchsspieler. In Kombination mit den klassischen Jugendkonkurrenzen ergab sich ein starkes Teilnehmerfeld und ein Turnier auf sehr gutem sportlichem Niveau. Auch unsere eigenen Spielerinnen und Spieler waren zahlreich vertreten und nutzten die Gelegenheit, sich mit starker Konkurrenz zu messen.

Die positive Entwicklung im Jugendbereich ist eng mit der hervorragenden Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer verbunden. Ein besonderer Dank gilt hierbei der Tennisschule Goran Popov, die das gesamte Trainerteam leitet und mit großem Engagement maßgeblich zur sportlichen und persönlichen Entwicklung unserer Jugendlichen beiträgt. Ebenso möchte ich mich ausdrücklich bei unserem Jugendwart Christian Probst bedanken, der mit

großem Einsatz die Jugendarbeit unterstützt und als zentrale Schnittstelle zwischen Vorstand, Trainern und Eltern fungiert. Durch eine strukturierte Trainingsarbeit sowie individuelle Förderung gelingt es, sowohl leistungsorientierte Spielerinnen und Spieler als auch den Breitensport optimal abzudecken. Ergänzende Angebote wie Feriencamps, Zusatztrainings und Mannschaftseinheiten werden weiterhin sehr gut angenommen.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass sich der eingeschlagene Weg bewährt. Ziel bleibt es, die Jugendarbeit konsequent weiterzuentwickeln, neue Impulse zu setzen und noch mehr Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Erstmals werden wir in der kommenden Saison auch eine U8 Kleinfeldmannschaft an den Start bringen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um bereits die jüngsten Spielerinnen und Spieler frühzeitig an den Mannschaftssport heranzuführen und langfristig an den Verein zu binden. Ein herzlicher Dank gilt dabei auch allen Eltern sowie Unterstützern, die mit ihrem Engagement diese erfolgreiche Jugendarbeit ermöglichen. Ich blicke mit großer Zuversicht auf die kommende Saison und freue mich auf viele weitere sportliche und gemeinschaftliche Höhepunkte.



## Vom ersten Aufschlag bis zum Matchball – wir begleiten Sie.

 **INFORM**  
BERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

- ✓ Verkauf von Häusern & Wohnungen
- ✓ Vermietung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktgerechte Immobilienbewertung
- ✓ Persönliche Betreuung bis zum Abschluss



 **INFORM**  
BERATUNGSGESELLSCHAFT mbH  
IMMOBILIEN

Seit 1975 – Vertrauen, das bleibt.

☎ 0931 / 708210 | ✉ [kontakt@inform-wuerzburg.de](mailto:kontakt@inform-wuerzburg.de)

# Mitgliederversammlung 2026

## Weiss-Blau Würzburg auf Zukunftskurs

---

### Ein Jahr mit Höhen und Tiefen

Mit Blick auf die Saison 2025, in der insgesamt 22 Mannschaften an den Start gingen, lässt sich diese als eine spannende Zeit mit zahlreichen Höhen und Tiefen beschreiben. Besonders hervorzuheben ist der Erfolg der Damenmannschaft, die sich den Titel in der Bayernliga sichern und damit den Wiederaufstieg in die Regionalliga erreichen konnte. Auch die Herren 40 überzeugten mit starken Leistungen und wurden sowohl in der Sommer- als auch in der Wintersaison Meister in der Landesliga 2. Zum Jahresende 2025 zählte der Verein über 700 Mitglieder und dieser Aufwärtstrend zeichnet sich auch im ersten Drittel des Jahres 2026 ab.

### Umstrukturierung und finanzielle Herausforderungen

Da der Club leider das zweite Jahr in Folge keine positiven Zahlen schreibt, wurde eine organisatorische Umgestaltung, angestoßen durch das Präsidium, im Herbst begonnen. Steigende Kosten durch die Inflation, insbesondere bei Handwerkern, deutlich höhere Versicherungsbeiträge und geringere Sponsoreneinnahmen belasten die Vereinskasse. Um künftige Investitionen für Instandhaltungen und Reparaturen stemmen zu können, reichen Spenden und Zuschüsse nicht mehr aus.

In den letzten zwölf Jahren haben Michael Reizel und Joachim Kuhn den Verein mit einer siebenstelligen Summe finanziell unterstützt und so die Vereinsprozesse am Laufen gehalten. Der Präsident betonte jedoch, dass der Verein nicht ewig von freiwilligen Spenden leben könne und aktiv daran gearbeitet werde, um den Verein auf ein gutes finanzielles Fundament zu stellen. Um eine Finanzierung durch Darlehen zu ermöglichen, erstellte Julia Amman, Vizepräsidentin Organisation, einen Businessplan, der von der Bank bereits positiv bewertet wurde. Dieser Plan lässt deutlich werden, dass finanzielle Änderungen für eine stabile Situation nötig seien. Sie schloss sich Kuhn an, dass der Verein jetzt zukunftssicher aufgestellt werden müsse.

### Kostenfaktor Anlage

Auch der Vizepräsident Anlagen, Christopher Enser-Bönisch, sieht in 2025 ein sehr turbulentes Jahr. Trotzdem betonte er die erfreulichen Aspekte wie die positiv abgeschlossene Legionellenprüfung und das stabile Pachtverhältnis mit der Physiotherapiepraxis Seebauer & Partner, das durch eine umfangreiche Renovierung nochmal gestärkt wurde. Auch im vergangenen Jahr war die Auslastung der Tennishalle wieder extrem hoch. Insgesamt bedeutete der laufende Betrieb, besonders die unzähligen Reparaturen, hohe finanzielle Kosten für den Verein. Dazu zählen etwa die drei Wasserrohrbrüche im vergangenen Jahr aber auch die Instandhaltungen an der Tennishalle, dem Clubgebäude und dem Restaurant. Das Präsidium lobte Tomas Jirku, Alexander Seße und Vincent Fritsche, die sich stets darum kümmern, dass Probleme und Reparaturen auf und an der Anlage schnell gelöst werden.

Der größte Kostenfaktor besteht nach wie vor darin, dass die Anlage aufgrund ihres Alters einen erhöhten Renovierungsbedarf aufweist und zugleich im Hinblick auf Nachhaltigkeit modernisiert werden muss. Florian Kleppmann, Vizepräsident Finanzen, betonte zwar die Vorteile einer Anlage dieser Größe, merkte aber gleichzeitig an, dass sich in den letzten 40 Jahren der Renovierungsbedarf angestaut habe und nun gehandelt werden müsse. Die Installierung der Beregnungsanlage etwa steht kurz bevor und auch weitere Projekte auf dem Platz müssen in Angriff genommen werden. Deutlich wurde, auch im Austausch mit den Mitgliedern, dass Aspekte der Nachhaltigkeit, insbesondere ein mögliches Verbot für Wasser auf Sportanlagen, die kommenden Entscheidungen bezüglich der Renovierungsarbeiten beeinflusst.

### Ziele und Lösungen

Langfristiges Ziel bleibe daher der Aufbau von Eigenkapital, um notwendige Renovierungen schrittweise umzusetzen und die Bilanz zu stabilisieren. Direkte Auswirkungen zeigen sich in der Reduktion

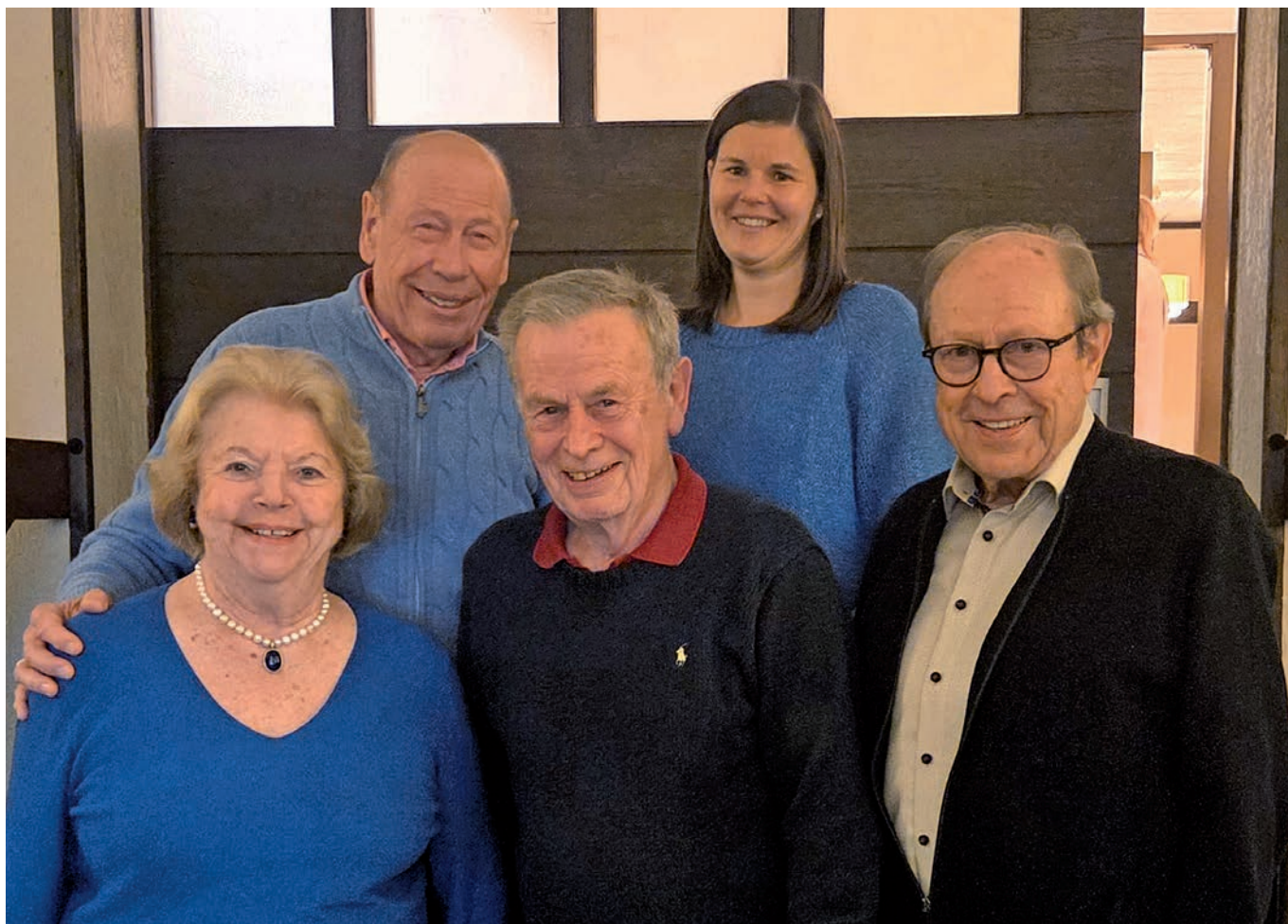
der Budgets der ersten Mannschaften. Zudem wirken sich die gesunkenen Sponsorengelder direkt auf die Kaderplanung aus, da internationale Spieler in erster Linie durch Sponsoren finanziert werden. Insgesamt werde ein Volumen von 500.000 bis 1 Mio. Euro nötig, das investiert werden müsse. Kleinere Änderungen wie etwa ein angepasstes Preismodell für die Bowlingbahn oder auch der Umstand, dass nun BTV-Trainer-Ausbildungslehrgänge im Verein stattfinden, helfen bereits unmittelbar, die Situation zu unterstützen. Auch die ausbleibenden Pachteinnahmen aus der Gastronomie sollen möglichst bald wieder ausgeglichen werden, nachdem sich der Verein im vergangenen Jahr leider vom bisherigen Betreiber trennen musste. Zurzeit befindet sich das Präsidium jedoch in intensiven Gesprächen mit potenziellen neuen Pächtern. Insgesamt stecke die Gastronomie in einer Krise und gerade Sportgaststätten seien von den wirtschaftlichen Entwicklungen besonders betroffen.

### **Stark durch Ehrenamt und Hauptamt**

Neben dem ehrenamtlich tätigen Präsidium ist der

Verein aufgrund seiner Größe in weiteren Bereichen auf professionelle Unterstützung angewiesen, da sich die anfallenden Aufgaben andernfalls nicht bewältigen ließen. Gleichzeitig lobte Aufsichtsrat Paul das starke Engagement der Ehrenamtlichen, das maßgeblich dazu beitrage, die gute Reputation des WBW als Nummer 1 im unterfränkischen Tennis aufrechtzuerhalten. Wie bedeutend dieser Einsatz ist, zeigt sich auch am langjährigen Engagement des Vizepräsidenten Anlagen, Christopher Enser-Bönisch: Vom Mannschaftsführer bis zur Mitarbeit im Vorstand war er 22 Jahre für den Verein tätig und hat nun angekündigt, sein Ehrenamt im kommenden Jahr niederzulegen.

Nach knapp drei Jahren schied Marion Probst aus dem Vereinssekretariat aus. Unterstützung erhält Vincent Fritsche im Büro nun übergangsweise durch Aylin Uluçam, die auch die Erstellung des Clubhefts mitbetreute. Auf der Anlage kommt es bei der Funktion des Platzwarts ebenfalls zu einigen Umstrukturierungen. Damit hofft das Präsidium, die zukünftigen Herausforderungen des Vereins mit einer guten Personalaufstellung angehen zu können.



*Geehrt für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden in diesem Jahr Roland Schmitt, Julia Reuß, Christine Kukel, Hans Werner Wallrapp, Erwin Rödle (von links oben nach rechts unten). Es fehlen: Martin Sonntag, Renate Frey Eisen, Otmar Issing, Petra Frosch, Tilman Beck-Will, Hans Gerhard Kirstein, Nicolas Limmer, Ulrich Schäfer, Karl Eberhard Pelzer, Ralph Schüller, Will Kellner.*

## Sportliche Stabilität

Mit Blick auf die sportlichen Ereignisse im Verein berichtete Julius Gold, Vizepräsident Sport, dass die Damen mit überwiegend lokalen Spielerinnen die Bayernliga-Meisterschaft gewannen und 2026 in der Regionalliga spielen. Die Herren sicherten den Klassenerhalt in der Regionalliga mit einer Mischung aus Spielern auf ATP-Niveau und erfolgreichen lokalen Kräften. Die Mannschaftszahl bleibe weiterhin stabil, nicht nur bei den Top-Teams, sondern auch bei Damen III und Herren IV. Gold betonte, dass sich die jährlichen Turniere weiterhin großer Beliebtheit bei Top-Spielerinnen und -Spielern aus ganz Deutschland erfreuen. Auch im Jugendbereich ist die Anzahl der jugendlichen Mitglieder relativ konstant, der Anteil der unter 18-Jährigen liegt derzeit bei ca. 25%, wie René Rügamer, Vizepräsident Jugend, mitteilte. Er blickt positiv auf die vergangene Saison, in der neun Jugendmannschaften an den Start gingen, wobei eine Mannschaft im Laufe der Runde zurückgezogen werden musste. Generell wurde jedoch eine sinkende Spielbereitschaft im Rahmen der Medenrunde festgestellt. Positiv hervorzuheben ist die Umstellung des Jugendturniers, dessen Neuausrichtung sich in einer höheren Teilnehmerzahl niederschlägt.

## Anträge

Die wirtschaftlichen Entwicklungen und die steigenden finanziellen Anforderungen des Vereins führten auch dazu, dass in der diesjährigen Mitgliederversammlung ein Antrag auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge gestellt wurde. Der Antrag wurde nach einer kurzen Diskussion zur Abstimmung gebracht und mit 8 Enthaltungen, 6 Nein-Stimmen und 36 Ja-Stimmen angenommen.

Zudem ging der Antrag ein, die Hallenbuchungskosten zu Randzeiten zu reduzieren. Diese Idee wurde positiv bei der Versammlung aufgenommen; daher wird in der kommenden Zeit getestet, ob diese Reduzierung von den Mitgliedern angenommen wird und zu einer Steigerung der Buchungen vor allem in den frühen Morgenstunden, der Mittagszeit und am späten Abend führt.



Mit 90 Jahren immer noch aktiv. Vereinsmitglied Otmar Issing erhält die nachträgliche Ehrung zu 50 Jahren Vereinsmitgliedschaft durch Vereinspräsident Joachim Kuhn.

## Zukunftskurs

Abschließend betonte der Präsident, dass der Club von einer lebendigen und engagierten Vereinskultur profitiert, die weit über den reinen Sportbetrieb hinausgeht. Julia Amman verwies in diesem Zusammenhang auf die zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr, von der stimmungsvollen Saisoneneröffnungsfeier über das Sommerfest mit Tombola bis hin zum beliebten Tenniscamp in den Sommerferien, die das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig stärken. Zudem seien die Plätze sowohl im Sommer als auch im Winter gut ausgebucht, was die hohe Attraktivität des Angebots unterstreicht. Vor diesem Hintergrund blickt der Verein optimistisch nach vorn: Mit gezielten Weiterentwicklungen und einem klaren Fokus auf die Zukunftsfähigkeit soll der erfolgreiche Weg konsequent fortgesetzt werden.

# POWERSPINE

## Präzision für den Rücken: Powerspine wird Premiumpartner des TC Weiss-Blau Würzburg

**Tennis ist eine Sportart, die den Körper bis ans Limit fordert. Besonders die Wirbelsäule ist bei Rotationen und Aufschlägen enormen Belastungen ausgesetzt. Um die Gesundheit und Leistung der Mitglieder nachhaltig zu stärken, unterstützt Powerspine den Verein ab sofort als neuer Premiumpartner.**

Hinter Powerspine steckt kein gewöhnliches Training, sondern eine hochspezialisierte, computergestützte Form der medizinischen Trainingstherapie. Mit über 600.000 dokumentierten Einheiten setzt das Konzept dort an, wo herkömmliche Methoden oft scheitern: an der tief sitzenden, autochthonen Rückenmuskulatur.



### Isolation ist der Schlüssel zum Erfolg:

Durch eine spezielle Fixierung wird die oberflächliche Hilfsmuskulatur ausgeschaltet. Dies ermöglicht es, die tiefen Muskeln direkt an der Wirbelsäule isoliert und messbar zu kräftigen. Das Ergebnis ist eine maximale Stabilität, die sowohl die sportliche Leistungsfähigkeit steigert als auch die klassische Ursache für Rückenschmerzen behebt.

### Für Athleten und Endkunden

Powerspine ist die ideale Lösung für zwei Zielgruppen:

- **Sportler:** zur Steigerung der Core-Stabilität und zur Prävention von Verletzungen.
- **Patienten:** zur effektiven Behandlung von chronischen Rücken-/Nackenschmerzen und Bandscheibenproblemen.

Als neuer Premiumpartner bringt Powerspine diese wissenschaftlich fundierte Therapie direkt in die Würzburger Sportwelt. Erfahren Sie mehr über die Technologie und Ihre individuellen Möglichkeiten unter [www.powerspine.eu](http://www.powerspine.eu).

# Von Würzburg in die Welt: Anne und Josie am US-College

## von Aylin Uluçam und Vincent Fritsche

---

Seit einigen Jahren wagen etliche unserer Eigen- gewächse den Sprung nach Übersee, um dort am College sowohl sportlich als auch persönlich zu rei- fen. Aktuell bestreiten mit Josie Holderbach und Anne Knüttel die beiden Aushängeschilder unserer ersten Damenmannschaft den College-Alltag. Der Spagat zwischen Studium und Sommer-Sandplatz- Saison in Würzburg gelingt den beiden mehr als beachtlich, waren sie doch im vergangenen Jahr Hauptakteure beim Aufstieg der Damen von der Bayernliga zurück in die Regionalliga.

Mit Blick auf die sportliche Tennis-Karriere, von der beide bereits in jungen Jahren Zeugnis abgelegt ha- ben, lag die Entscheidung, Studium und Leistungs- sport in den USA miteinander zu verbinden, nahe.



Anne bei der ITA-Regionallrunde in Lubbock, Texas, zur Vorbereitung auf die Saison 2026.

Sowohl Anne als auch Josie brachen im Jahr 2023 nach Amerika auf – beide jedoch zu unterschied- lichen Wirkungsstätten. Während Josie sich zu- nächst dem Team der *Southern Arkansas Muleriders* anschloss, wurde Anne Spielerin des Teams der *Wichita State Shockers*. Wichita ist die zweitgrößte Stadt des US-Bundesstaates Kansas im Mittleren Westen der USA und Heimat eines der stärksten Frauen-Tennisteams in der *NCAA Division I*.

### Tennis spielen wo andere Urlaub machen

Über ihre gesamte Collegezeit hinweg ist Anne Teil der *Shockers*, Josie hingegen entschied sich nach

zwei Jahren für einen Teamwechsel. Im Sommer 2025 ging es für sie ans Florida Southern College und somit zum Team der *Florida Southern Moccasins*. Mit diesem Schritt war nicht nur ein sportlicher Neuanfang verbunden, sondern auch ein Ortswech- sel noch weiter in den Südosten der USA. Mehr als 1.500 Kilometer trennen ihre bisherige Station von ihrem neuen Lebensmittelpunkt in Lakeland, Flo- rida. Die Auswärtsspiele finden meist – für ameri- kanische Verhältnisse – in der näheren Umgebun- g statt, sodass Josie mit ihrem Team nach Tampa, Or- lando oder Miami reisen darf. Während andere dort die Sonne Floridas genießen, müssen die Spielerin- nen am Spieltag jedoch immer bis an ihre Leistungs- grenze gehen.

Der Abschied von ihren Teamkolleginnen, insbeson- dere das letzte Match, war für Josie sehr emotional. Die gemeinsame Zeit hat sie nicht nur sportlich zusammengeschweißt, es bildeten sich auch enge Freundschaften abseits des Platzes. Den Wech- sel nach Florida sieht die nun 22-jährige dennoch positiv, da dort ein spürbar höheres Tennisniveau herrscht. Bereits jetzt stellt Josie fest: „Vor allem im Doppel habe ich mich in den vergangenen Jah- ren deutlich weiterentwickelt“. In der neuen Mann- schaft tritt sie sowohl im Einzel als auch im Doppel auf Position eins an.

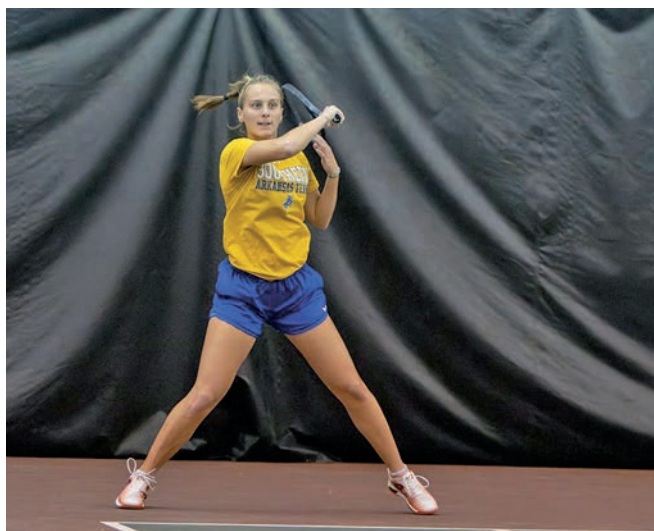


Trotz heißen Temperaturen gut gelaunt beim Doppel.

### Heute Freshman – morgen Senior

Für Anne indes neigt sich die Zeit am College nach drei Jahren heuer bereits dem Ende entgegen. Es war eine Zeit, die nicht immer einfach war, da schu-

lich und sportlich stets Höchstleistungen erwartet wurden. Geholfen hat dabei das internationale Team: Vier ihrer Teamkolleginnen kamen ebenfalls aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt nach Wichita. So teilten sie nicht nur Siege und Niederlagen im Team, es verband sie vor allem das gegenseitige Verständnis für Heimweh und die Herausforderungen eines Neuanfangs im Ausland. Anne betont, wie wichtig diese Struktur auch im Alltag sei: „Das Team ist wie eine zweite Familie“.



Josies Vorhand überzeugt auch in den USA.

Josie studiert Sport Business Management im Bachelor, ihr Alltag spielt sich daher überwiegend im Wirtschaftsdepartment ihres Colleges ab. Dort belegt sie vor allem Kurse mit wirtschaftlichem Schwerpunkt, ergänzt durch weiterführende Veranstaltungen aus dem Sportbereich. Anne hat ihren Bachelor in Business Administration bereits abgeschlossen und startete im August 2025 mit dem Master in Economics und Quantitative Analysis.

### Zwischen Hörsaal und Anlage

Um Studium und Leistungssport unter einen Hut zu bekommen, ist der Tagesablauf klar strukturiert: Die Vormittage gehören in der Regel den Vorlesungen und Seminaren, während Trainingseinheiten flexibel davor oder im Anschluss absolviert werden. Im Mittelpunkt steht das Mannschaftstraining, in dem die Spielerinnen vergleichsweise flexibel arbeiten: Je nach Bedarf stehen Punktspiele in Einzel und Doppel oder gezielte Rhythmusübungen auf dem Programm. Ergänzt wird dies durch kleinere Trainingseinheiten in Zweier- oder Dreiergruppen, in denen individuelle Aspekte gezielt vertieft werden.

Beiden ist es dabei wichtig, stets ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Studium und sportlicher Karriere zu wahren. Das bestätigen auch ihre Unileistun-

gen – sie gehören regelmäßig zu den ausgezeichneten Studentinnen und Studenten. 2025 erhielt Josie die Auszeichnung *GAC Academic Honor Roll* der Great American Conference. Diese würdigt Spielerinnen, die sowohl akademisch als auch sportlich hervorragende Leistungen erzielen.

Auch Anne schafft es, Uni und Leistungssport auf höchstem Niveau zu absolvieren. Für die Saison 2024/25 erhielt sie von den College Sports Communicators die Auszeichnung als *CSC Academic All-District*. Damit werden die besten studentischen Sportlerinnen des Landes für ihre Leistungen sowohl auf dem Platz als auch für ihre Schulnoten gewürdigt. Zusätzlich wurde die Shockers-Spielerin in der gleichen Saison mit der Auszeichnung des *ITA Scholar-Athlete* geehrt. Auch hier geht es darum, im laufenden akademischen Jahr einen Notendurchschnitt von mindestens 3,5 von 4,0 GPA (entspricht ca. 1,3 bis 1,7 auf der deutschen Notenskala) vorzuweisen. Zusätzlich zu den Einzelauszeichnungen wurden die Shockers auch als *ITA All-Academic Team* geehrt, da sie im akademischen Jahr 2024/25 einen Team-Notendurchschnitt von über 3,20 GPA erreichten.



Anne im vollen Einsatz für das Team der Wichita State Shockers.

Im Juni 2025 erhielt Anne den *Cissie Leary Sportsmanship Award for the Central Region*. Die Auszeichnung wird für jede Region der *Division I* an eine Tennisspielerin verliehen, die sich durch inspirierendes Engagement und Einsatzbereitschaft für ihre Mannschaft auszeichnet, wodurch sie die Leistung ihres Teams verbessert hat, und die den Geist des College-Tennis vorbildlich verkörpert.

### Der Körper im Dauereinsatz

Neben dem eigentlichen Tennistraining umfasst der Plan auch regelmäßige Fitnessseinheiten. Bei Josie kommt zweimal pro Woche Krafttraining hinzu, das

nicht nur die Muskulatur stärkt, sondern auch der Verletzungsprophylaxe dient. Einmal wöchentlich arbeitet sie zudem mit einem Konditionstrainer, der beim Sprintraining besonders auf Technik und korrekte Ausführung achtet. Auf Empfehlung ihrer Trainerin gehört schließlich auch eine Yoga-Einheit zum festen Ablauf: Einmal pro Woche beginnt der Tag bereits um 7 Uhr morgens auf der Matte. Auch das Trainertrio von Anne legt viel Wert auf eine gute Kondition, weshalb auch in Wichita regelmäßiges Sprintraining auf dem Plan steht.

Das regelmäßige und anspruchsvolle Training fordert den Körper intensiv. Demzufolge gehört auch die regenerative Therapie fest zu ihrem Alltag – teilweise absolviert Josie täglich Einheiten mit dem Physiotherapeuten. Diese Maßnahmen sind für die körperliche Gesundheit und eine schnelle Erholung unverzichtbar, sodass sie trotz des eng getakteten Terminplans ihren festen Platz in der täglichen Routine haben.

### Die eigene Welt des College-Tennis

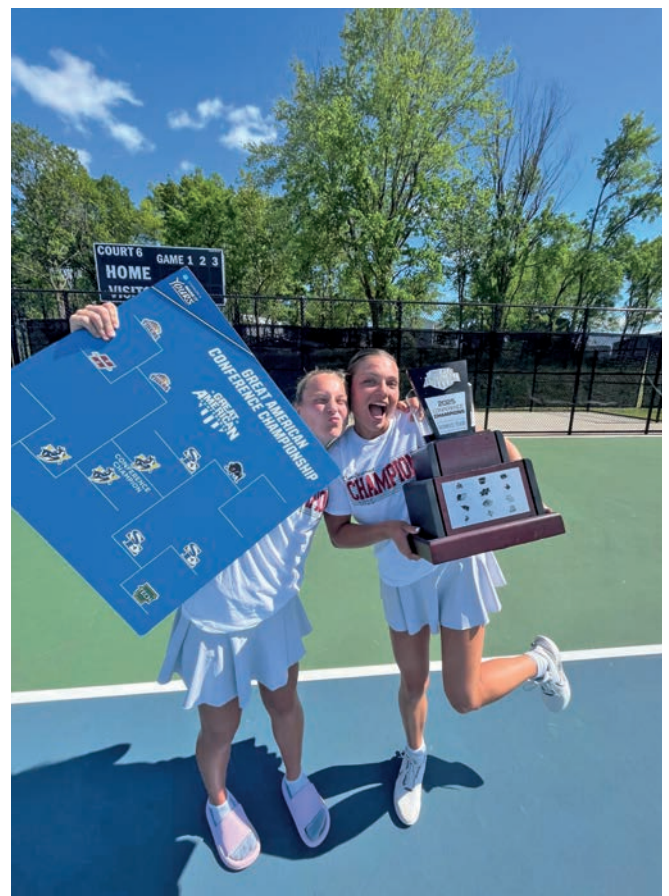
Der Spieltag eines College-Matches läuft dabei komplett anders ab als bei uns in Europa: Zunächst werden die Doppel gespielt, allerdings nicht wie gewohnt im Format *best of three*, sondern pro Doppel mit nur einem Gewinnsatz. Von den drei Matches fließt auch nur ein Punkt in die Endabrechnung mit ein – für das Team, das entweder zwei oder alle drei Doppelsätze für sich entscheiden kann.



Das Damentennisteam der Florida Southern College Athletics; Spitzname *Moccasins*, benannt nach der Wassermokassinotter, die in den Seen rund um den Campus in Lakeland lebt.

Anschließend folgen die sechs Einzelpartien. Diese werden in zwei Gewinnsätzen ausgespielt, bei Satzgleichstand entscheidet der Match-Tiebreak. So weit, so normal. Sobald der Spieltag jedoch entschieden ist, spricht ein Team erreicht die vier benötigten Siege, werden alle anderen noch laufenden Spiele sofort abgebrochen. So gewann Josie an einem ihrer letzten Spieltage beispielsweise ihr Doppel und führte auch im Einzel – ihr Team verlor jedoch trotzdem mit 0:4.

Und auch das Lizensystem im College-Tennis unterscheidet sich deutlich zur deutschen Variante. Es gibt drei Leistungsdivisionen in der sogenannten *NCAA (National Collegiate Athletic Association)*. Dieser Verband organisiert Wettkämpfe für über 1.100 Colleges und Universitäten und umfasst neben den in den USA populärsten Sportarten American Football und Basketball auch Leichtathletik, Schwimmen oder eben Tennis. Während man in *Division III* kein Sportstipendium benötigt, erleichtert dieses den Weg in ein Team der *Division II* bereits immens. In *Division I* gibt es die größten Budgets, dementsprechend herrscht hier auch das höchste Niveau.



Glückliche Gewinnerinnen der Great American Conference 2025.

### Mental gefordert, gemeinsam erholt

Durch die Vielzahl an Matches hat Josie gelernt, in Drucksituationen ruhiger zu bleiben und im Match entspannter zu agieren. Besonders die Anwendung der No-Ad-Regel habe ihr dabei geholfen, zusätzliche psychische Belastbarkeit aufzubauen. Gerade unter den Bedingungen in Florida mit langen, schwülen Spieltagen und Temperaturen um die 30 °C bereits im Frühjahr ist Nervenstärke ein entscheidender Faktor. Gleichzeitig gibt es im intensiven Trainings- und Wettkampfkalendar auch bewusste Auszeiten, die die Spielerinnen für Ausflüge mit Teamkolleginnen und Freundinnen nutzen.



Auszeit in Miami am weltberühmten Ocean Drive.

Zwar hatte Josie in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr, dem sogenannten *Spring Break*, keine regulären Kurse, so ganz zurücklehnen konnte sie sich jedoch trotzdem nicht. Da sich das Team mitten in der Frühlingssaison befand, organisierte der Coach kurzerhand eine Team-Building-Maßnahme, die Training und Erholung miteinander verband. Auf einer Insel vor South Carolina standen gemeinsame Einheiten, Matches gegeneinander und entspannte Stunden am Strand gleichermaßen auf dem Programm.

In der zweiten Hälfte des Jahres sind im akademischen Kalender der USA zwei feste Pausen eingeplant, die den Athletinnen und Athleten die Möglichkeit geben, eine kleine Auszeit vom stressigen College-Alltag zu nehmen. Der *Fall Break*, eine Art Herbstferien, die meist im Oktober stattfinden, und der *Thanksgiving Break*, freie Tage um das Erntedank-Fest herum, bieten ein verlängertes Wochenende beziehungsweise eine ganze Feiertagswoche zum Erholen.

### Sehnsucht nach Zuhause

Die Doppelbelastung aus Sport und Studium hinterlässt bei allen College-Spielerinnen und -Spielern ihre Spuren. Josie berichtet, dass sie monatelang mit ungeklärten körperlichen Symptomen zu

kämpfen hatte und auch im Match ungewohnt starke Krämpfe hatte, was sogar einen längeren Krankenhausaufenthalt nach sich zog. Gerade in solchen unsicheren Momenten wird die Distanz zur Heimat noch spürbarer und das Heimweh besonders stark. Dennoch beißt Josie sich Tag für Tag durch und konnte ihrem Team zum Ende der Saison zu neuen Höhen verhelfen. Die *Moccasins* erreichten mit Platz 6 sowohl in der regionalen Rangliste der NCAA als auch in der nationalen Rangliste der ITA (*Intercollegiate Tennis Association*) die höchste Platzierung in der Geschichte des Teams. Josie selbst gelang zum Ende der Saison sogar der Sprung auf Platz 14 in der Individualrangliste aller Spielerinnen der *Division II*.

Vor dem Hintergrund des stressigen College-Alltags und den hohen sportlichen und schulischen Anforderungen freut sich der Verein umso mehr, dass Josie und Anne wieder gemeinsam für die Regionalligamannschaft der 1. Damen von Weiss-Blau antreten werden. Mit ihrer Erfahrung aus den zahlreichen NCAA-Matches und der neu hinzugekommenen Stressresilienz können sie dem Leistungsdruck noch besser standhalten, und sind daher umso mehr eine Bereicherung für unser Team. Bereits jetzt hat sich auch die Doppelbelastung ausgezahlt, der Anne und Josie erfolgreich trotzen: in zahlreichen unvergesslichen Erinnerungen auf und neben dem Platz.



Aufstieg gesichert: Josie und Anne mit dem Meister-Pokal der Bayernliga Nord.

# 1. Herren: Gekämpft, gehalten, gewachsen

## von Julius Gold

---

Im Unterschied zu den vergangenen Jahren startete die Saison der 1. Herren in der Regionalliga nun bereits Ende Juni und damit einige Wochen früher. Zum Start in das neue Ligenumfeld durften wir die Gäste aus Straubing auf heimischer Anlage begrüßen und somit ausloten, ob die zuvor angestellten Überlegungen über die neue Liga zutrafen oder eine Fehleinschätzung waren.

Wie in den weiteren Ausführungen anhand des fulminanten Spieltagverlaufs zu sehen sein wird, bestätigten sich die Einschätzungen über eine spannende, hochklassige und insgesamt sehr ausgeglichene Liga in jedem Fall. Die spielerische Qualität lässt sich zu unserem Leidwesen daraus ableiten, dass wir an dem Tag an den Positionen 1 und 2 trotz des Einsatzes von langjährigen ATP-Spielern in Person von Karl Friberg und Vlad Orlov (knapp) keinen Punkt holen konnten. Für die Punktelieferung sorgten, wie so oft, Benjamin Winter-Lopez und Olle Wallin auf Position 3 und 4. Sie hielten uns mit den Siegen und dem resultierenden 2:4 nach den Einzel im Rennen. Für einen insgesamt erfolgreichen Spieltag waren nun allerdings Siege in allen drei Doppeln notwendig. Erste Hoffnungen entfachte das Erfolgsduo aus dem Einzel, das in einem nie gefährdeten 7:6, 7:6 den Punkt im Doppel #1 holte. War es letztes Jahr Benji, der den Satz „Würzburg for life“ hervorgebracht hat, bekräftigte er in dieser Saison, warum wir ihm in diesem Ligenumfeld „Benji for life“ entgegenbringen. Die Hoffnungen auf das Kunststück, ein 2:4 zu einem 5:4 umzukehren, ließ das Doppel #2 in Person von Karl Friberg und Julius Gold weiterleben, die den 4:4-Ausgleich schafften. Die Entscheidung über den Spieltag hatten somit Vlad Orlov und Mike Steib im Doppel #3 auf dem Schläger – kein Druck! Meine Einschätzung am Spielfeldrand war, dass sie durchaus Druck verspürten, diesen aber gekonnt in deutlich spür- und hörbare Energie ummünzten und uns am Ende mit 7:5 und 7:5 einen seeeeeehr wichtigen 5:4-Heimsieg bescherten. Gemma Jungs! Was für ein Start.

Etwas weniger spannend, dafür umso heißer war es gleich am nächsten Tag beim ersten Auswärtsspiel in Amberg. Selbst in der Oberpfalz herrschte an diesem Tag eine brütende Hitze, welche das Team allerdings nicht daran hinderte, sich mit einem 5:1 nach den Einzel bereits vorzeitig den Tagessieg zu sichern. Lediglich ein Held des Vortages war trotz

Aufholjagd im 2. Satz leider knapp nicht erfolgreich. Am Ende des Tages stand ein 7:2 auf dem Papier und markierte einen guten Start in die Saison.

Der nächste Spieltag führte uns erneut in die Oberpfalz, diesmal nach Regensburg. Hier war der Spieltag zwar nicht nach den Einzel entschieden, aber mit 4:2 befand man sich in einer guten Ausgangslage. Den wichtigen vierten Punkt holte Benji, welcher sich an dem Tag allerdings an einem gut aufspielenden Gegner teilweise die Zähne ausbiss. In der Verlängerung sicherte er sich dann dennoch den wichtigen Sieg und erleichterte die Mannschaftskollegen spürbar. Mit einer gewissen Lockerheit im Rücken gingen so (erneut) alle drei Doppel an Würzburg. Das lokale Doppel aus Mike Steib und Lukas Schneider verteilte nach gewisser Justierungsphase im zweiten Satz infolge einer bockstarken Leistung ein 6:0 an die Gegner. Drei Siege aus den ersten drei Spieltagen. Solide!

Am zweiten Heimspieltag begrüßten wir die Gäste aus Augsburg. Ein Sieg an diesem Tag würde wohl den sicheren Klassenerhalt bedeuten. Die erste Runde der Einzel verlief mit einem 2:1 als Basis auch durchaus gut. Leider sollte es an diesem Tag bei dieser Basis bleiben. Die verlorenen Match-Tiebreaks von Friberg, Donski und Gold verhinderten eine bessere Ausgangslage für die Doppel. Man erinnere sich an den ersten Spieltag: 2:4 nach den Einzel, 5:4 Endstand. War dies erneut möglich? Kurz gesagt – leider nein. Donski und Gold holten zwar noch einen Punkt, und auch bei den anderen Paarungen war es eng, aber insgesamt war an diesem Tag bei 1:4 Match-Tiebreaks das Momentum nicht auf unserer Seite.

Erneut richtig eng wurde es am fünften Spieltag gegen Gersthofen. Mit einem 3:3 nach den Einzel musste die Entscheidung im Doppel fallen. Zu unseren Ungunsten zeigte sich hier mutmaßlich die aktive College-Erfahrung der Gegner, die mit guten Doppelleistungen unsere Doppel #2 und #3 teilweise deutlich bezwangen. Das Doppel #1 kämpfte sich im zweiten Satz noch zu einem Sieg durch, allerdings war das Endergebnis dennoch ein 4:5.

Zwei Spieltage blieben somit noch für einen weiteren Sieg. Bei dem Auswärtsspiel in Leipzig stand uns am vorletzten Spieltag eine schwere Aufgabe bevor. Die Mannschaft nahm sich dieser allerdings gerne an, und so holten Orlov auf #2 und Schneider auf



Die Mannschaft der 1. Herren (von links hinten nach rechts vorne): Vincent Fritsche (Betreuer), Karl Friberg, Olle Wallin, Alexander Donski, Vladyslav Orlov, Goran Popov (Cheftrainer), Mike Steib, Benjamin Winter Lopez, Julius Gold (Mannschaftsführer).

#6 in der ersten Runde starke Einzelsiege. Weitere Einzelsiege blieben allerdings aus, auch weil Gold im Match-Tiebreak das 3:3 für das Team verpasste. In den entscheidenden Doppeln, nicht chancenlos, aber auch nicht wirklich eng, mussten wir uns so 3:6 geschlagen geben.

Zum Abschluss der Saison empfangen wir den letztendlichen Meister der diesjährigen Liga aus Ruhla. Dieser demonstrierte seine Position eindrucksvoll und ließ uns in der überwiegend aus lokalen Spielern bestehenden Mannschaft gelinde gesagt keine Chance.

Die Saison hat somit sehr gut gestartet, im Verlauf aber etwas an Fahrt verloren. Wie eingangs angedeutet, haben sich die Annahmen über diese Liga bestätigt. Die entsprechenden Charakteristiken könnten aber wahrlich schlimmer sein, und so hat die Liga mit ihrer gebotenen Spannung und Spielklasse in jedem Fall ihren Reiz. Die Qualität der Spiele ist hoch, aber auch insofern passend, dass lokale Kräfte sowohl im Einzel als besonders auch im Doppel einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Mannschaft leisten können.

Das Ziel des Klassenerhalts wurde etwas knapper als gedacht, aber dennoch erreicht. Die 1. Herrenmannschaft spielt somit auch 2026 wieder Regionalliga. Auch in diesem Jahr wird es mit Sicherheit wieder spannende Spieltage zu sehen geben. Dabei

werden bekannte Gesichter auflaufen, aber auch einige Neuzugänge, insbesondere von den Top-Colleges der USA, werden zu bestaunen sein. Gute Voraussetzungen für den Teamgeist, der sicherlich zu den Stärken unserer Mannschaft zählt.

Einen Dank will ich abschließend noch an unseren amtierenden Präsidenten Dr. Joachim Kuhn sowie an unseren Ehrenpräsidenten Michael Reizel richten. Sie machen als langjährige Begleiter des Vereins mit ihrem persönlichen und finanziellen Engagement eine Regionalligamannschaft für uns als Verein und Spieler erst möglich. Ein weiterer Dank gilt zudem unserem neuen Partner Powerspine. Dieser ist Anbieter eines spezialisierten, medizinischen Trainingskonzepts zur Stärkung der Rücken- und Nackenmuskulatur. Ihr Logo wird in der kommenden Saison an den Banden des Center Courts zu sehen sein. Wir freuen uns, dass durch das Engagement der vorgenannten Parteien auch die Saison 2026 kompetitiv angegangen werden kann. Vielen Dank vom gesamten Team.

Ich lade noch einmal dazu ein, sich selbst ein Bild von der Atmosphäre auf unserer schönen Anlage zu machen und gleichzeitig die Mannschaft zu unterstützen. Der Erfolg des 1. Spieltages war auch auf die Stimmung und Leistung der Zuschauer zurückzuführen. Wie zu sehen ist, kann dies auch im Gesamtausgang der Liga den Unterschied machen.



**Alexander Weis**

Italien  
24.04.1997  
ATP Ranking: 617  
Career High: 285



**Karl Friberg**

Schweden  
25.03.1999  
ATP Ranking: 986  
Career High: 355



**Georgii Kravchenko**

Ukraine  
28.07.2000  
ATP Ranking: 558  
Career High: 371



**Benjamin Winter Lopez**

Spanien  
27.05.1998  
ATP Ranking: 1015  
Career High: 619



**Cosme Rolland de Ravel**

Frankreich  
14.06.2004  
ATP Ranking: 1147  
Career High: 1143



**Albert Pedrico Kravtsov**

Spanien  
12.06.2005  
ATP Ranking: 812  
Career High: 682



**Lucas Marionneau**

Frankreich  
18.08.2006  
ATP Ranking: 1358  
Career High: 909



**Mans Dahlberg**

Schweden  
30.04.2003  
ATP Ranking: -  
Career High: 1620



**Jonathan Mridha**

Schweden  
08.04.1995  
ATP Ranking: 1443  
Career High: 444



**Mike Steib**

Deutschland  
18.10.2000  
DTB Ranking: 161



**Arthur Schmitkel**

Deutschland  
23.11.2007  
DTB Ranking: 313



**Julius Gold**

Deutschland  
10.11.2000  
LK: 2,5



**Lukas Schneider**

Deutschland  
31.12.1996  
LK: 3,1



**Julius Sommer**

Deutschland  
06.06.2002  
LK: 3,3



**Nicolas Turtl**

Deutschland  
15.11.2002  
LK: 5,5

**Spielplan der 1. Herren (Regionalliga Süd-Ost)**

Sa., 27.06.	12:00 Uhr	TC Schießgraben Augsburg – <b>TC Weiss-Blau Würzburg</b>
So., 28.06.	12:00 Uhr	<b>TC Weiss-Blau Würzburg</b> – TC RC Sport
Sa., 04.07.	12:00 Uhr	TC Rot-Weiß Gersthofen – <b>TC Weiss-Blau Würzburg</b>
So., 05.07.	12:00 Uhr	1. FC Nürnberg – <b>TC Weiss-Blau Würzburg</b>
Sa., 11.07.	12:00 Uhr	<b>TC Weiss-Blau Würzburg</b> – MTTC Iphitos München
Sa., 12.07.	12:00 Uhr	ATV 1873 Frankonia Nbg – <b>TC Weiss-Blau Würzburg</b>
So., 19.07.	12:00 Uhr	<b>TC Weiss-Blau Würzburg</b> – TC Amberg am Schanzl

# Impressionen 1. Herren



# Bei uns ist jedes Teil

## EIN VOLLTREFFER!



**MACH DEIN ZUHAUSE GENAUSO STABIL  
WIE DEINEN VEREIN!**

- ✓ Hölzer- härter als jeder Aufschlag
- ✓ Möbel - langlebig wie jede Vereinsfreundschaft
- ✓ Designs - ein Ass für jedes Zuhause

 wolfmobel

 info@wolf-moebel.de

 09721 60555 60

 **WOLFMÖBEL**

# 1. Damen: Zurück in die Regionalliga

## von Laura Popov

---

Wenn sportlicher Ehrgeiz und wahrer Teamgeist zusammenkommen, entstehen besondere Momente. In der Saison 2025 haben wir, die Damen 1 des TC Weiss-Blau Würzburg, genau das erlebt. Getragen von Freude am Tennissport und Zusammenhalt begannen wir die Medenrunde mit einem klaren Ziel vor Augen: dem Aufstieg.

### Erfolgreicher Start in die Saison

Bereits zum Saisonauftakt setzten wir ein deutliches Ausrufezeichen. Gegen den SB Versbach gelang uns ein überzeugender Sieg, der den Grundstein für einen erfolgreichen Saisonverlauf legte.

Auch in den hart umkämpften Begegnungen gegen den TSV Altenfurt I und den TC Amberg am Schanzl präsentierten wir uns sowohl im Einzel als auch im Doppel äußerst souverän. Mit spielerischer Qualität, taktischer Disziplin und großem Kampfgeist sicherten wir uns früh wichtige Punkte im Rennen um die Tabellenspitze.

Ein emotionaler Höhepunkt war unser letztes Heimspiel im Juli gegen den ASV Neumarkt. Die Spannung auf unserer Anlage war spürbar, denn es

war der entscheidende Spieltag im Kampf um den Aufstieg. Doch auch unter Druck behielten wir die Nerven und gewannen diese Begegnung verdient. Ein Moment, der uns als Team noch enger zusammenschweißte.

Was uns „Weiss-Blau-Mädels“ in dieser Saison besonders auszeichnete, war unsere mannschaftliche Geschlossenheit. Über den gesamten Sommer hinweg zeigten wir konstant starke Leistungen und bewiesen, dass echter Teamgeist den Unterschied macht.

### Der verdiente Erfolg

Mit einer konstant starken Bilanz, viel Motivation und dem nötigen Biss in entscheidenden Momenten sicherten wir uns schließlich verdient den Aufstieg in die Regionalliga. Ein Erfolg, der das Ergebnis harter Arbeit, intensiver Trainingseinheiten und vollen Einsatzes ist.

Mit viel Vorfreude und Motivation blicken wir nun auf die kommende Saison in der Regionalliga. Wir sind bereit, uns dieser neuen Herausforderung zu stellen und erneut zu beweisen, dass wir uns unseren Platz in dieser Liga verdient haben.



Die Mannschaft der 1. Damen, von links: Ann-Katrin Inderthal, Denislava Glushkova, Anne Knüttel, Josie Holderbach, Marika Müller, Laura Popov (Mannschaftsführerin).

# WIR GEGEN

# „GEHT NICHT.“

„GEHT NICHT“ IST BEI UNS KEIN SATZ.  
WAR IMMER SO. BLEIBT SO.

// PRODUKTIONSHALLEN // LAGERHALLEN // LOGISTIKHALLEN  
// HALLEN MIT BÜRO // AUSSTELLUNGS- UND VERKAUFSHALLEN  
// FAHRZEUG- & WERKSTATT HALLEN // DIALOG- & DIREKTANNAHMEN  
// BÜROGEBÄUDE // VERWALTUNGS GEBÄUDE // GLASFASSADEN  
// BLECHFASSADEN // SONNENSCHUTZ // ALUMINIUMTÜREN  
// ALUMINIUM-FENSTER // HAUSTÜREN // BRANDSCHUTZTÜREN  
// RAUCHSCHUTZTÜREN // AUTOMATIKTÜREN // WINTERGÄRTEN  
// VERGLASUNGSARBEITEN // GLASAUSTAUSCH // REPARATUR-  
ARBEITEN // KUNDENDIENST // WARTUNGSARBEITEN

[UHL-WUERZBURG.DE](http://UHL-WUERZBURG.DE)

**STAHL+  
METALL  
BAU**

**UHL**

WIR BAUEN'S. ZUSAMMEN.

UHL GmbH & Co. Stahl und Metallbau KG  
Im Kreuz 13 • D-97076 Würzburg



**Martha Matoula**

Griechenland  
26.04.1997  
WTA Ranking: 351  
Career High: 305



**Denislava Glushkova**

Bulgarien  
08.01.2004  
WTA Ranking: 420  
Career High: 357



**Angelica Raggi**

Italien  
14.11.1998  
WTA Ranking: 610  
Career High: 515



**Ani Vangelova**

Bulgarien  
14.07.1993  
WTA Ranking: -  
Career High: 685



**Anne Knüttel**

Deutschland  
30.05.2001  
LK: 1,8



**Josie Holderbach**

Deutschland  
03.02.2004  
LK: 2,3





**Marika Müller**

Deutschland  
26.08.2005  
LK: 2,7



**Andrey Glushkova**

Bulgarien  
20.03.2009  
ITF Ranking: 627 (Juniors)  
Career High: 588 (Juniors)



**Aline Staudt**

Deutschland  
14.11.1991  
LK: 5,2



**Laura Popov**

Deutschland  
25.08.2000  
LK: 6,0



**Lola Erb**

Deutschland  
22.02.2009  
LK: 6,5



**Ann-Katrin Inderthal**

Deutschland  
06.11.1997  
LK: 7,1

**Spielplan der 1. Damen (Regionalliga Süd-Ost)**

So., 03.05.	12:00 Uhr	TC Hengersberg – <b>TC Weiss-Blau Würzburg</b>
So., 10.05.	12:00 Uhr	<b>TC Weiss-Blau Würzburg</b> – GW Luitpoldpark II
So., 17.05.	12:00 Uhr	<b>TC Weiss-Blau Würzburg</b> – TSV Altenfurt
Mo., 25.05.	12:00 Uhr	TC Aschheim – <b>TC Weiss-Blau Würzburg</b>
So., 31.05.	12:00 Uhr	TC im TSV Zella-Mehlis – <b>TC Weiss-Blau Würzburg</b>
So., 14.06.	12:00 Uhr	<b>TC Weiss-Blau Würzburg</b> – CaM Nürnberg
So., 21.06.	12:00 Uhr	TC Schießgraben Augsburg – <b>TC Weiss-Blau Würzburg</b>

# Impressionen 1. Damen



# Meisterliche Qualität



Sanitär · Heizung · Spenglerei  
Alternative Energien

**Max Meister & Sohn  
GmbH & Co. KG**

*Seit über 100 Jahren*



Amalienstraße 6  
97072 Würzburg

**Tel. (09 31) 7 97 73-0**

Fax (09 31) 7 97 73-23

E-Mail [info@max-meister.de](mailto:info@max-meister.de)

**[www.max-meister.de](http://www.max-meister.de)**

## 2. Herren: Arrivederci Bayernliga von Julius Sommer

---

Nach Jahren der Bayernligazugehörigkeit muss die 2. Herren nach einer enttäuschenden Saison den Abstieg verkraften und wird kommende Saison in der Landesliga I aufschlagen.

### CaM Nürnberg – TC WB Würzburg II 5:4

Am ersten Spieltag durften die Jungs sich nach ihrem Trainingslager in Kroatien in Nürnberg beweisen. Schon im Vorfeld galt das Spiel als richtungsweisend im Abstiegskampf. Deshalb verstärkte man sich mit Jonathan Mridha (SWE), der mit seinen zwei Punkten auch ablieferte. Die deutschen Jungs, bestehend aus Mike Steib, Julius Gold, Lukas Schneider, Arthur Schmitkel und Julius Sommer kamen allerdings nicht mit den windigen und von einem Sonnen-Schatten-Wechselspiel geprägten Wetter zurecht und blieben hinter ihren eigenen Erwartungen. Auch die Fan-Unterstützung durch Laurenz Link und Anton Beyes, der die Saison durch einen Kreuzbandriss ausfiel, verhalf den Doppeln Steib/Schneider und Gold/Sommer nicht zur entscheidenden Leistungssteigerung, die für den fünften Punkt nötig gewesen wäre. Somit gab es leider am ersten Spieltag keine Punkte und man fuhr enttäuscht wieder nach Würzburg.

### TC Bamberg - TC WB Würzburg II 6:3

Die Woche darauf wollten die Jungs nicht nur die ersten Punkte der Saison holen, sondern sich vor allem spielerisch steigern. Dies gelang auch zu großen Teilen. Besonders die Herren Steib, Gold und Schmitkel spielten in ihren Einzeln besser als in der Woche zuvor und die gesamte Mannschaft konnte in den Doppeln andeuten, welches Potential in ihnen steckte. So holte Mike- The Machine -Steib den Sieg an Position 1 im Einzel und in Kombination mit Lukas Schneider im ersten Doppel zwei Punkte. Zusätzlich bildete sich ein neues Traumdoppel aus Julius Gold und Arthur Schmitkel heraus, welches den dritten Punkt holte. Zählbares für die Tabelle gab es allerdings leider nicht.

### TC WB Würzburg II – SC Uttenreuth 4:5

Dies sollte sich auch am dritten Spieltag nicht ändern, wobei es an diesem Spieltag fast dramatisch zugeht. Nun aber von vorne: In der ersten Runde kämpften die Herren nicht nur mit ihren Gegnern, sondern auch mit dem strömenden Regen in Würz-

burg. Während Julius Gold nach Führung knapp verlor, ließ Laurenz Link alles auf dem Platz und gewann mit Krämpfen im entscheidenden Match-Tiebreak. Der Platz 3 von Weiss-Blau war an diesem Tag generell ein guter für die Herren, denn auch Julius Sommer gewann nach Matchball-Abwehr mit 11:9 im Match-Tiebreak. Mike Steib und Lukas Schneider hatten allerdings nicht so viel Glück in der 2. Runde und verloren jeweils in knappen Matches. Knapp war es dann auch in den Doppeln. Die Paarung Schmitkel/Gold zeigte eindrucksvoll, wie man durch starkes Grundlinienspiel ein Doppel solide gewinnen kann und auch die Herren Link/Sommer blieben ihrer Devise des Einzels treu und gewannen wieder im Match-Tiebreak unter Abwehr von Matchbällen. Nur eine Paarung, nämlich Steib/Schneider, spielte zwar sehr stark, konnte allerdings beim äußerst knappen 6:4, 1:6, 8:10 im somit entscheidenden Doppel nicht den Punkt für den ersten Punktgewinn der Saison beisteuern.

### 1.FC Nürnberg II – TC WB Würzburg II 7:2

Schon am vierten Spieltag war die Herren 2 zum Siegen verdammt und holte sich deshalb ein zweites Mal Unterstützung, dieses Mal aus Spanien. Die erste Runde begann allerdings denkbar schlecht, denn sowohl Mike Steib als auch Julius Sommer verloren nach Satzführung im Matchbreak. Zu allem Überfluss verletzte sich Mike leider auch noch an seiner linken Hand und konnte daher den restlichen Tag seine unnachahmliche beidhändige Rückhand nicht mehr zeigen. Die restlichen deutschen Jungs verloren leider auch und so stand nach den Einzeln nur ein Punkt für Weiss-Blau auf dem Spielbericht, den Benji Winter Lopez (ESP) gegen den Bundesligaspieler aus Nürnberg mit einer hervorragenden Leistung holte. Im Doppel zeigten Schmitkel/Gold wieder Höchstleistung und schlugen ihre Gegner, währenddessen Mike Steib und Julius Sommer knapp im dritten Satz verloren. Auch das erste Doppel bestehend aus Lukas Schnieder und Benji Winter Lopez zog leider den Kürzeren.

### TC WB Würzburg II – MBB SG Manching 1:8

Nach der Pfingstpause stand das nächste Heimspiel an und es ging gegen die rein tschechische Auswahl aus Manching. Mike Steib und Julius Gold verabchiedeten sich in die Regionalliga und so gaben



Die Mannschaft der 2. Herren (von links hinten nach rechts vorne): Lukas Schneider, Arthur Schmitkel, Nicolas Turtl, Julius Sommer, Julius Gold, Mike Steib, Max Müller-Reiter, Laurenz Link.

Niklas Geßlein und Nico Turtl ihr Debüt für die 2. Herren. Bei knackigen 36 °C Außentemperatur gab es leider keinen Erfolg für die Jungs im Einzel. Das Doppel Schneider/Turtl konnte den Punkt des Tages holen und die gesamte Mannschaft konnte ihr tschechisch aufbessern.

### **TC WB Würzburg II – TC Grün-Weiß Bayreuth 3:6**

Ein alter Klassiker stand mal wieder an: Würzburg gegen Bayreuth. Im Jahr davor verloren die 2. Herren knapp mit 4:5 und auch dieses Jahr musste sie den Kürzeren ziehen. Apropos kurz, Nico Turtl machte an diesem Tag kurzen Prozess mit seinem Gegner und holte seinen Sieg für die Herren 2. Auch Arthur Schmitkel spielte sehr gut, konnte allerdings trotz mehrerer Matchbälle nicht seinen ersten Einzelsieg im Weiss-Blau Dress feiern. Lukas Schneider, Laurenz Link und Max Müller-Reiter spielten auch stark auf, konnten allerdings nicht die entscheidenden Punkte zum persönlichen Einzelsieg gewinnen. Mit dem zweiten Punkt durch Mannschaftsführer Julius Sommer stand es nun 2:4 nach den Einzeln. Nun wurde es im Doppel spannend. Das Doppel Max Lamprecht/Julius Sommer machte mit ihren Gegnern kurzen Prozess, während die anderen beiden Doppelpaarungen gut spielten und um jeden Punkt kämpften. Aber wie schon die ganze Saison lang,

war das Team auch heute wieder vom Pech verfolgt und beide Doppel verloren knapp, das erste Doppel Schneider/Turtl sogar im Match-Tiebreak.

### **ATV 1870 Frankonia Nürnberg – TC WB Würzburg II 7:2**

Der letzte Spieltag stand an und wie immer an diesem Tag war es durchaus kompliziert, alle Herrenmannschaften mit ausreichend Spielern auszustatten. An dieser Stelle nochmal ein gesonderter Dank an Benno Erb, Jona Lindner und Oliver Michalski, die ihre ersten Erfahrungen in der Bayernliga sammeln durften und sich mehr als teuer verkauft haben. Allerdings war an diesem Tag gegen die späteren Meister aus Nürnberg wenig auszurichten und so wurden die zwei Punkte am grünen Tisch geholt.

Alles in allem war das Glück in dieser Saison leider nicht auf der Seite der Herren 2, es gab durchaus immer mal wieder den einen oder anderen Lichtblick, aber leider hat es am Ende nicht für den Klassenerhalt gereicht. Lediglich die Mannschaftskasse freute sich über die ein oder andere Niederlage und so wurde sie am Ende der Saison im Zuge einer Saison-Abschlussfeier geplündert. Jetzt greift die Herren 2 erstmal in der Winterrunde an und spielt dort in der höchsten bayrischen Spielklasse. Kommende Sommersaison visiert man dann den Wiederaufstieg an.

## 2. Damen: Klassenerhalt mit Kampfgeist, Teamspirit und bester Laune von Emely Volkert

Mit einem soliden 6. Tabellenplatz in der Landesliga 1 erreichten wir unsere Saisonziele: den Klassenerhalt sichern, Spaß haben und allen Spielerinnen viele Einsätze ermöglichen. Wie gewohnt waren wir als Mannschaft altersmäßig bunt gemischt: mit Aline und Jule hatten wir zwei erfahrene Joker an unserer Seite, aber auch die Youngster Lola und Carla haben gezeigt, was in ihnen steckt. Julia hat nicht nur auf dem Platz abgeliefert, sondern uns auch sicher zu allen Auswärtsspielen gebracht. Vielen Dank an dieser Stelle! Spielerisch hochmotiviert und menschlich unschlagbar, sind wir in die Saison gestartet und trotz kleinerer Rückschläge im Laufe der Saison war der Zusammenhalt im Team stets spürbar und die Laune gut.

### Traumstart in die Saison

Gleich am ersten Spieltag gegen Thurnau zeigten wir, dass wir als Team gut funktionieren. Der 6:3-Sieg war ein perfekter Auftakt, gekrönt von Julias Einzel, das uns allen in Erinnerung bleiben wird – bis zum letzten Punkt mussten wir zittern – doch Julia zeigte Nervenstärke und holte sich den dritten Satz mit einem Ergebnis von 15:13. Die Freude im Team war groß.



Die Mannschaft 2. Damen (von links hinten nach rechts vorne): Carla Siempelkamp, Julia Reuß, Katharina Steib, Julia Amman, Paula Schiemann, Lola Erb, Emely Volkert, Aline Staudt.

### Knapp daneben ist auch vorbei

Der zweite Spieltag gegen Herzogenaurach war von vielen knappen Tiebreaks und Match-Tiebreaks geprägt. Der volle Kampfgeist unserer Mannschaft kam in den engen Matches zum Vorschein, doch bleibt Tennis leider ein Ergebnissport und wir fuhrten mit einer herben 0:9 Niederlage nach Hause. Nun wissen wir zumindest, in welchen Bereichen Trainingsbedarf besteht. Besonders gefreut haben wir uns aber über Alicias ersten Einsatz in der Landesliga 1. Mit einem starken zweiten Satz bewies sie, dass sie in die Liga gehört.

### Ehrenpunkte

Gegen Rot-Weiß Bayreuth, den späteren Tabellenzweiten, wartete am dritten Spieltag eine echte Herausforderung. Die 1:8-Niederlage konnten wir nicht verhindern, aber dank Ohla blieben wir nicht punktlos und holten uns zumindest einen Ehrenpunkt. Auch im Lokalderby gegen TVA mussten wir uns bei starker Sommerhitze 1:8 geschlagen geben. Carla, die verletzungsbedingt leider nicht spielen konnte, versorgte uns jedoch stets mit kühlen Getränken und feuerte uns an. So konnten Caro und Emely zumindest das zweite Doppel holen und

das Team einen Ehrenpunkt mitnehmen. Am sechsten Spieltag trafen wir auf den Tabellenführer: CAM Nürnberg. Trotz großen Einsatzes mussten wir uns mit 1:8 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt holte Julia im Match-Tiebreak und bewies einmal mehr ihre Nervenstärke und ihren Kampfgeist.

### Zweiter Sieg

Am vierten Spieltag gegen Grün-Weiß Bayreuth fügte sich schließlich vieles zusammen. Mit einem überzeugenden 7:2-Sieg konnten wir zeigen, was in uns steckt. Besonders gefreut haben wir uns über Lolas ersten Sieg an Position 1 in der Landesliga.

## Perfekter Saisonabschluss

Am letzten Spieltag war der Druck groß: ein weiterer Sieg musste her, um den Klassenerhalt zu sichern. Mit unserer allgemein bekannten Nervenstärke holten wir uns einen 8:1-Sieg gegen Melkendorf und machten den Klassenerhalt damit perfekt. Unterstützung bekamen wir dabei von Aline und Jule und auch Carla feierte nach ihrer Verletzungspause

ihr Comeback im Doppel. Ein weiteres Highlight der Saison: Brillenalarm? Fehlanzeige! Julius Sommer hat – trotz vieler Trainingspausen, in denen die Ereignisse der Woche bequatscht werden MUSSTEN – uns so gut trainiert, dass diesmal keiner eine kassierte. Danke Julius!

So darf es gerne weitergehen – wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Saison!

# 1. Herren 30: Eine Saison mit spannenden Wendungen

## von Max Lamprecht

Die Regionalliga-Saison unserer Herren 30 bot alles, was eine gute sportliche Geschichte braucht: engagierte Auftritte, emotionale Momente und die ein oder andere Überraschung. Gleich zu Beginn konnte das Team im Heimspiel gegen Neutraubling überzeugen. Dank geschlossener Mannschaftsleistung und der Unterstützung von Jonathan gelang ein souveräner Sieg, der für viel Selbstvertrauen sorgte.

Für die größte positive Überraschung sorgte dann der unerwartete Auswärtserfolg in Leipzig. Mit Einsatz, Nervenstärke und Teamgeist gelang es der Mannschaft, gegen einen starken Gegner zwei

Punkte mitzunehmen – ein Highlight der Saison, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Knapp verpasst wurde der so wichtige Sieg beim traditionsreichen Luitpoldpark München. Trotz engagiertem Auftreten und enger Matches musste man sich hier hauchdünn geschlagen geben.

Am Ende stand der sportliche Abstieg fest – bedingt auch durch die Tatsache, dass das Team nur selten in Bestbesetzung antreten konnte. Trotzdem blickt die Mannschaft mit Zuversicht und sportlichem Ehrgeiz nach vorne: Mit neuer Motivation und hoffentlich vollere Kader will man in der kommenden Saison wieder voll angreifen.



Die Mannschaft der 1. Herren 30, von links: Alexander Georgiev, René Rügamer, Max Lamprecht, Max Müller-Reiter, Christopher Enser-Bönisch, Johannes Markel.

# 3. Herren: Mission Klassenerhalt in einer Hammer-Gruppe erfolgreich gemeistert!

## von Paul Wolz

Als Mannschaftsführer möchte ich heute mit euch auf eine intensive, spannende und letztendlich erfolgreiche Saison zurückblicken. Schon nach der Gruppenauslosung war uns allen klar: Wir sind in diesem Jahr in einer enorm starken Gruppe gelandet. Unser erklärtes Ziel konnte daher von Anfang an nur lauten, die Klasse zu halten. Es war offensichtlich, dass uns nichts geschenkt werden würde und wirklich jeder einzelne Punkt in dieser Saison von entscheidender Bedeutung sein würde.

### Der perfekte Auftakt und ein erster Dämpfer

Rückblickend muss man sagen, dass wir den Grundstein für unseren Klassenerhalt direkt am ersten Spieltag gelegt haben. Wir waren zu Gast beim TC Bamberg 2 und haben dort einen sensationell souveränen 9:0-Sieg eingefahren. Dieser hohe Sieg hat uns enormen Rückenwind gegeben und sollte sich am Ende der Saison tatsächlich als unser Lebensretter erweisen.

Dass die Bäume in dieser Gruppe jedoch nicht in den Himmel wachsen, mussten wir gleich am zweiten Spieltag gegen den TB Erlangen erfahren. Wir haben dieses Spiel deutlich verloren, was aber auch der gegnerischen Aufstellung geschuldet war: Die Erlanger traten mit gleich drei eingekauften Spielern an. Gegen diese individuelle Qualität war für uns an diesem Tag einfach nichts zu machen.

### Das Meisterstück und ein echter Krimi

Umso stolzer bin ich auf unsere Reaktion im dritten Spiel gegen Schweinfurt. Auch hier erwartete uns eine ähnliche Herausforderung (die Gegner liefen mit zwei eingekauften Spielern auf), doch dieses Mal haben wir sensationell dagegehalten und einen extrem wichtigen 6:3-Sieg gefeiert! Genau das war unser Ziel für diesen Spieltag.

Im vierten Spiel gegen Gerbrunn mussten wir dann leider eine deutliche 1:8-Niederlage einstecken. Doch die Mannschaft hat direkt danach zuhause Moral bewiesen: Beim Heimspiel gegen eine extrem stark aufgestellte Truppe aus Herzogenaurach haben wir uns einen echten Schlagabtausch geliefert. Am Ende mussten wir uns denkbar knapp mit 4:5 geschlagen geben – da war mit ein bisschen mehr Glück auf unserer Seite sogar ein Sieg drin!

### Endspurt gegen die Aufstiegsfavoriten

Die letzten beiden Begegnungen hielten dann die absoluten Schwergewichte der Gruppe für uns bereit. Gegen Aschaffenburg mussten wir eine deutliche Niederlage hinnehmen – hier zeigte sich auf dem Platz einfach die Klasse des späteren Aufstiegers.

Unser Saisonabschluss war schließlich ein Heimspiel gegen Rot-Weiß Erlangen, die bis zum Schluss ebenfalls um den Aufstieg kämpften. Obwohl die Rollen klar verteilt waren, haben wir uns fantastisch verkauft und dem Favoriten stolze drei Punkte abgenommen. Dass das Endergebnis von 3:6 nicht sogar noch knapper ausfiel, lag an etwas Pech: Gleich zwei Einzel haben wir denkbar unglücklich erst im Match-Tiebreak verloren.

### Fazit

Am Ende bleibt festzuhalten: Wir haben unser großes Ziel erreicht und uns in einer brutalen Gruppe behauptet! Die Niederlagen gegen die Top-Teams am Ende schmälern unsere Leistung keineswegs, sondern zeigen, wie überlebenswichtig unsere Konzentration und Ausbeute in den ersten Spielen war. Mein großer Dank gilt der gesamten Mannschaft für den tollen Zusammenhalt und den unermüdlischen Kampfgeist auf dem Platz. Wir haben bewiesen, dass wir auch gegen nominell übermächtige Gegner mit Herz und Teamgeist bestehen. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Saison mit euch!



Die Mannschaft der 3. Herren (von links hinten nach rechts vorne): Max Siempelkamp, Laurenz Link, Paul Wolz, Jona Lindner, Niklas Geßlein, Jonas Bauer, Manuel Wolf.

**ADVANTAGE**

**WEISS-BLAU WÜRZBURG**

Globaler Erfolg, lokaler Support.



**Schlag bei uns auf und  
komm in unser Team!**



## 3. Damen: Vom Spaß zum Spiel zum ersten Sieg von Hannah Weltner

In der Sommersaison 2025 ging die neu aufgestellte 3. Damen-Mannschaft des TC Weiss-Blau Würzburg erstmals in der Nordliga 4 als 4er-Team an den Start. Da sich viele Spielerinnen untereinander noch nicht kannten, bedeutete dies nicht nur, erstmals unter Wettbewerbsbedingungen zu spielen, sondern im Doppel auch mit einer bislang unbekanntem Partnerin auf dem Platz zu stehen. Entsprechend standen weniger der Tabellenplatz als vielmehr Spaß, Erfahrung und Teamgeist im Vordergrund.

Der Saisonauftakt führte die Mannschaft am 18.05.2025 auswärts zum TC Volkach. Gegen eine sehr starke Konkurrenz war an diesem Tag wenig zu holen, sodass man mit einer 0:6-Niederlage in die Saison startete. Nach großer Vorfreude auf die neue Saison sorgte dieses Ergebnis zunächst für Ernüchterung. Nichtsdestotrotz ließ sich das Team davon nicht hängen. Denn am 25.05.2025 konnte im ersten Heimspiel gegen den TC Schwarz-Rot Lengfeld immerhin ein 3:3-Unentschieden erreicht werden.

Das nächste Spiel am 01.06.2025 fand auswärts bei der SG Margetshöchheim statt und endete mit einer 2:4-Niederlage. Für ein unerwartetes Extra sorgte dabei der Wetterbericht: Starkregen mitten im Spielbetrieb. Nach einer kurzen Zwangspause, tatkräftiger Unterstützung und etwas Geduld konnten die Matches jedoch ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden.

Am 15.06.2025 stand ein Heimspiel gegen den TC Weiss-Blau Rimpfing auf dem Programm. Bereits vor Spielbeginn machte der Regen eine kleine Geduldprobe nötig, zudem trat unsere Mannschaft nur zu dritt an. Nach verzögertem Start erkämpfte sich das Team dennoch ein 3:3-Unentschieden.

Zum Saisonabschluss am 29.06.2025 wurde noch einmal auf heimischem Sand aufgeschlagen. Gegen die neu gegründete Damenmannschaft des SV Bergtheim gelang ein klarer 6:0-Erfolg – ein runder Abschluss einer ereignisreichen Saison.

Am Ende belegte die Mannschaft den 4. Tabellenplatz. Angesichts starker Konkurrenz, einiger besonderer Spieltagsumstände und vieler erster Einsätze im Mannschaftsbetrieb kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen. Vor allem aber bleibt eine Saison in Erinnerung, in der der Spaß nie zu kurz kam und jede Menge Erfahrung gesammelt wurde. Ein besonderer Dank gilt dem Platzwart, der stets für gut gewässerte Courts sorgte.

Für die 3. Damen spielten in der Sommersaison 2025: Hannah Weltner (Mannschaftsführerin), Hannah Lühr, Lara Weis, Katharina Jost, Ariadni von Fournier, Carmina Fuß, Amelie Lengenfelder, Marlene Spranger, Leonie Jendrosch und Sophia Lutz. Auch in der Wintersaison waren die 3. Damen wieder mit am Start.



Die Mannschaft der 3. Damen, von links: Katharina Jost, Carmina Fuß, Lara Weis, Ariadni von Fournier.

## 4. Herren: Auf und Ab im Mittelfeld von Maximilian Hellfaier

Unsere Sandplatzsaison von Mai bis Juli verlief insgesamt zufriedenstellend. Von den ersten langen Grundlinienduellen bis zum letzten Matchball zeigte das Team eine stabile Leistung und hielt in den entscheidenden Momenten stark dagegen.

Der Abstieg wurde klar verhindert, was unseren Einsatz und Zusammenhalt widerspiegelt. Für den Aufstieg hat es dieses Jahr zwar nicht gereicht, doch wir waren oft nah dran – manchmal fehlte nur ein einziger gut getimter Vorhandwinner.

Trotzdem blicken wir auf viele faire, spannende und kämpferische Begegnungen zurück. Mit dieser Basis gehen wir motiviert in die nächste Saison, bereit, erneut auf Sand alles zu geben.



Die Mannschaft der 4. Herren (von links hinten nach rechts vorne): Oleksii Kuzmenko, Max Hellfaier, René Pfeifer, Florian Förch, Vincent Fritsche, Karl Steindl.

## 2. Herren 30: Stetige Steigerung der Alt-Stars von Vincent Fritsche

In unserer dritten Saison konnten wir uns endlich im Tabellenmittelfeld der Herren 30 Nordliga 2 etablieren. Nachdem wir es in den ersten beiden Jahren immerhin geschafft hatten, die rote Laterne an andere Vereine abzugeben, erreichten wir 2025 den fünften Tabellenplatz und konnten somit die Jungsenioren aus Eibelsstadt, Karlstadt und Kitzingen hinter uns lassen.

Mit einer Matchbilanz von 28:35 sind wir sehr zufrieden, hat ein gewichtiger Teil der Mannschaft doch erst vor fünf Jahren die Welt des Topspins erblickt. Gekämpft wurde immer bis zum letzten Doppel, einmal wurde selbiges dank Petrus sogar an einem Ersatztermin fertiggespielt – trotz bereits feststehender Niederlage beim Stand von 3:5.

Der ein oder andere Abgang, sei es aus beruflichen, zeitli-

chen, oder schönen privaten Gründen, hat uns dazu bewogen, in der kommenden Saison einmal als 4er-Team an den Start zu gehen. Auch hier freuen wir uns aber auf spannende Spiele, bei denen immer der Spaß im Vordergrund stehen soll.



Die Mannschaft der 2. Herren 30, von links: Tilman Beck-Will, Michael Neuwirth, Vincent Fritsche, Max Senger, Oliver Andres, Florian Hiel.

## Sky is the limit von Vincent Fritsche

Anna Bauer hat sich in den vergangenen Jahren als eines der größten Talente unseres Vereins herauskristallisiert. Bei den Deutschen Meisterschaften U12 in Detmold erreichte sie 2025 die Runde der letzten 16 und bewies damit einmal mehr ihr großes Potenzial auf nationaler Ebene.

Im vergangenen Sommer sicherte sich Anna zudem den Titel der Nordbayerischen Meisterin in der Altersklasse U12, während sie im Winter 2026 bei den Nordbayerischen Meisterschaften der U14 einen starken 4. Platz belegte. Darüber hinaus konnte Anna zahlreiche DTB-Turniere für sich entscheiden und stand mehrfach im Finale.



Glückliche Siegerin der Nordbayerischen Meisterschaft im Sommer 2025.



Auf den Spuren von Kerber und Co: Anna beim Deutschen Jüngsten-Tennisturnier.

Ihre kontinuierliche Entwicklung wurde auch durch Einladungen zu DTB-Lehrgängen in Stuttgart und Hannover sowie durch die Aufnahme in den BTV-Talentpool Bayern gewürdigt. Wir freuen uns sehr, mit Anna eine solch talentierte Spielerin in unseren Reihen zu haben und ihren weiteren sportlichen Weg begleiten zu dürfen.

## Back-to-back Meisterschaft unserer U10 von Vincent Fritsche

Nach dem kurzfristigen Rückzug der 2. Junioren 18 gingen acht Jugendmannschaften von Weiss-Blau in die Sommer-Medenrunde 2025. Erfreuliches gab es aus den Reihen unserer jüngsten Mannschaftsspieler zu vermelden. Die Dunlop Midcourt U10 wurde wie bereits im Vorjahr ungeschlagen Meister und konnte ihre Bilanz sogar nochmal verbessern. Bei 30 Spielen gelangen sage und schreibe 29 Siege. Ungeschlagen blieben hierbei Titus Schlötter, Oskar Oechsner, Noa Loncar und Anna Sophie Schmelzer. Nicht ganz so gut verlief die Saison bei den Bambini 12, die ebenso wie die 2. Knaben 15 als Tabellenletzte abstiegen. Die erste Mannschaft der Knaben

15 erreichte in der Nordliga 1 immerhin den vierten Rang.

Den Vorjahreserfolg mit dem Erreichen der Endrunde um die Bayerische Meisterschaft konnten unsere 1. Juniorinnen 18 leider nicht ganz wiederholen, dennoch stand am Ende ein guter zweiter Tabellenplatz in der Nordliga 1 zu Buche. Die 2. Mannschaft belegte in der Nordliga 2 den dritten Platz. Auch die 1. Junioren 18 erkämpften sich hinter den beiden Aschaffener Rivalen Tabellenrang 3, während die 2. Junioren 18 nach dem Abstieg im kommenden Jahr in der Nordliga 3 antreten werden.

# PAVILLA MATCHPOINT

FÜR IHREN AUSSENBEREICH

*Exzellenz unter freiem Himmel*

Wer auf dem Court Perfektion erwartet, erwartet sie auch auf seiner Terrasse. Zeitlose Designer-Kollektionen. Präzision. Handwerkskunst. Persönliche Beratung für höchste Ansprüche. Dafür ist Pavilla der richtige Doppelpartner.

ROYAL  
BOTANIA  
Indoige in fitness

BOREK  
parasols | outdoorfurniture

DEDON

eyo  
PARIS

RÖSHULTS

VONDOM

Cassina

GANDIABLASCO

B&B  
ITALIA

www.pavilla.de  
+49 931 321490

Almosenberg 10,  
97877 Wertheim

Eine kuratierte Auswahl internationaler  
Premium-Manufakturen auf 1.000 m<sup>2</sup>

# Impressionen Sommerfest





# Herren 50: Eine von Verletzungen geprägte Saison

## von Bernd Schmid und Dieter Walter

Die Saison 2025 der Herren 50 Mannschaft in der Nordliga 1 war diesmal von enormen Verletzungspech geprägt. Bereits vor Beginn der Saison verletzte sich Uwe Probst so stark, dass er erst wieder im späteren Saisonverlauf eingesetzt werden konnte. Unser Mannschaftsführer Dieter Walter verletzte sich bei der Auftaktniederlage in Müñnerstadt so stark, dass diese ihn die restliche Saison verfolgte.

Gegen den TC Gemünden gewannen wir am 2. Spieltag souverän mit 7:2. Nach der Niederlage gegen die TSG Waldbüttelbrunn fielen Markus Teschner und Bernd Schmid für den Rest der Saison aus. Mit Hilfe von Dietmar Klement, Michael Maukner, Konstantinos Orfanos, Hermann Kneitz und Heribert Kadletz sowie den übrig gebliebenen Stammspielern Alexander Bauer, Stefan Popp und Björn Schöttker konnten die letzten beiden Punktspiele gegen den 1. FC Haßfurt sowie den späteren Meister TC Gochsheim gewonnen werden. In der Abschlusstabelle belegten wir somit ei-

nen Mittelplatz. Alexander Bauer konnte an Position 1 alle Einzel- und Doppelspiele gewinnen. Auch Björn Schöttker gewann nahezu alle seine Spiele. Die gesamte Mannschaft freut sich auf eine verletzungsfreie Saison 2026!



Die Mannschaft der 1. Herren 50, von links: Konstantinos Orfanos, Heribert Kadletz, Bernd Schmid, Didi Walter, Uwe Probst, Björn Schöttker, Alexander Bauer, Hermann Kneitz. Es fehlen Stefan Popp, Markus Täschner, Dietmar Klement, Michael Maukner.

## 2. Herren 50: Neu gegründetes „Farmteam“ von Michael Maukner

In unserer ersten Saison des neu gegründeten „Farmteams“ der 1. Herren 50 als Vierermannschaft mussten wir leider während der ganzen Saison von Anfang an bei der sehr verletzungsanfälligen 6er-Mannschaft mit unseren Spielern aushelfen, sodass wir von Spieltag zu Spieltag jedes Mal mit einer neuen Aufstellung antreten mussten.

Mit großer Anerkennung und Dankbarkeit möchte ich bereits vor den einzelnen Spieltagberichten auf unsere erfahrensten Spieler blicken. Konstantinos Orfanos und Hans-Werner Wallrapp sind mit beeindruckendem Einsatz, sportlichen Ehrgeiz und ungebrochener Leidenschaft mit 70 und 77 Jahren kurzfristig für das Team eingesprungen – und das mit herausragendem Erfolg.

Sie haben nicht nur Verantwortung übernommen, sondern mit starken Leistungen und jeweils ver-

dienten Siegen ein deutliches Zeichen gesetzt. Ihr Engagement, ihre Routine und ihr Teamgeist sind ein echtes Vorbild für alle und haben maßgeblich zum positiven Verlauf unserer Saison beigetragen.

Lob gilt auch allen anderen Spielern, die mit viel Einsatzbereitschaft und beeindruckender Disziplin ihre Zeit investiert und wertvolle Beiträge zum Bestehen der Mannschaft geleistet haben. Ihr habt gezeigt, dass auf euch jederzeit Verlass ist.

Diese waren in alphabetischer Reihenfolge: Kadletz Heribert, Dr. Klement Dietmar, Dr. Kneitz Hermann, Maukner Michael, Dr. Neumann Andreas, Schmidt Julius, Tratz Jochen.

Zum Saisonauftakt hatten wir den FC Geldersheim II zu Gast und es entwickelte sich von Beginn an ein äußerst spannendes und umkämpftes Spiel. In den

Einzel konnten wir eine starke Leistung zeigen und uns eine verdiente 3:1 Führung erspielen. Die anschließenden Doppel versprachen ebenfalls Hochspannung. Leider musste das entscheidende Match beim Stand vom 4:6, 4:5 und 15:0 für uns aufgrund eines Gewitters unterbrochen werden. Die Fortsetzung erfolgte dann am darauffolgenden Mittwoch – es gelang uns jedoch nicht mehr, den entscheidenden Punkt zu sichern. Am Ende trennten wir uns mit einem 3:3 Unentschieden.

Am 2. Spieltag erlitten wir eine klare Niederlage beim TSC Heuchelhof. Von Beginn an war klar, dass uns eine äußerst schwierige Aufgabe bevorstand. Zusätzlich mussten wir auf einige Stammspieler verzichten und traten somit mit einem geschwächten Team an. Daher verloren wir relativ deutlich mit 1:5.

Auch am nächsten Spieltag zeigten wir in den Einzel erneut eine starke Leistung und konnten uns eine verdiente 3:1 Führung erspielen. Leider ging auch das zweite Doppel nach einem äußerst knappen und umkämpften Match-Tiebreak mit 8:10 verloren. Schade, dass wir uns auch an diesen Spieltag durch zwei verlorene Doppel mit einem 3:3 begnügen mussten.

Am vierten Spieltag gegen den TC Iphofen entwickelte sich ein spannender Mannschaftskampf mit einem ungewohnten Verlauf. Nach den Einzel lagen wir zunächst mit 1:3 zurück und standen damit unter Druck. Anders als in den vorherigen Spieletagen, an denen wir jeweils eine Führung aus den Einzel mitnehmen konnten, mussten wir diesmal in

den Doppeln reagieren. Und das gelang uns wider Erwarten: Beide Doppel konnten wir für uns entscheiden und damit den Spielstand auf 3:3 auszugleichen.

Am fünften Spieltag trafen wir auf den sehr stark besetzten TSV Retzbach. Schon in den Einzel zeigte sich die hohe Qualität des Gegners, sodass wir alle vier Partien klar verloren. Die anschließenden Doppel verliefen äußerst umkämpft und gingen jeweils in den Match-Tiebreak. Am Ende stand eine deutliche 1:5 Niederlage gegen einen an diesem Tag überlegenen Gegner.

Zum Abschluss der Tennissaison waren wir zu Gast beim späteren Aufsteiger TC Volkach. Bereits früh zeigte sich die enorme Stärke des Gegners, was sich an allen Ecken und Enden des Spieletages bemerkbar machte. Sämtliche Partien gingen letztlich sehr klar zugunsten der Gastgeber aus. Dementsprechend verloren wir diesen Spieltag mit 0:6.

Zum Abschluss ist zu sagen, dass es eine insgesamt sehr schöne Tennissaison war, geprägt von einer tollen Mischung aus Spielern zwischen 50 bis 80 Jahren. Besonders hervorzuheben ist die großartige Gemeinschaft, die sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits der Spiele gezeigt hat. Das gemeinsame Zusammensitzen nach den Trainings bzw. Spielen hat stets zu einem sehr angenehmen Miteinander beigetragen, und menschlich haben wir uns alle hervorragend verstanden. Genau dieser Zusammenhalt hat diese Saison besonders gemacht.



Die Mannschaft der 2. Herren 50, von links: Hermann Kneitz, Konstantinos Orfanos, Werner Siempelkamp, Hans-Werner Wallrapp, Michael Maukner, Dietmar Klement. Es fehlen Andreas Neumann, Julius Schmidt und Jochen Tratz.

# Herren 40: Meisterschaft mit Herz, Teamgeist und einem Finale zum Durchatmen von Christian Hirschfelder

Die Saison 2025 war für uns, das Team der Herren 40 einfach überragend: sieben Spiele – sieben Siege. Allerdings alles andere als ein Spaziergang.

## Der Start: Waldbüttelbrunn auswärts

Das Gastspiel in Waldbüttelbrunn war eines der heißesten Matches der Saison. Enge Einzel, richtig gute Stimmung – und wir mittendrin. Mit einem hart erkämpften 5:4-Sieg mit Spannung bis zum letzten Punkt in den Doppeln haben wir dort gezeigt, wie viel Kampfgeist im Team steckt. Danach war klar: Wir greifen an.

## Der Höhepunkt

Gegen TVA Aschaffenburg II kam es zu einem weiteren Showdown auf dem Weg zur Meisterschaft. Aber dafür musste ein Sieg her. Und es wurde ein Nervenkrimi pur und am Ende stand es 5:4.

## Der Schlussakkord – und Coach Goran Popov mittendrin

Coach Goran Popov behielt auch im Nachholspiel die Ruhe, mischte selbst in den Doppel und den entscheidenden Ballwechseln mit. Am Ende stand ein 5:4-Sieg, der die Meisterschaft klarmachte – und für Jubel, und Pasta bei Weiss-Blau sorgte.

## Ein Team, das einfach funktioniert

Was diese Saison besonders gemacht hat? Nicht nur die Siege, sondern die Stimmung. Ob Training, Match oder die Vorbereitung in Kroatien – wir hatten auch in 2025 wieder viel Spaß zusammen.

## Fazit

Perfekte Saison, perfektes Team, perfekter Coach.  
Weiss-Blau Würzburg – Meister 2025.



Die Mannschaft Herren 40 (von links hinten nach rechts vorne): Florian Kleppmann, Andre Steinert, Uwe Probst, Manuel Köhler, Stefan Mantel, Manuel Wolf, Christian Schüll, Florian Schweitzer, Christian Hirschfelder.

Allianz 

PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

# Be free!

Besser versichert, wann immer Sie wollen.  
Option FlexiMed – die neue Freiheit!  
Sichern Sie sich schon heute Ihren  
Gesundheitszustand für morgen.



**Dr. Christian Schüll**

Allianz Generalvertretung  
Hauptstr. 24  
97249 Eisingen bei Würzburg  
☎ 0 93 06.3 89 98 1  
☎ 01 60.7 06 71 83  
christian.schuell@allianz.de



Besuchen Sie  
uns auf unserer  
Homepage.

**ALLIANZ-SCHUELL.DE**



# TENNISCHULE GORAN POPOV

## Sommertraining 2026

### Preisliste

Einzeltraining (60 Min.)	€ 55,00 (inkl. gesetzliche USt)
2-er Gruppe (60 Min.)	€ 29,00 p. P. (inkl. gesetzliche USt)
3-er Gruppe (60 Min.)	€ 19,00 p. P. (inkl. gesetzliche USt)
4-er Gruppe (60 Min.)	€ 16,00 p. P. (inkl. gesetzliche USt)

**Für Nichtmitglieder ist noch die Platzmiete lt. aktuell geltender Preisliste des TC Weiss-Blau-Würzburg e. V. hinzuzurechnen.**

**Trainingsbeginn: 27. April 2026**

**Trainingsende: 27. September 2026**

In den Schulferien und an Feiertagen findet grundsätzlich kein Training statt.

Auf Wunsch kann auch in den Schulferien nach Absprache mit dem Trainer Tennisunterricht erteilt werden.

Die Buchung einzelner Unterrichtsstunden ist jederzeit möglich.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Stornierungen innerhalb einer Trainingsgruppe nicht möglich sind! Ausnahme: Bei Einzeltraining können rechtszeitige Absagen (d. h. 48 Stunden vor Trainingsbeginn) berücksichtigt werden.

Kontakt:

Tel.: 0931 359 94 03  
Mobil: 0171 617 51 32  
E-Mail: [TennisschulePopov@gmx.de](mailto:TennisschulePopov@gmx.de)  
Tannenweg 30  
97084 Würzburg

# Nachwuchstalente machen 34. Würzburger Damen-Tennismeisterschaften unter sich aus von Vincent Fritsche

---

Hochklassiges Tennis unter besten Bedingungen war auch in diesem Jahr bei unserem DTB-Damen-Turnier der Kategorie A5 geboten. Dieses lockte wie immer Spitzenspielerinnen aus ganz Deutschland auf unsere Anlage. So waren sechs Spielerinnen aus den Top 100 der Deutschen Rangliste bei uns zu Gast – ganze 20 Teilnehmerinnen waren in den Top 200 positioniert. Kein Wunder also, dass es gleich von Anfang an bei vielen Spielen zur Sache ging.

## Favoritensterben am Samstag

Alle vier topgesetzten Spielerinnen hatten zu Beginn des Turniers ihre liebe Mühe und Not. Die an eins gesetzte Pia Praefke (DR 53) verlor ihr Auftaktspiel ebenso wie die Nummer drei Hannah Schäfer (DR 78). Und auch Pauline Glöckner (DR 62) musste nach hartem Kampf und 12:10-Match-Tiebreak-Sieg im Achtelfinale von Blasen geplagt bereits im Viertelfinale die Segel streichen. Somit waren die Top 3 der Setzliste schon vor dem Halbfinale aus dem Turnier ausgeschieden. Francesca Parcelli (DR 80) und Loanne Djafari (DR 91) wollten daraus Profit schlagen, doch auch Parcelli musste hierfür bereits in der ersten Runde bis an ihre Grenzen gehen, um das erst 13-jährige Top Talent Carla Pollmüller nach Satzrückstand noch im Match-Tiebreak besiegen zu können. Ab hier ging es sowohl für Parcelli als auch für Djafari etwas leichter von der Hand. Letztere holte sich beim Besuch der ATP-Masters in Monte-Carlo noch ein paar letzte Inspirationen und besiegte bei ihrem ersten Saisonturnier nicht nur die drittgesetzte Schäfer glatt in zwei Sätzen. Bis ins Finale gab die 19-jährige nur vierzehn Spiele in vier Partien ab.

## Vom DTB-Stützpunkttraining zum Turniererfolg in Würzburg

Nach dem hart umkämpften Erstrundensieg verlor auch Parcelli nur noch neun Aufschlagsspiele in Achtel-, Viertel- und Halbfinale. Zusammen mit Emmi Nehls (DR 162) und Lara Wagner (DR 166), die als Favoritenschreck sowohl die Nummer 1 Pia Praefke als auch die Nummer 6 Carlotta Seling (DR 94) aus dem Turnier nahm, gab es ein Teenager-Treffen im Halbfinale. Hier zeigten die verbliebenen gesetzten Spielerinnen ihre Klasse und marschier-

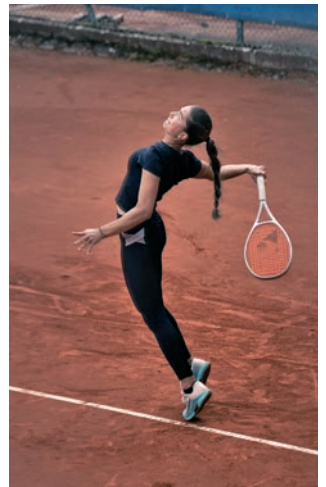
ten jeweils glatt ins Finale. Djafari besiegte Wagner mit 6:1, 6:0, Parcelli ließ Nehls beim 6:1, 6:1-Sieg ebenso nicht den Hauch einer Chance. „Die Plätze hier halten auf jeden Fall mit denen in der Tennis-Base mit“, zeigte sich die erst 17-jährige Parcelli, die in der Woche zuvor noch beim DTB-Stützpunkttraining in Oberhaching zu Gast war, begeistert ob der Begebenheiten in Würzburg. Als amtierende deutsche Meisterin im Doppel und Vizemeisterin im Einzel in der U16 ging Parcelli als leichte Favoritin ins Duell mit Djafari, die ihrerseits heuer bereits Erfahrungen auf der ITF Tour sammeln konnte.

## Mentale Stärke macht den Unterschied

Bereits im ersten Aufschlagsspiel des Finales zeichnete sich ab, dass sich zwei Kontrahentinnen auf Augenhöhe begegneten. Über zehnmal hieß es Einstand und als Parcelli beim Stand von 4:5 gegen den Satzverlust aufschlug, war bereits eine Stunde gespielt. Nicht nur beim Satzball von Djafari, der nach einer schönen Rally abgewehrt werden konnte, bewies Parcelli Nervenstärke. Immer wieder baute sie die Punkte schlau auf und wartete auf den perfekten Moment, um mit ihrer starken Vorhand oder dem Stopp anzugreifen. Letzteren hatte auch Djafari in petto, und so bot sich den Anwesenden ein kurzweiliges Spiel mit vielen Highlights.

Auch Djafari konnte, nachdem sie zwei Spiele in Folge verlor, noch eine Handvoll Satzbälle abwehren, musste sich am Ende aber mit 5:7 geschlagen geben. Die verpassten Chancen, doch noch den Tiebreak zu erreichen, gingen nicht spurlos an der Sindelfingerin vorüber und so sollte ein frühes Break im zweiten Satz bereits die Vorentscheidung zugunsten Parcellis bringen. Am Ende fiel das Ergebnis mit 7:5, 6:0 deutlicher aus als das Match es hergab.

Wieder einmal konnten wir in Würzburg bereits vor Saisonbeginn Tennis der Spitzenklasse bieten und einige der besten nationalen Talente anlocken. So darf Parcelli im Sommer regelmäßig für die 2. Bundesliga-Damen aus Vaihingen-Rohr mitwirken. Auch für unsere Spielerinnen Marika Müller und Laura Popov war das Turnier eine gute Möglichkeit, den Schlag für die kommende Regionalligasaison zu justieren.



Fröhliche Gesichter bei der Siegerinnenehrung, von links: Vincent Fritsche (Turnierdirektor), Francesca Parcelli (Siegerin), Louanne Djafari (Zweitplatzierte), Julia Amman (Vizepräsidentin), Andreas Spitz (Oberschiedsrichter), Eva Wagner (Stuhlschiedsrichterin Finale).

# Hazem Naw gewinnt die 14. Würzburger Herren-Tennismeisterschaften

## von Kirsten Mittelsteiner

Bei den 14. Offenen Würzburger Herren-Tennismeisterschaften sicherte sich Hazem Naw (Kölner THC Stadion Rot-Weiss), Nummer 22 in Deutschland und der Topgesetzte im Turnierfeld, erstmals den Titel und die 1.000 Euro Preisgeld. Den Titel wird der 25-Jährige wohl kaum im kommenden Jahr verteidigen wollen, denn seine Ambitionen sind andere. Naw will zurück auf die Profitour. „Ich will mich in der Weltrangliste wieder nach oben kämpfen“, erklärte er. Seine beste Platzierung dort war Nr. 299 im Oktober 2024. So kam das Würzburger Turnier für ihn gerade recht, um nach einem halben Jahr Verletzungspause wieder Spielpraxis zu sammeln. Eine Ellenbogen-OP hatte den Profi weit zurückgeworfen. Aber seine spielerische Klasse war im Turnierverlauf bis ins Finale unverkennbar.

Das bekam dort der an zwölf gesetzte Kaspar Mathes (TC Gensingen, DR 244), der im Viertelfinale den Lokalmatador Mike Steib ausgeschaltet hatte, beim 1:6, 0:6 zu spüren. Aber er freute sich trotz dem über den positiven Turnierverlauf und überhaupt eine extrem erfolgreiche Turnierwoche mit der Teilnahme an insgesamt drei Turnieren und dem ersten gewonnenen ATP-Punkt.

Dort kämpfte er sich über die Qualifikation des M25 Turniers bis ins Achtelfinale am Donnerstag. Dann hieß es gleich am Freitag in Würzburg aufzuschlagen. „Müde aber glücklich“, fasste er sein Befinden zusammen.

Auch aus Sicht des Turnierausrichters verliefen die Meisterschaften erfolgreich. Die beiden Regionalliga-Spieler Mike Steib, Nummer eins des TC Weiss-Blau Würzburg und an drei gesetzt (DR 121) und Julius Gold, Vizepräsident Sport und Mannschaftsführer der 1. Herren, hatten sich bis ins Viertelfinale gekämpft und hochklassiges Tennis gezeigt. „Ich bin zufrieden“, resümierte Gold. Er hatte im Achtelfinale den an zwei gesetzten Roman Rüniger (Hamburger Polo Club, DR 116) doch noch ausgeschaltet, nachdem er im zweiten Satz im Tiebreak zunächst drei Matchbälle abwehren musste.

Auch das clubzugehörige Nachwuchstalent Arthur Schmitkel musste tags zuvor in Runde zwei richtig beißen und feierte beim 7:6, 0:6, 7:5 nach 3:5 Rückstand dank Kämpfer-Gen einen Comeback-Sieg. Pech, dass er im Achtelfinale ausgerechnet auf Steib traf, der 6:2, 6:3 gewann. Hier setzte sich Erfahrung gegen Jugend durch. „Insgesamt war wieder ein tolles Niveau geboten“, fasste Gold bei der Siegerehrung zusammen.



Siegerehrung, von links: Corinna Kaup (Oberschiedsrichterin), Julius Gold (Vizepräsident Sport), Kaspar Mathes (Zweitplatziertes), Hazem Naw (Sieger), Vincent Fritsche (Turnierdirektor), Alexander Masur (Stuhlschiedsrichter Finale).

# Unsere Herren brillieren auch andernorts von Vincent Fritsche

Auch wenn es für unsere Herren beim A4-Heimturnier in diesem Jahr nicht für das Halbfinale reichte, konnten wieder einige schöne Geschichten geschrieben werden, allen voran die Zweitrunden-Comeback-Siege von Arthur Schmitkel nach drei abgewehrten Matchbällen sowie von Julius Gold gegen Roman Rüniger (DTB 116). Neben Julius schaffte es auch unser Dauerbrenner Mike Steib wieder einmal ins Viertelfinale – beim A7-Turnier auf unserer Anlage erreichte er gar das Finale.

## Meckern auf Mike-Niveau

Nachdem es für Mike in den letzten Jahren fast stetig bergauf ging, verliefen die letzten Monate etwas durchwachsen, zumindest wenn man unsere ehrgeizige Nummer eins selbst fragt: „Das vergangene Jahr war ergebnistechnisch leider ein etwas schlechteres.“ Dennoch konnte Mike auch in 2025 wieder einige gute Turnierergebnisse erzielen. Neben den beiden Resultaten in Würzburg erreichte er im Sommer unter anderem zwei Halbfinals bei A5-Turnieren sowie das Halbfinale des A4-Turniers in Enzberg (WTB). Sein bestes Ergebnis gelang Mike schließlich im November mit dem Finaleinzug beim A5-Turnier in Cham. Auf dem Weg dorthin besiegte er im Viertelfinale Kim Niethammer (DTB 143) mit 6:1, 6:4 und setzte sich im Halbfinale gegen Marcel Strickroth (DTB 71) mit 7:5, 3:6, 6:1 durch. Trotz dieser guten Ergebnisse fiel Mike auf Platz 161 der DTB-Rangliste zurück.

## Neue Motivation für Neu-Trainer

Fernab der Jagd nach Ranglistenpunkten gelang Mike dafür ein für die Zukunft sicher ebenso wichtiger Schritt: Im Rahmen eines C-B-Sonderlehrgangs für DTB-Top-100-Spieler absolvierte er erfolgreich die Ausbildung zum B-Trainer und bestand die Prüfung im März 2026. Somit ist Mike ab sofort offiziell lizenzierter B-Trainer. Doch auch für den kommenden Sommer hat sich Mike klare Ziele gesetzt: „Mit Beginn der Sommersaison greife ich nochmal richtig an“, gibt sich der 25-jährige kämpferisch mit dem Vorhaben, seine Leistungen wieder zu stabilisieren und sich bis zum Jahresende wieder in Richtung der Top 100 der DTB-Rangliste vorzuarbeiten.

## Erfolge für Julius, Arthur und Benno

Bei Julius steht vor allem wieder die Saisonplanung und -durchführung der Regionalligamannschaft im Vordergrund. Hier konnte unser Mannschaftsführer

im vergangenen Jahr auch auf dem Platz glänzen: Zwei wichtige Einzelsiege, zweimal immerhin den Match-Tiebreak erreicht, und eine positive Doppelbilanz trugen maßgeblich zum Klassenerhalt bei.

Auch Arthur Schmitkel und Benno Erb konnten in 2025 wieder einige Erfolge feiern. Für Arthur ging es beim A4-Turnier in Grenzach bis ins Viertelfinale, während er beim A7 in Offenbach sogar einen DTB-Turniersieg feiern konnte. Benno konnte unterdessen seine ersten Siege über LK1-Spieler feiern und kam bei den Bayerischen Meisterschaften U16 ins Viertelfinale. Auch in 2026 knüpft Benno an die guten Leistungen an und konnte bereits das Halbfinale eines A6-Turniers erreichen, wobei er erneut eine LK1 schlagen konnte.

Glückwunsch und weiter so, Jungs!



## Herren 40 wird auch im Winter Meister von Vincent Fritsche

Neben fünf aktiven Mannschaften starteten auch die Herren 40 in die BTV-Winterrunde 2025/2026. Den Schwung aus dem Sommer, wo man die Meisterschaft in der Landesliga 2 feiern konnte, nahmen diese direkt mit in die Halle. Mit vier Siegen und einem Unentschieden wurden unsere Jungsenioren auch im Winter Meister der Landesliga 2.

Unser Aushängeschild der 1. Herren beendete die Bayernliga-Saison diesmal als Vierter im Tabellenmittelfeld. Die 2. Herren wurde mit 3:7 Punkten Sechster – der Meister wies eine Bilanz von 7:3 auf, in einer engen Landesliga 1 war das Glück also leider nicht auf unserer Seite. Bei den 3. Herren sah es dafür versöhnlicher aus, auch wenn man die Meisterschaft in der Nordliga 3 nicht wiederholen konnte und am Ende Tabellenzweiter wurde. Auch die 1. Damen erreichten den zweiten Tabellenrang in der Landesliga 2, während die zweite Mannschaft



Florian Kleppmann, Sebastian Schmidt, Stefan Mantel, Christian Hirschfelder.

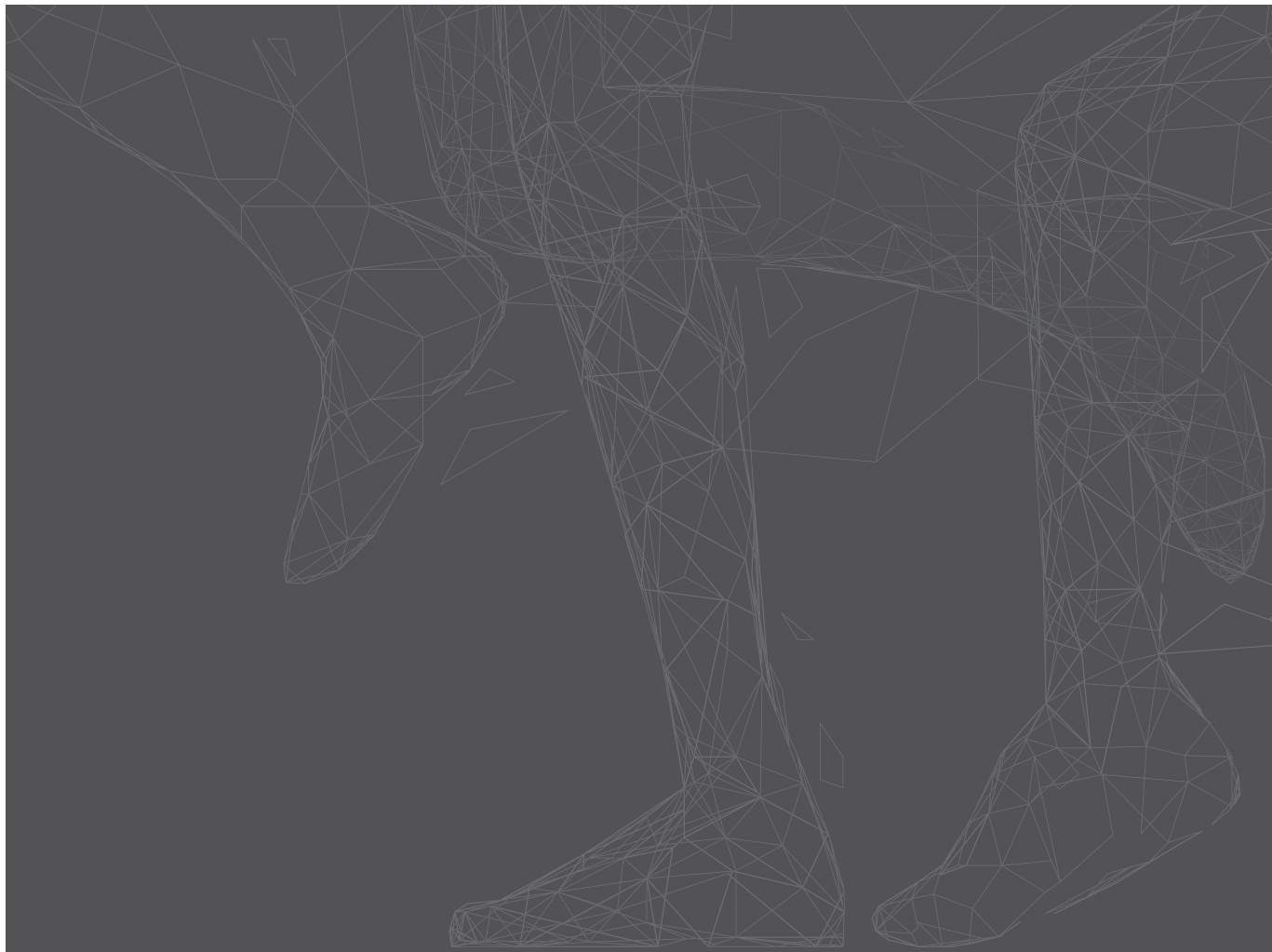
in der Nordliga 3 Vierter wurde. Wie immer freuen wir uns über alle Spieler/-innen, die unsere Farben auch im Winter vertreten.

## C-Trainer-Ausbildung ab sofort bei uns von Vincent Fritsche

In Kooperation mit dem Bayerischen Tennis-Verband ist unsere Dreifeldhalle fester Bestandteil der Winterrunde geworden. Doch nicht nur das – seit dem vergangenen Jahr werden bei uns an vier verschiedenen Terminen Ausbildungslehrgänge für DTB-C-Trainer angeboten. Hier fungieren wir nun als Ausbildungsstandort Nordbayern, einzige bayerische Alternative zur Tennis-Base in Oberhaching. Das entgegengebrachte Vertrauen des BTV erfüllt uns mit Stolz und würdigt unsere Vereinsarbeit in hohem Maße.



Von Würzburg in die Welt: Diese neuen C-Trainer freuen sich, das Erlernte in ihre Vereine zu tragen.



# Seebauer & Partner

Inh. Martin Walther/Johannes Schneider

## Physiotherapie

Mergentheimer Str. 15  
97082 Würzburg

**0931 81108**

# Tennis-Kompetenz unter einem Dach

Da, wo alle Fäden zusammenlaufen, ist Vincent Fritsche nicht weit: Mit viel Sympathie, Empathie und organisatorischem Geschick leitet er das Clubsekretariat und sorgt dafür, dass im Hintergrund alles reibungslos funktioniert. Ob Fragen rund um den Tennisbetrieb, organisatorische Anliegen oder kleine und große Herausforderungen des Vereinsalltags, Vincent hat stets ein offenes Ohr und steht mit Rat und Tat zur Seite.

Von Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis 18 Uhr, ist er im Büro erreichbar und kümmert sich um die Anliegen der Mitglieder und des Vereins. Doch sein Engagement endet nicht an der Bürotür: Auch im sportlichen Bereich ist Vincent eine zentrale Figur. Als Turnierdirektor und in der Betreuung und Organisation der 1. Herren- und Damenmannschaften behält er den Überblick. Mit seinem Einsatz, seiner Verlässlichkeit und seiner positiven Art trägt er maßgeblich dazu bei, dass beim TC Weiss-Blau alles rund läuft.

## Tennis House

Im Tennisshop Tennis House von René Rügamer ist eine große Auswahl an Tennisprodukten im Angebot, die man direkt vor Ort kaufen kann. Außerdem gibt es einen professionellen Besaitungsservice mit einer Vielzahl an Saiten. Neue Schlägermodelle können ebenfalls vor Ort ausgeliehen und getestet werden. Der Tennisshop befindet sich in den Räum-

lichkeiten des Clubsekretariats. Geöffnet ist das Tennis House montags bis freitags von 14-17 Uhr.



Gold- und Silberschmiede



**Edler Schmuck**

Zeller Straße 21 • 97082 Würzburg • Tel. 0931 / 41 32 05 • Fax 417 43 76



# TENNIS House

## DEIN TENNIS-SHOP IN WÜRZBURG!

ALLES FÜR DEIN SPIEL –  
ALLES FÜR DEINEN ERFOLG!



### RACKET- ANGEBOTE

Top-Schläger zu  
Hammer-Preisen



### BESAITUNGS- SERVICE & RACKET TUNING

Große Saitenauswahl



### TENNIS-OUTFITS & SCHUHE

Große Auswahl der  
Top-Marken



Direkt auf der Anlage des  
TC Weiß-Blau Würzburg

Jetzt vorbeikommen  
und beraten lassen!



Mergentheimer Str. 15  
97082 Würzburg



[www.tennis-house.de](http://www.tennis-house.de)



# Sommer, Sonne, Tennis: Trainieren wie die Profis im Tenniscamp

Wenn in den Pfingst- und Sommerferien auf der Anlage des TC Weiss-Blau Würzburg besonders viel Bewegung, Lachen und Tennisbälle zu hören sind, dann ist wieder Tenniscamp-Zeit. Die Tennisschule Goran Popov organisiert jedes Jahr die allseits beliebten Trainingscamps, die ein wichtiger Bestandteil der Jugendförderung im Verein sind.

Auch in 2025 haben wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche am Camp teilgenommen. Auf dem Programm stehen täglich mehrere Stunden abwechslungsreiches Training. In kleinen Gruppen arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung erfahrener Trainerinnen und Trainer intensiv an ihrer Schlagtechnik, verbessern Koordination und Kondition und sammeln wertvolle Spielerfahrung.

Doch beim Tenniscamp geht es um mehr als Training: Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Abwechslungsreiche Spiele, viel Be-

wegung und ein gemeinsames Mittagessen sorgen dafür, dass die Ferienwoche für alle zu einem echten Highlight wird.

Auch in diesem Jahr findet das Tenniscamp wieder in der ersten Woche der Sommerferien statt.

Die Anmeldung erfolgt direkt über Goran.



Brillen. Kontaktlinsen. Hörgeräte. **Seit 1832.**

## AUGENOPTIK UND HÖRAKUSTIK

Ihre Augen und Ohren sind bei uns in den besten Händen – dank persönlicher Beratung und weil wir in sämtlichen Bereichen ausschließlich auf allerbeste und modernste Technik vertrauen.

> SCHAUEN SIE VORBEI – WIR FREUEN UNS!

Kresinsky – [brillen.kontaktlinsen.hörgeräte](https://www.kresinsky.de)  
Domstraße 15 · Würzburg · [www.kresinsky.de](https://www.kresinsky.de)

Kresinsky  
sozial vernetzt:    



**Frischemärkte**  
**TRABOLD**



**IHR PARTNER  
FÜR FRISCHE  
LEBENSMITTEL  
IN DER REGION!**



**Frischemärkte Trabold**  
Würzburger Str. 100  
97225 Zellingen

**Frischemärkte Trabold**  
Randersackerer Str. 53  
97072 Würzburg

**Frischemärkte Trabold**  
Weißensteinstraße 2-4  
97737 Gemünden

**Frischemärkte Trabold**  
Kitzinger Straße 6  
97228 Rottendorf



@traboldfrischemaerkte



@frischemaerketrabold



@frischemaerketrabold



@edeka

# Turnierausschreibung

## 15. Offene Würzburger Herrentennismeisterschaften vom 04. - 06. September 2026



Gesamtpreisgeld: **3.000,00 Euro**  
DTB-Turniernummer: **02528326**  
Kategorie: **A-4**



- Veranstalter/  
Ausrichter:** Tennisclub Weiss-Blau Würzburg  
Mergentheimer Str. 15, 97082 Würzburg, Tel.: 0931 74478  
www.weiss-blau-wuerzburg.de
- Genehmigung:** Dieses Turnier ist vom BTV genehmigt und zählt für die Deutsche Rangliste.
- Turnierdirektor:** Vincent Fritsche  
Tel.: 0931 74478, Mobil: 0177 7789908, vinnyfrits@gmail.com
- Turnierausschuss:** Vincent Fritsche (Turnierdirektor),  
Andreas Spitz (A-OSR), Corinna Kaup (B-OSR),  
Goran Popov, Christian Probst
- Turnierleitung:** Vincent Fritsche, Goran Popov
- Oberschiedsrichter:** Andreas Spitz (A-OSR), Corinna Kaup (B-OSR)
- Einzelkonkurrenz:** Herren H00 – Einzel (Jahrgang 2013 und älter)  
Hauptfeld: 48 Teilnehmer (40 Direktannahmen, 8 Wild Cards)
- Platzbelag:** Sand (9 Plätze)
- Geplanter  
Turnierverlauf:**
- |                      |   |
|----------------------|---|
| Freitag, 04.09.2026: | ab 9:00 Uhr 1. Runde<br>anschließend 2. Runde           |
| Samstag, 05.09.2026: | ab 10:00 Uhr Achtelfinale<br>ab 14:00 Uhr Viertelfinale |
| Sonntag, 06.09.2026: | ab 10:00 Uhr Halbfinale<br>ab 14:00 Uhr Finale          |
- Meldungen:** Meldungen unter Angabe von Namen, ID-Nr., Nationalität, Ranglistenplatz (ATP, DTB), Geburtsdatum, Adresse, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse und Verein bitte ausschließlich über die Online-Spielermeldung des nat. Tennisportals tennis.de
- Meldeschluss:** 01.09.2026, 18:00 Uhr
- Auslosung:** 01.09.2026, 18:30 Uhr
- Ort der Auslosung:** Mergentheimer Str. 15, 97082 Würzburg
- Auskunft über  
Spieltermine:** ab Mittwoch, 02. September 2026 im nat. Tennisportal tennis.de
- Nenngeld:** 47,00 Euro zzgl. 8,00 Euro DTB-Teilnehmerentgelt  
Das Nenngeld ist bar zu verrichten oder bis zwei Tage vor Turnierbeginn auf folgendes Konto zu überweisen:  
TC Weiss-Blau Würzburg e.V.  
IBAN: DE59 7905 0000 0000 0915 20  
BIC: BYLADEM1SWU  
Bei Absage oder Nichtantreten nach der Auslosung ist das Nenngeld zu entrichten.

**Turnierball:** Code BTV 3.0 by Tennis-Point  
3 Bälle, ab dem Viertelfinale neue Bälle zum zweiten Satz

**Turnierarzt:** Diensthabender Arzt

**Presse:** Vincent Fritsche

**Preisgelder:**

Sieger	1.000,00 €
Finale	700,00 €
Halbfinale	je 350,00 €
Viertelfinale	je 150,00 €

Gewonnene Preisgelder sind für unbeschränkt steuerpflichtige Spieler eigenverantwortlich zu behandeln. Beschränkt steuerpflichtige Spieler werden vor Ort gemäß § 50a EStG steuerlich betrachtet.

**Turnierordnung:** Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF und der DTB-Turnierordnung. Der DTB-Verhaltenskodex findet Anwendung. Bei allen Begegnungen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen; bei 6:6 gilt die Tiebreak-Regel. Bei Satzgleichstand entscheidet ein Match-Tiebreak bis 10. Die Zulassung und Setzung erfolgen auf Basis der aktuellen DTB-Ranglisten. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf die angegebene Teilnehmerzahl begrenzt.

Jeder Teilnehmer hat sich nach Eintreffen auf der Anlage sofort bei der Turnierleitung zu melden und dort auch ein evtl. Verlassen der Anlage mitzuteilen. Er verpflichtet sich, bei Aufforderung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich nach seinem Match über den weiteren Turnierverlauf zu informieren.

Meldungen können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Mit der Meldung unterwirft sich jeder Spieler dem Inhalt dieser Ausschreibung und den Ordnungen des DTB/BTV.

Soweit möglich, werden Spieler desselben Vereins in der ersten Runde nicht gegeneinander ausgelost.

Bei Unbespielbarkeit der Freiplätze (Dunkelheit, Witterung) kann das Turnier in der Halle (Teppichboden mit Granulat, saubere Tennisschuhe mit Profilsohle erforderlich) begonnen oder fortgesetzt werden.

Für die Meldung ist der Besitz einer ID-Nummer zwingend erforderlich. ID-Nummern können kostenlos vom Turnierveranstalter oder vom Verein über die BTV-Homepage beantragt werden.

Mit der Meldung stimmen die Teilnehmer einer Veröffentlichung von Berichten und Fotos zu.

**Hotels:** Best Western Hotel Würzburg-Süd  
Mergentheimer Str. 162-168, 97084 Würzburg  
Tel.: 0931 61510

Hotel Strauss  
Juliuspromenade 5, 97070 Würzburg  
Tel.: 0931 30570

Hotel Grüner Baum  
Zeller Str. 35, 97082 Würzburg  
Tel. 0931 450680

Hotel Walfisch  
Am Pleidenturm 5, 97070 Würzburg  
Tel. 0931 35200

# Vereinsspielplan 2026 - TC Weiss-Blau Würzburg

Datum	1. Herren Regionalliga Süd-Ost (RLSO)	2. Herren Landesliga 1 (LL1)	3. Herren Landesliga 1 (LL1)	4. Herren Nordliga 2 (N2)
Freitag, 01.05.2026				
Samstag, 02.05.2026				
Sonntag, 03.05.2026				TSV Erlabrunn A 9:00
Freitag, 08.05.2026				
Samstag, 09.05.2026				
Sonntag, 10.05.2026		TC Weiss-Blau Würzburg H 10:00	TC Weiss-Blau Würzburg A 10:00	TG 1848 Würzburg H 9:00
Donnerstag, 14.05.2026				
Samstag, 16.05.2026				
Sonntag, 17.05.2026		TSV Güntersleben H 10:00	TC Herzogenaurach A 10:00	
Montag, 25.05.2026				
Sonntag, 31.05.2026				
Freitag, 12.06.2025				
Samstag, 13.06.2026				
Sonntag, 14.06.2026		TSV Rohr A 10:00	TC RW Erlangen A 10:00	TSV Güntersleben II A 9:00
Freitag, 19.06.2026				
Samstag, 20.06.2026				
Sonntag, 21.06.2026		TC Rot-Weiß Gerbrunn A 10:00	TC Neunkirchen Brand H 10:00	
Freitag, 26.06.2026				
Samstag, 27.06.2026	TC Schießgr. Augsburg A 12:00			
Sonntag, 28.06.2026	TC RC Sport H 12:00	TC Herzogenaurach H 10:00	TC Rot-Weiß Gerbrunn A 10:00	TSV Viktoria Homburg H 9:00
Freitag, 03.07.2026				
Samstag, 04.07.2026	TC Rot-Weiß Gersthofen A 12:00			
Sonntag, 05.07.2026	1. FC Nürnberg A 12:00	TC RW Erlangen A 10:00	TSV Rohr H 10:00	TC Neubrunn H 9:00
Freitag, 10.07.2026				
Samstag, 11.07.2026	MTTC Iphitos München H 12:00			
Sonntag, 12.07.2026	ATV 1873 Frankonia Nbg. A 12:00	TC Neunkirchen Brand H 10:00	TSV Güntersleben H 10:00	TG Veitshöchheim A 9:00
Samstag, 18.07.2026				
Sonntag, 19.07.2026	TC Amberg am Schanzl H 12:00			TSV Thüngersheim A 9:00

Datum	1. Damen Regionalliga Süd-Ost (RLSO)	2. Damen Landesliga 1 (LL1)	3. Damen Nordliga 4 (N4)	1. Herren 30 Bayernliga (BY)
Freitag, 01.05.2026				
Samstag, 02.05.2026				
Sonntag, 03.05.2026	TC Hengersberg A 12:00		TSG Waldbüttelbrunn A 9:00	
Freitag, 08.05.2026				
Samstag, 09.05.2026				TC Birkenhain-Albstadt H 14:00
Sonntag, 10.05.2026	GW Luitpold. München II H 12:00	MTV Bamberg A 10:00		
Donnerstag, 14.05.2026			SG Margetshöchheim H 9:00	
Samstag, 16.05.2026				TC Rot-Weiß Auerbach A 13:00
Sonntag, 17.05.2026	TSV Altenfurt H 12:00	TC Herzogenaurach II H 10:00		
Montag, 25.05.2026	TC Aschheim A 12:00			
Sonntag, 31.05.2026	TC im TSV Zella-Mehlis A 12:00			
Freitag, 12.06.2025				
Samstag, 13.06.2026				ASV Burglengenfeld A 13:00
Sonntag, 14.06.2026	CaM Nürnberg H 12:00	TVA 1860 Aschaffenburg H 10:00		
Freitag, 19.06.2026				
Samstag, 20.06.2026				TC Neunkirchen Brand H 14:00
Sonntag, 21.06.2026	TC Schießgraben Augsburg A 12:00	SC Weiss-Blau Aschaffenburg H 10:00	TG Höchberg H 9:00	
Freitag, 26.06.2026				
Samstag, 27.06.2026				TC Bamberg A 14:00
Sonntag, 28.06.2026		Coburger Turnerschaft A 10:00	SV Greußenheim H 14:00	
Freitag, 03.07.2026				
Samstag, 04.07.2026				TC Rot-Weiß Gerbrunn H 14:00
Sonntag, 05.07.2026		SB Versbach A 10:00		
Freitag, 10.07.2026				
Samstag, 11.07.2026				DRC Ingolstadt A 14:00
Sonntag, 12.07.2026		TF Grün-Weiß Fürth A 10:00	SG Hettstadt II A 14:00	
Samstag, 18.07.2026				
Sonntag, 19.07.2026			TC Weiß-Blau Rimpar A 9:00	

Datum	2. Herren 30 Nordliga 3 (N3)	Herren 40 Landesliga 1 (LL1)	Herren 50 Nordliga 1 (N1)	2. Herren 50 Nordliga (N3)
Freitag, 01.05.2026				
Samstag, 02.05.2026			TC Volkach H 14:00	TSC Heuchelhof Würzbg. H 14:00
Sonntag, 03.05.2026				
Freitag, 08.05.2026				
Samstag, 09.05.2026	SV Bütthard H 14:00	TSV Karlstadt H 14:00		
Sonntag, 10.05.2026				TC Rot-Weiß Gerolzhofen H 14:00
Donnerstag, 14.05.2026				
Samstag, 16.05.2026	TC Kirchheim A 13:00	1. FC Sachsen A 13:00	TSV Münnerstadt H 14:00	FC Geldersheim II A 13:00
Sonntag, 17.05.2026				
Montag, 25.05.2026				
Sonntag, 31.05.2026				
Freitag, 12.06.2025				
Samstag, 13.06.2026		TC Bamberg H 13:00	TSG Waldbüttelbrunn H 13:00	TG Höchberg A 14:00
Sonntag, 14.06.2026				
Freitag, 19.06.2026				
Samstag, 20.06.2026	SV Theilheim A 9:00	Cam Nürnberg H 14:00		Germania Erlenbach A 14:00
Sonntag, 21.06.2026			TC Gochsheim A 9:00	
Freitag, 26.06.2026				
Samstag, 27.06.2026	TC Rot-Weiß Gerbrunn III H 14:00	SG Herrieden A 14:00		
Sonntag, 28.06.2026				
Freitag, 03.07.2026				
Samstag, 04.07.2026	TG 1848 Würzburg A 13:00	SV Dörfleins A 13:00	TC Gemünden A 13:00	
Sonntag, 05.07.2026				SV Waldbrunn A 9:00
Freitag, 10.07.2026				
Samstag, 11.07.2026		TSV Maßbach A 13:00		
Sonntag, 12.07.2026				TC Iphofen A 9:00
Samstag, 18.07.2026				
Sonntag, 19.07.2026				

Datum	1. Junioren 18 Nordliga 1 (N1)	2. Junioren 18 Nordliga 3 (N3)	1. Juniorinnen 18 Nordliga 1 (N1)	2. Juniorinnen 18 Nordliga 2 (N2)
Freitag, 01.05.2026				
Samstag, 02.05.2026	TC Rot-Weiß Gerbrunn II H 9:00		Tennisklub Kahl H 9:00	TC RW Bad Kissingen H 9:00
Sonntag, 03.05.2026				
Freitag, 08.05.2026				
Samstag, 09.05.2026	TC Bamberg II A 9:00	TSV Thüngersheim A 9:00	TC Rot-Weiß Gerbrunn H 9:00	TG Kitzingen A 9:00
Sonntag, 10.05.2026				
Donnerstag, 14.05.2026				
Samstag, 16.05.2026		TSV Karlstadt H 9:00		
Sonntag, 17.05.2026				
Montag, 25.05.2026				
Sonntag, 31.05.2026				
Freitag, 12.06.2025				
Samstag, 13.06.2026			TSC Heuchelhof Würzburg A 9:00	DJK Karbach A 9:00
Sonntag, 14.06.2026				
Freitag, 19.06.2026				
Samstag, 20.06.2026	SC Weiss-Blau Aschaffenburg A 9:00	FC Gösenheim A 9:00	Tennisklub Kahl A 9:00	TC RW Bad Kissingen A 9:00
Sonntag, 21.06.2026				
Freitag, 26.06.2026				
Samstag, 27.06.2026	TSC Heuchelhof Würzburg H 9:00	TG Höchberg A 9:00		TG Kitzingen H 9:00
Sonntag, 28.06.2026				
Freitag, 03.07.2026				
Samstag, 04.07.2026	TVS 1860 Aschaffenburg H 9:00		TC Rot-Weiß Gerbrunn A 9:00	DJK Karbach H 9:00
Sonntag, 05.07.2026				
Freitag, 10.07.2026				
Samstag, 11.07.2026	TC Rot-Gold Alzenau H 9:00	TC Marktheidenfeld H 9:00	TSC Heuchelhof Würzburg H 9:00	
Sonntag, 12.07.2026				
Samstag, 18.07.2026	TC Rot-Weiß Gerbrunn A 9:00			
Sonntag, 19.07.2026				

Datum	Knaben 15 Nordliga 2 (N2)	2. Knaben 15 Nordliga 3 (N3)	Bambini 12 Nordliga 2 (N2)	Dunlop Midcourt U10 Nordliga 2 (N2)
Freitag, 01.05.2026		TSV Thüngersheim A 9:00		
Samstag, 02.05.2026			TG Kitzingen H 9:00	
Sonntag, 03.05.2026				TG Höchberg II H 15:00
Freitag, 08.05.2026		SG Hettstadt H 15:00		
Samstag, 09.05.2026			TC RW Bad Kissingen H 9:00	
Sonntag, 10.05.2026				TC Iphofen A 15:00
Donnerstag, 14.05.2026				
Samstag, 16.05.2026				
Sonntag, 17.05.2026				TG Kitzingen H 15:00
Montag, 25.05.2026				
Sonntag, 31.05.2026				
Freitag, 12.06.2025	TG Kitzingen A 15:00	TC Rot-Weiß Gerbrunn III H 15:00		
Samstag, 13.06.2026			TSV Karlstadt II A 9:00	
Sonntag, 14.06.2026				RTC Rottendorf A 15:00
Freitag, 19.06.2026	TC Rot-Weiß Gerbrunn II H 15:00	TC Schwarz-Rot Lengfeld A 15:00		
Samstag, 20.06.2026			TG Kitzingen II H 9:00	
Sonntag, 21.06.2026				TC Rot-Weiß Gerbrunn II H 15:00
Freitag, 26.06.2026	TG 1848 Würzburg A 15:00			
Samstag, 27.06.2026			TC RW Bad Kissingen II A 9:00	
Sonntag, 28.06.2026				
Freitag, 03.07.2026	TC Weiße Mühle Estenfeld H 15:00	TSC Heuchelhof Würzbg. A 15:00		
Samstag, 04.07.2026				
Sonntag, 05.07.2026				SG Hettstadt A 15:00
Freitag, 10.07.2026	TG Heidingsfeld-Würzbg. H 15:00			
Samstag, 11.07.2026				
Sonntag, 12.07.2026				TC Schwarz-Rot Lengfeld H 15:00
Samstag, 18.07.2026				
Sonntag, 19.07.2026				

Datum	Dunlop Kleinfeld U8 Nordliga 1 (N1)	
Freitag, 01.05.2026		
Samstag, 02.05.2026		
Sonntag, 03.05.2026		
Freitag, 08.05.2026		
Samstag, 09.05.2026		
Sonntag, 10.05.2026		
Donnerstag, 14.05.2026		
Samstag, 16.05.2026		
Sonntag, 17.05.2026	TV Zellingen	H 15:00
Montag, 25.05.2026		
Sonntag, 31.05.2026		
Freitag, 12.06.2025		
Samstag, 13.06.2026		
Sonntag, 14.06.2026	SG Hettstadt	A 15:00
Freitag, 19.06.2026		
Samstag, 20.06.2026		
Sonntag, 21.06.2026	TG Höchberg	A 15:00
Freitag, 26.06.2026		
Samstag, 27.06.2026		
Sonntag, 28.06.2026	SG Margetshöchheim	A 15:00
Freitag, 03.07.2026		
Samstag, 04.07.2026		
Sonntag, 05.07.2026	TG Heidingsfeld-Würzbg.	H 15:00
Freitag, 10.07.2026		
Samstag, 11.07.2026		
Sonntag, 12.07.2026		
Samstag, 18.07.2026		
Sonntag, 19.07.2026		

# Weihnachtsfeier



# Bowlinglounge des Tennisclub Weiss-Blau Würzburg



## Angebot „Tag“

- 3 Stunden Bowlingspaß (bis 18 Uhr)
- Raummiete für  
**Mitglieder: 100,- €**,  
Nichtmitglieder: 200,- €,  
zzgl.: Kaution: 300,- €

## Unsere Vorteile

- Bis zu **30 Personen**
- Keine anderen Gäste  
– **exklusive Buchung** der gesamten Räumlichkeiten!
- inkl. Theke, Lounge-Bereich und Soundsystem
- **stadtnah**

## Angebot „Abend“

- Bowlingspaß den gesamten Abend (ab 19 Uhr)
- Raummiete für  
**Mitglieder: 200,- €**,  
Nichtmitglieder: 400,- €,  
zzgl.: Kaution: 300,- €



**Jetzt für Ihr  
Event buchen!**

# Namentliche Mannschaftsmeldung 2026

## Herren

### Herren | Regionalliga Süd-Ost

MF: Julius Gold; T 09332 1600  
m 0157 73076800; julius@gold-net.de

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Weis, Alexander	ITA	19762893	LK1,1	A26
2	Friberg, Karl	SWE	19964813	LK1,1	B/A30
3	Kravchenko, Georgii	UKR*	10063417	LK1,1	A34
4	De La Fuente, Santiago	ARG*	10269098	LK1,2	A42
5	Monzon, Ignacio	ARG*	19864200	LK1,2	A56
6	Winter Lopez, Benjamin	ESP	19863893	LK1,4	A100
7	Rolland de Ravel, Cosme	FRA	10472522	LK1,7	B/A108
8	Kravtsov, Albert Pedrico	ESP	10573104	LK1,5	B/A109
9	Marionneau, Lucas	FRA	10672948	LK1,5	B/A110
10	Dahlberg, Mans	SWE	10370717	LK1,5	B/A110
11	Furness, Evan	FRA	19863662	LK1,2	B/A113
12	Mridha, Jonathan	SWE	19570157	LK1,5	B/A114
13	Steib, Mike	GER	10000047	LK1,5	D116
14	Abderrahman, Wissam	FRA	10371583	LK2,0	A213
15	Schmitkel, Arthur	GER	10753890	LK1,9	D308
16	Gold, Julius	GER	10054687	LK2,4	
17	Bergevi, Filip	SWE	19456885	LK2,9	
18	Schneider, Lukas	GER	19600783	LK3,1	
19	Sommer, Julius	GER	10200065	LK3,3	
20	Turtl, Nicolas	GER	10200152	LK5,3	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

### Herren II | Landesliga 1

MF: Julius Sommer  
julius.sommer.02@gmail.com

### Herren III | Landesliga 1

MF: Max Siempelkamp  
m 0172/5765249; max.siempelkamp@gmail.com

### Herren IV | Nordliga 2

MF: Maximilian Hellfaier  
m 0173 7942314; maxhellfaier@me.com

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Weis, Alexander	ITA	19762893	LK1,1	A26
2	Friberg, Karl	SWE	19964813	LK1,1	B/A30
3	Kravchenko, Georgii	UKR*	10063417	LK1,1	A34
4	De La Fuente, Santiago	ARG*	10269098	LK1,2	A42
5	Monzon, Ignacio	ARG*	19864200	LK1,2	A56
6	Winter Lopez, Benjamin	ESP	19863893	LK1,4	A100
7	Rolland de Ravel, Cosme	FRA	10472522	LK1,7	B/A108
8	Kravtsov, Albert Pedrico	ESP	10573104	LK1,5	B/A109
9	Marionneau, Lucas	FRA	10672948	LK1,5	B/A110
10	Dahlberg, Mans	SWE	10370717	LK1,5	B/A110
11	Furness, Evan	FRA	19863662	LK1,2	B/A113
12	Nedelchev, Nikolay	BUL	10371053	LK1,4	B/A114
13	Mridha, Jonathan	SWE	19570157	LK1,5	B/A114
14	Dzhenev, Adriano	BUL	10572594	LK2,7	B/A115
15	Steib, Mike	GER	10000047	LK1,5	D116
16	Schmitkel, Arthur	GER	10753890	LK1,9	D308
17	Gold, Julius	GER	10054687	LK2,4	
18	Bergevi, Filip	SWE	19456885	LK2,9	
19	Schneider, Lukas	GER	19600783	LK3,1	
20	Markovski, Obrad	MKD*	10064744	LK3,2	
21	Grozev, Serafim	BUL	19008290	LK3,3	
22	Sommer, Julius	GER	10200065	LK3,3	
23	Lamprecht, Max	GER	18702874	LK3,3	
24	Dr. Müller-Reiter, Max	GER	19301583	LK3,4	
25	Kolevski, Darko	MKD*	10468970	LK3,7	
26	Erb, Benno	GER	11082190	LK3,8	
27	Beyes, Anton	GER	10650652	LK3,9	
28	Rügamer, René	GER	18800128	LK3,9	
29	Siempelkamp, Max	GER	10563162	LK4,3	
30	Markel, Johannes	GER	18900412	LK4,6	
31	Kosolowski, Christian	GER	18800123	LK4,6	
32	Penev, Ivan	BUL	10355922	LK5,1	
33	Link, Laurenz	GER	10351307	LK5,1	

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
34	Turtl, Nicolas	GER	10200152	LK5,3	
35	Georgiev, Alexander	GER	18800119	LK5,5	
36	Bangert, Linus	DEN	10569856	LK5,6	
37	Lindner, Jona Bo	GER	10201829	LK5,6	
38	Geßlein, Niklas	GER	10100131	LK6,1	
39	Enser-Bönisch, Christopher	GER	18600853	LK6,2	
40	Väth, Pascal	GER	19550821	LK7,0	
41	Wolz, Paul	GER	10550405	LK7,9	
42	Kleppmann, Florian	GER	18003352	LK7,9	
43	Michalski, Olivier	GER	19855956	LK8,5	
44	Tennant, Matthew	AUS*	10066859	LK9,1	
45	Laewen, Jacob	GER	10354618	LK9,8	
46	Stute, Felix	GER	18002311	LK10,0	
47	Dr. Steinert, Andre	GER	17310273	LK10,2	
48	Köhler, Manuel	GER	17600124	LK10,5	
49	Mantel, Stefan	GER	17610583	LK11,2	
50	Classen, Sebastian	GER	18900457	LK11,9	
51	Germer, Lukas	GER	10750284	LK12,4	
52	Schmidt, Sebastian	GER	17805231	LK12,6	
53	Förch, Florian	GER	10250218	LK13,0	
54	Popov, Goran	MKD*	17002298	LK13,4	
55	Steindl, Karl	GER	10354560	LK13,4	
56	Hristovski, Martin	MKD*	10572335	LK13,7	
57	Hirschfelder, Christian	GER	17810787	LK13,7	
58	Fritsche, Vincent	GER	19076293	LK13,8	
59	Horn, Cornelius	GER	11088711	LK14,3	
60	Popov, Alexander	GER	10453510	LK14,4	
61	Schweitzer, Florian	GER	17810649	LK14,5	
62	Senger, Maximilian	GER	19302210	LK14,7	
63	Hellfaier, Maximilian	GER	19603626	LK15,6	
64	Gebert, Tizian	GER	10057417	LK16,0	
65	Kuzmenko, Oleksii	UKR*	10672425	LK16,1	
66	Wohlfrohm, Carlos	GER	10059234	LK16,1	
67	Schlötter, Xaver	GER	11200114	LK16,6	
68	Beck-Will, Tilman	GER	19502277	LK16,8	
69	Dr. Schüll, Christian	GER	17610591	LK17,0	
70	Liu, Zheng	CHN*	19662193	LK17,1	
71	Wendling, Paul	GER	10655709	LK17,9	
72	Weber, Lorenz	GER	10759652	LK18,3	
73	Gachstetter, Benjamin	GER	19663095	LK18,3	
74	Schüll, Manuel	GER	18890462	LK18,5	
75	Oechsner, Bruno	GER	11083454	LK18,6	
76	Kuhn, Noah	GER	10756286	LK18,7	
77	Wolf, Marius	GER	19606359	LK18,7	
78	Gliemann, Lorenz	GER	10252772	LK19,3	
79	Hiel, Florian	GER	19257755	LK19,7	
80	Schweitzer, Oskar	GER	10768260	LK19,8	
81	Tratz, Florin	GER	10665478	LK20,1	
82	Zimmermann, Ole	GER	19950876	LK20,6	
83	Hackenberg, Yann	GER	10750951	LK20,7	
84	Dr. Ziegler, Johannes	GER	18411282	LK20,7	
85	Uhlmann, Florian	GER	19764425	LK21,2	
86	Limmer, David	GER	19302922	LK21,7	
87	Mihaescu, Costin	GER	18453648	LK22,0	
88	Neuwirth, Michael	GER	19157147	LK21,5	
89	Pontarollo, Leonardo	GER	11096585	LK21,8	
90	Schmitt, Moritz	GER	10763970	LK22,4	
91	Kissel, Tom	GER	10066242	LK22,4	
92	Krastl, Marc David	GER	10822991	LK23,5	
93	Königer, Ludwig	GER	10822992	LK23,6	
94	Dr. Andres, Oliver	GER	17454724	LK23,6	
95	Schum, Lorenz	GER	10823097	LK25,0	
96	Schraud, Johannes	GER	10066837	LK25,0	
97	Roth, Marwin	GER	10066446	LK25,0	
98	Käs, Johannes	GER	19300440	LK25,0	
99	Meffert, Johann	GER	19802143	LK25,0	
100	Lachnit, Til	GER	10569058	LK25,0	
101	Behr, Alexander	GER	10650970	LK25,0	
102	Limmer, Nicolas	GER	19502276	LK25,0	
103	Kuhn, Moritz	GER	10269398	LK24,7	
104	Vitsenko, Jevgeni	EST	18655428	LK24,9	
105	Thein, Wilhelm	GER	19764903	LK24,0	
106	Schöttker, Jona	GER	10830142	LK25,0	

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
107	Meyer, Hugo	GER	11082378	LK25,0	
108	Kleppmann, Nicolas	GER	11203707	LK25,0	
109	Eckert, Lajos	GER	10842203	LK23,3	
110	Distler, Karl	GER	10833064	LK25,0	
111	Adelmann, Jonas	GER	10822437	LK25,0	
112	Weishaupt, Moritz	GER	10822409	LK25,0	
113	Kampmeyer, Niclas	GER	10471802	LK25,0	
114	Kampmeyer, Vincent	GER	10840968	LK24,9	
115	Mantel, Hannes	GER	11203719	LK25,0	
116	Hirschfelder, Noah	GER	11162308	LK25,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Damen

### Damen | Regionalliga Süd-Ost

MF: Laura Popov; T 017620072893

m 017620072893; laurapopov@rocketmail.com

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Matoula, Martha	GRE	29757149	LK1,0	B/A15
2	Glushkova, Denislava	BUL	20465728	LK1,0	A16
3	Raggi, Angelica	ITA	29863519	LK1,1	A40
4	Arias Manjon, Paula	ESP	20062285	LK1,2	A50
5	Vangelova, Ani	BUL	29354639	LK1,7	B/A150
6	Knüttel, Anne	GER	20100040	LK1,8	B180
7	Holderbach, Josie	GER	20453026	LK2,3	D277
8	Müller, Marika	GER	20550440	LK2,7	D420
9	Simeva, Aleksandra	MKD*	20463124	LK3,8	
10	Glushkova, Andrea	BUL	20965823	LK5,1	
11	Staudt, Aline	GER	29100146	LK5,2	
12	Popov, Laura	GER	20000824	LK6,0	
13	Erb, Lola	GER	20950487	LK6,5	
14	Inderthal, Ann-Katrin	GER	29702043	LK7,1	
15	Amann, Julia	GER	28653209	LK8,1	
16	Schiemann, Paula	GER	20451079	LK8,5	
17	Angelova, Simona	MKD*	20464808	LK8,6	
18	Bauer, Anna	GER	21300733	LK9,7	
19	Siempelkamp, Carla	GER	20952414	LK10,3	
20	Kuzmenko, Olha	UKR*	20364834	LK10,4	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

### Damen II | Landesliga 1

MF: Emely Volkert

m 0152 59078366; volkert.emely@web.de

### Damen III (4er) | Nordliga 4

MF: Hannah Weltner

m 0176 70228280; hannahweltner@web.de

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Matoula, Martha	GRE	29757149	LK1,0	B/A15
2	Glushkova, Denislava	BUL	20465728	LK1,0	A16
3	Raggi, Angelica	ITA	29863519	LK1,1	A40
4	Arias Manjon, Paula	ESP	20062285	LK1,2	A50
5	Vangelova, Ani	BUL	29354639	LK1,7	B/A150
6	Knüttel, Anne	GER	20100040	LK1,8	B180
7	Holderbach, Josie	GER	20453026	LK2,3	D277
8	Müller, Marika	GER	20550440	LK2,7	D420
9	Simeva, Aleksandra	MKD*	20463124	LK3,8	
10	Uljanov, Anna	GER	29900857	LK4,7	
11	Glushkova, Andrea	BUL	20965823	LK5,1	
12	Staudt, Aline	GER	29100146	LK5,2	
13	Popov, Laura	GER	20000824	LK6,0	
14	Erb, Lola	GER	20950487	LK6,5	
15	Inderthal, Ann-Katrin	GER	29702043	LK7,1	
16	Amann, Julia	GER	28653209	LK8,1	
17	Schiemann, Paula	GER	20451079	LK8,5	
18	Angelova, Simona	MKD*	20464808	LK8,6	
19	Bauer, Anna	GER	21300733	LK9,7	
20	Siempelkamp, Carla	GER	20952414	LK10,3	
21	Kuzmenko, Olha	UKR*	20364834	LK10,4	
22	Assaad, Louise	GER	29900456	LK10,8	
23	Volkert, Emely	GER	20100734	LK10,9	
24	Fries, Laura	GER	29105779	LK11,1	
25	Löser, Lotte	GER	20952967	LK11,2	
26	Köller, Pia Marie	GER	29850202	LK11,7	

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
27	Steib, Katharina	GER	20252344	LK12,5	
28	Meyer, Carolin	GER	20152354	LK12,5	
29	Karger, Amelie	GER	20450678	LK14,5	
30	Germer, Lena	GER	20451852	LK15,7	
31	Fleischmann, Lara	GER	20051841	LK18,0	
32	Akay, Öykü	TUR*	20264783	LK18,5	
33	Alfen, Kristin	GER	20804073	LK19,6	
34	Weis, Lara	GER	20952457	LK19,7	
35	Bauer, Luisa	GER	21050176	LK20,0	
36	Jost, Katharina	GER	29802249	LK20,1	
37	Alfen, Luisa	GER	20804562	LK20,5	
38	Gabel, Maria	GER	29152829	LK21,0	
39	Vogt, Alicia	GER	20251137	LK22,3	
40	Riedl, Emma	GER	20466043	LK24,0	
41	von Fournier, Ariadni	GER	29557482	LK22,4	
42	Lühr, Hannah	GER	20250701	LK22,8	
43	Betz, Andrea	GER	28500645	LK23,0	
44	Moschall, Jule	GER	20062591	LK23,8	
45	Lutz, Sophia	GER	29900712	LK23,6	
46	Haverich, Josephine	GER	20254230	LK24,3	
47	Weltner, Hannah	GER	20162555	LK24,2	
48	Fuß, Carmina Teresa	GER	29356449	LK24,0	
49	Montag, Marla	GER	20358252	LK24,5	
50	Will, Carolin	GER	20466036	LK24,0	
51	Schuchardt, Silja	GER	20452453	LK24,0	
52	Miftari, Lea	GER	20162737	LK24,3	
53	Hoppe, Helena	GER	20554378	LK23,5	
54	Hargesheimer, Jennifer	GER	20162747	LK24,5	
55	Sabah, Benita	GER	21050722	LK23,9	
56	Fenner, Emma	GER	20264907	LK24,0	
57	Schweitzer, Anna Sofia	GER	21056291	LK23,3	
58	Lengenfelder, Amelie	GER	20814408	LK25,0	
59	Spranger, Marlene	GER	20958288	LK24,5	
60	Richter, Daniela	GER	20160250	LK25,0	
61	Voelckel, Lena-Catarina	GER	29557654	LK25,0	
62	Schneeberg, Eva	GER	20565787	LK25,0	
63	Meffert, Julia	GER	29901697	LK25,0	
64	Limmer, Marie	GER	29900704	LK25,0	
65	Politt, Theresa	GER	29804527	LK25,0	
66	Königer, Rosalie	GER	20652584	LK25,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Herren 30

### Herren 30 | Bayernliga

MF: Max Müller-Reiter

m 015115654917; max\_m\_r@hotmail.de

### Herren 30 II (4er) | Nordliga 3

MF: Vincent Fritsche; G 0931 74478

m 0177 7789908; vinny.maukner@gmail.com

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR-Sen.
1	Mridha, Jonathan	SWE	19570157	LK1,5	
2	Bergevi, Filip	SWE	19456885	LK2,9	
3	Schneider, Lukas	GER	19600783	LK3,1	
4	Gostincar, Domen (SG mit TG Schweinfurt)	SLO	19660520	LK3,2	
5	Radev, Marsel	BUL	19258956	LK3,2	
6	Grozev, Serafim	BUL	19008290	LK3,3	
7	Lamprecht, Max	GER	18702874	LK3,3	D196/H35
8	Dr. Müller-Reiter, Max	GER	19301583	LK3,4	D119
9	Wolf, Manuel	GER	18006806	LK3,8	
10	Rügamer, René	GER	18800128	LK3,9	
11	Markel, Johannes	GER	18900412	LK4,6	
12	Kosolowski, Christian	GER	18800123	LK4,6	
13	Barlocchi, Luca	SUI*	18751295	LK4,8	
14	Römer, Manuel Maximiliano (SG mit TSV Güntersleben)	GER	19650193	LK4,9	
15	Georgiev, Alexander	GER	18800119	LK5,5	
16	Enser-Bönisch, Christopher	GER	18600853	LK6,2	
17	Väth, Pascal	GER	19550821	LK7,0	
18	Kleppmann, Florian	GER	18003352	LK7,9	
19	Stute, Felix	GER	18002311	LK10,0	
20	Dr. Steinert, Andre	GER	17310273	LK10,2	
21	Köhler, Manuel	GER	17600124	LK10,5	
22	Mantel, Stefan	GER	17610583	LK11,2	

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
23	Classen, Sebastian	GER	18900457	LK11,9	
24	Schmidt, Sebastian	GER	17805231	LK12,6	
25	Popov, Goran	MKD*	17002298	LK13,4	
26	Hirschfelder, Christian	GER	17810787	LK13,7	
27	Fritsche, Vincent	GER	19076293	LK13,8	
28	Schweitzer, Florian	GER	17810649	LK14,5	
29	Senger, Maximilian	GER	19302210	LK14,7	
30	Bauer, Alexander	GER	17010352	LK15,1	
31	Beck-Will, Tilman	GER	19502277	LK16,8	
32	Dr. Schüll, Christian	GER	17610591	LK17,0	
33	Liu, Zheng	CHN*	19662193	LK17,1	
34	Gachstetter, Benjamin	GER	19663095	LK18,3	
35	Schüll, Manuel	GER	18890462	LK18,5	
36	Wolf, Marius	GER	19606359	LK18,7	
37	Probst, Christian	GER	16900130	LK18,8	
38	Hiel, Florian	GER	19257755	LK19,7	
39	Popp, Stefan	GER	16593633	LK19,8	
40	Probst, Uwe	GER	16910257	LK20,0	
41	Dr. Ziegler, Johannes	GER	18411282	LK20,7	
42	Limmer, David	GER	19302922	LK21,7	
43	Mihaescu, Costin	GER	18453648	LK22,0	
44	Neuwirth, Michael	GER	19157147	LK21,5	
45	Walter, Philipp	GER	17911520	LK23,0	
46	Walter, Dieter	GER	16300371	LK24,9	
47	Wallrapp, Ingo	GER	17651916	LK25,0	
48	Bode, Felix	GER	17111295	LK23,1	
49	Dr. Andres, Oliver	GER	17454724	LK23,6	
50	Götz, Niko	GER	16592513	LK24,1	
51	Birk, Felix	GER	18255053	LK25,0	
52	Dr. Braun, Thomas	GER	16509706	LK25,0	
53	Fautsch, John	GER	17852405	LK25,0	
54	Gardner, Chris	GER	16992937	LK25,0	
55	Kadletz, Heribert	GER	14952439	LK25,0	
56	Käs, Johannes	GER	19300440	LK25,0	
57	Kemmer, Kevin	GER	19257936	LK25,0	
58	Leicht, Thomas	GER	18997727	LK25,0	
59	Limmer, Nicolas	GER	19502276	LK25,0	
60	Schneller, Christian	GER	18063633	LK25,0	
61	Tratz, Jochen	GER	17161894	LK25,0	
62	Vitsenko, Jevgeni	EST	18655428	LK24,9	
63	Winter, Jannik	GER	19572486	LK25,0	
64	Wirtky, Frank	GER	17855634	LK25,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Herren 40

### Herren 40 | Landesliga 1

MF: Christian Hirschfelder  
m 016096497161; chrishirsch78@web.de

#### Ra. Name Nat. ID-Nr. LK DR -Sen.

1	Wolf, Manuel	GER	18006806	LK3,8	
2	Hanzik, Filip (SG mit TC Hochspessart)	CZE	18001618	LK5,0	
3	Enser-Bönisch, Christopher	GER	18600853	LK6,2	
4	Kleppmann, Florian	GER	18003352	LK7,9	
5	Stute, Felix	GER	18002311	LK10,0	
6	Dr. Steinert, Andre	GER	17310273	LK10,2	
7	Köhler, Manuel	GER	17600124	LK10,5	
8	Mantel, Stefan	GER	17610583	LK11,2	
9	Schmidt, Sebastian	GER	17805231	LK12,6	
10	Popov, Goran	MKD*	17002298	LK13,4	
11	Hirschfelder, Christian	GER	17810787	LK13,7	
12	Schweitzer, Florian	GER	17810649	LK14,5	
13	Bauer, Alexander	GER	17010352	LK15,1	
14	Dr. Schüll, Christian	GER	17610591	LK17,0	
15	Beck, Matthias	GER	18010694	LK17,9	
16	Probst, Christian	GER	16900130	LK18,8	
17	Popp, Stefan	GER	16593633	LK19,8	
18	Probst, Uwe	GER	16910257	LK20,0	
19	Dr. Schöttker, Björn	GER	16993791	LK20,0	
20	Dr. Ziegler, Johannes	GER	18411282	LK20,7	
21	Mihaescu, Costin	GER	18453648	LK22,0	
22	Walter, Philipp	GER	17911520	LK23,0	
23	Schmid, Bernd	GER	15700295	LK23,6	
24	Walter, Dieter	GER	16300371	LK24,9	
25	Fleckenstein, Thomas	GER	16100377	LK25,0	

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
26	Wallrapp, Ingo	GER	17651916	LK25,0	
27	Dr. Kneitz, Hermann	GER	16992917	LK22,5	
28	Maukner, Michael	GER	16910347	LK22,9	
29	Dr. Neumann, Andreas	GER	16502979	LK24,4	
30	Dr. Klement, Dietmar	GER	15803058	LK25,0	
31	Orfanos, Konstantinos	GER	15510585	LK23,0	
32	Bode, Felix	GER	17111295	LK23,1	
33	Dr. Andres, Oliver	GER	17454724	LK23,6	
34	Dr. Alfén, Florian Maria	GER	16592077	LK25,0	
35	Baumbusch, Gregor	GER	16756364	LK25,0	
36	Birk, Felix	GER	18255053	LK25,0	
37	Diwald, Hans	GER	16592088	LK25,0	
38	Fautsch, John	GER	17852405	LK25,0	
39	Gardner, Chris	GER	16992937	LK25,0	
40	Rhein, Ralf	GER	16855033	LK25,0	
41	Schmitt, Frank	GER	17908170	LK23,1	
42	Schneller, Christian	GER	18063633	LK25,0	
43	Tratz, Jochen	GER	17161894	LK25,0	
44	Wirtky, Frank	GER	17855634	LK25,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Herren 50

### Herren 50 | Nordliga 1

MF: Dieter Walter  
m 0171 2430459; druckerei-fleckenstein@arcor.de

### Herren 50 II (4er) | Nordliga 3

MF: Michael Maukner  
m 0170 2218446; m.maukner@max-meister.de

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR -Sen.
1	Dr. Steinert, Andre	GER	17310273	LK10,2	
2	Köhler, Manuel	GER	17600124	LK10,5	
3	Mantel, Stefan	GER	17610583	LK11,2	
4	Popov, Goran	MKD*	17002298	LK13,4	
5	Bauer, Alexander	GER	17010352	LK15,1	
6	Dr. Schüll, Christian	GER	17610591	LK17,0	
7	Probst, Christian	GER	16900130	LK18,8	
8	Popp, Stefan	GER	16593633	LK19,8	
9	Probst, Uwe	GER	16910257	LK20,0	
10	Dr. Schöttker, Björn	GER	16993791	LK20,0	
11	Schmid, Bernd	GER	15700295	LK23,6	
12	Walter, Dieter	GER	16300371	LK24,9	
13	Dr. Teschner, Markus	GER	15700115	LK24,9	
14	Fleckenstein, Thomas	GER	16100377	LK25,0	
15	Wallrapp, Ingo	GER	17651916	LK25,0	
16	Dr. Kneitz, Hermann	GER	16992917	LK22,5	
17	Nave, Markus	GER	16902440	LK24,0	
18	Maukner, Michael	GER	16910347	LK22,9	
19	Dr. Neumann, Andreas	GER	16502979	LK24,4	
20	Dr. Klement, Dietmar	GER	15803058	LK25,0	
21	Orfanos, Konstantinos	GER	15510585	LK23,0	
22	Wallrapp, Hans-Werner	GER	14911506	LK23,6	
23	Siempelkamp, Werner	GER	14600075	LK25,0	
24	Bode, Felix	GER	17111295	LK23,1	
25	Conrad, Ulrich	GER	13900138	LK23,4	
26	Dr. Andres, Oliver	GER	17454724	LK23,6	
27	Götz, Niko	GER	16592513	LK24,1	
28	Schmidt, Julius	GER	14400136	LK24,5	
29	Dr. Alfén, Florian Maria	GER	16592077	LK25,0	
30	Baumbusch, Gregor	GER	16756364	LK25,0	
31	Dr. Braun, Thomas	GER	16509706	LK25,0	
32	Diwald, Hans	GER	16592088	LK25,0	
33	Düthmann, Heribert	GER	15110836	LK25,0	
34	Farker, Manfred	GER	14200385	LK25,0	
35	Gardner, Chris	GER	16992937	LK25,0	
36	Kadletz, Heribert	GER	14952439	LK25,0	
37	Kirstein, Hans Gerhard	GER	15401404	LK25,0	
38	Kuhmann, Hanns-Konrad	GER	15953675	LK25,0	
39	Rhein, Ralf	GER	16855033	LK25,0	
40	Roth, Gerhard	GER	14200557	LK25,0	
41	Schwägerl, Michael	GER	15310802	LK25,0	
42	Tratz, Jochen	GER	17161894	LK25,0	
43	von Deuster, Eberhard	GER	14551598	LK25,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Junioren 18

### Junioren 18 (4er) | Nordliga 1

MF: Benno Erb; T 09395272028  
m 01777228350; Benno.erb@icloud.com

### Junioren 18 II (4er) | Nordliga 3

MF: Lorenz Schum; T 09318802232

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Erb, Benno	GER	11082190	LK3,8	
2	Glushkova, Andrea	BUL	20965823	LK5,1	
3	Erb, Lola	GER	20950487	LK6,5	
4	Bauer, Anna	GER	21300733	LK9,7	
5	Siempelkamp, Carla	GER	20952414	LK10,3	
6	Löser, Lotte	GER	20952967	LK11,2	
7	Bartes-Bude, Andreas	GER	11300821	LK12,9	
8	Horn, Cornelius	GER	11088711	LK14,3	
9	Alarcón Cerda, Matías Vicente (SG mit SG Hettstadt)	CHI*	10840998	LK15,7	
10	Schlötter, Xaver	GER	11200114	LK16,6	
11	Oechsner, Bruno	GER	11083454	LK18,6	
12	Alfen, Kristin	GER	20804073	LK19,6	
13	Weis, Lara	GER	20952457	LK19,7	
14	Bauer, Luisa	GER	21050176	LK20,0	
15	Sabah, Ryan	GER	10823184	LK25,0	
16	Pontarollo, Leonardo	GER	11096585	LK21,8	
17	Krastl, Marc David	GER	10822991	LK23,5	
18	Königer, Ludwig	GER	10822992	LK23,6	
19	Alfen, Luisa	GER	20804562	LK20,5	
20	Schum, Lorenz	GER	10823097	LK25,0	
21	Schöttker, Jona	GER	10830142	LK25,0	
22	Sabah, Benita	GER	21050722	LK23,9	
23	Schweitzer, Anna Sofia	GER	21056291	LK23,3	
24	Lengenfelder, Amelie	GER	20814408	LK25,0	
25	Spranger, Marlene	GER	20958288	LK24,5	
26	Meyer, Hugo	GER	11082378	LK25,0	
27	Kleppmann, Nicolas	GER	11203707	LK25,0	
28	Kruse, Silas	GER	10913172	LK25,0	
29	Eckert, Lajos	GER	10842203	LK23,3	
30	Uleer, Carla	GER	20815882	LK25,0	
31	Distler, Karl	GER	10833064	LK25,0	
32	Adelmann, Jonas	GER	10822437	LK25,0	
33	Weishaupt, Moritz	GER	10822409	LK25,0	
34	Kampmeyer, Vincent	GER	10840968	LK24,9	
35	Herber, Noah	GER	11309693	LK23,8	
36	Mantel, Hannes	GER	11203719	LK25,0	
37	Schöttker, Mats	GER	11203754	LK25,0	
38	Schöttker, Julius	GER	11203755	LK25,0	
39	Beilhack, Maximilian	GER	11150482	LK25,0	
40	Andres, Philipp	GER	11153765	LK25,0	
41	Hirschfelder, Noah	GER	11162308	LK25,0	
42	Schröder, Henry	GER	11167613	LK25,0	
43	Kudlich, Sebastian	GER	11167614	LK25,0	
44	Distler, Johann	GER	11004391	LK25,0	
45	Pries, Frederick	GER	11002978	LK25,0	
46	Pöhls, Philipp	GER	11005320	LK24,0	
47	Bode, Christopher	GER	10903671	LK25,0	
48	Oechsner, Oskar	GER	11501832	LK24,4	
49	Zgheib, Michael	GER	11504565	LK24,4	
50	Krüger, Leopold Maximilian	GER	11407540	LK25,0	
51	Siep, Philipp	GER	11316062	LK25,0	
52	Schröder, Linus	GER	11405351	LK25,0	
53	Mahdian, Artin	GER	11217638	LK25,0	
54	Mordani, Sidhardth Lio	GER	11170594	LK24,0	
55	Bode, Robert	GER	11150405	LK25,0	
56	Seubert, Leonard	GER	11099147	LK25,0	
57	Verspohl, Claudius	GER	11219853	LK24,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Juniorinnen 18

### Juniorinnen 18 (4er) | Nordliga 1

MF: Lola Erb; G 0931 74478  
boris.erb@gmail.com

### Juniorinnen 18 II (4er) | Nordliga 2

MF: Lara Weis; T 093132942010  
m 01726128726; lara.weis.wbb@web.de

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Glushkova, Andrea	BUL	20965823	LK5,1	
2	Erb, Lola	GER	20950487	LK6,5	
3	Bauer, Anna	GER	21300733	LK9,7	
4	Siempelkamp, Carla	GER	20952414	LK10,3	
5	Löser, Lotte	GER	20952967	LK11,2	
6	Alfen, Kristin	GER	20804073	LK19,6	
7	Weis, Lara	GER	20952457	LK19,7	
8	Bauer, Luisa	GER	21050176	LK20,0	
9	Alfen, Luisa	GER	20804562	LK20,5	
10	Sabah, Benita	GER	21050722	LK23,9	
11	Schweitzer, Anna Sofia	GER	21056291	LK23,3	
12	Hoff, Elisa	GER	20812226	LK25,0	
13	Lengenfelder, Amelie	GER	20814408	LK25,0	
14	Spranger, Marlene	GER	20958288	LK24,5	
15	Kuhmann, Lisbeth	GER	21111592	LK25,0	
16	Schuster, Theresa	GER	21108091	LK25,0	
17	Schanen, Constance	GER	21104254	LK25,0	
18	Spranger, Luise	GER	21206085	LK25,0	
19	Porsch, Donata	GER	21206020	LK25,0	
20	Uleer, Carla	GER	20815882	LK25,0	
21	Jahreis, Charlotte	GER	21104197	LK25,0	
22	Neckermann, Louise	GER	21061745	LK25,0	
23	Hein, Theresa	GER	20814383	LK25,0	
24	Quigley, Florentine	GER	20818651	LK24,0	
25	Hugo, Lisa-Sophie	GER	20967684	LK24,0	
26	Schmelzer, Anna Sophie (SG mit TC Rot-Weiß Gerbrunn)	GER	21502511	LK24,4	
27	Jakob, Marie	GER	21213660	LK24,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Knaben 15

### Knaben 15 (4er) | Nordliga 2

MF: Hannes Mantel; G 0931 74478  
mail@weiss-blau-wuerzburg.de

### Knaben 15 II (4er) | Nordliga 3

MF: Hannes Will  
m 0173 5701158; evawill@web.de

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Bauer, Anna	GER	21300733	LK9,7	
2	Bartes-Bude, Andreas	GER	11300821	LK12,9	
3	Schlötter, Xaver	GER	11200114	LK16,6	
4	Kleppmann, Nicolas	GER	11203707	LK25,0	
5	Schlötter, Titus	GER	11601328	-	
6	Kuhmann, Lisbeth	GER	21111592	LK25,0	
7	Schuster, Theresa	GER	21108091	LK25,0	
8	Schanen, Constance	GER	21104254	LK25,0	
9	Spranger, Luise	GER	21206085	LK25,0	
10	Porsch, Donata	GER	21206020	LK25,0	
11	Jahreis, Charlotte	GER	21104197	LK25,0	
12	Herber, Noah	GER	11309693	LK23,8	
13	Mantel, Hannes	GER	11203719	LK25,0	
14	Kocot, Marlin	GER	11203547	LK25,0	
15	Beimler, Jonathan	GER	11203500	LK25,0	
16	Schöttker, Mats	GER	11203754	LK25,0	
17	Schöttker, Julius	GER	11203755	LK25,0	
18	Beilhack, Maximilian	GER	11150482	LK25,0	
19	Andres, Philipp	GER	11153765	LK25,0	
20	Hirschfelder, Noah	GER	11162308	LK25,0	
21	Schröder, Henry	GER	11167613	LK25,0	
22	Kudlich, Sebastian	GER	11167614	LK25,0	
23	Oechsner, Oskar	GER	11501832	LK24,4	
24	Zgheib, Michael	GER	11504565	LK24,4	
25	Krüger, Leopold Maximilian	GER	11407540	LK25,0	
26	Kimmel, Noah	GER	11609559	-	

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
27	Uleer, Jonas	GER	11305889	LK25,0	
28	Siep, Philipp	GER	11316062	LK25,0	
29	Andres, Simon	GER	11407307	LK25,0	
30	Schröder, Linus	GER	11405351	LK25,0	
31	Mahdian, Artin	GER	11217638	LK25,0	
32	Will, Hannes	GER	11317840	LK24,0	
33	Peter, Valentin	GER	11219543	LK24,0	
34	Graser, Lukas	GER	11317836	LK24,0	
35	Maatouk, Noah	GER	11317838	LK24,0	
36	Mordani, Sidhardth Lio	GER	11170594	LK24,0	
37	Grundhoff, Leopold	GER	11512680	LK24,4	
38	Hack Moran, Julio	GER	11414192	LK25,0	
39	Michel, Mattis	GER	11313684	LK25,0	
40	Thein, Philo	GER	11318207	LK25,0	
41	Bode, Robert	GER	11150405	LK25,0	
42	Verspohl, Claudius	GER	11219853	LK24,0	
43	Baumann, Felix	GER	11209495	LK25,0	
44	Joha, Damian	GER	11316063	LK25,0	
45	Jakob, Marie	GER	21213660	LK24,0	
46	Schum, Sophie	GER	21502715	LK24,4	
47	Hackenberg, Marlena	GER	21203469	LK25,0	
48	Arnold, Jonathan	GER	11165012	LK25,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Bambini 12

### Bambini 12 (4er) | Nordliga 2

MF: Anna Sophie Schmelzer; G 0931 74478  
maria.schmelzer@freenet.de

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Schlötter, Titus	GER	11601328	-	
2	Oechsner, Oskar	GER	11501832	LK24,4	
3	Zgheib, Michael	GER	11504565	LK24,4	
4	Schmelzer, Anna Sophie (SG mit TC Rot-Weiß Gerbrunn)	GER	21502511	LK24,4	
5	Krüger, Leopold Maximilian	GER	11407540	LK25,0	
6	Kimmel, Noah	GER	11609559	-	
7	Andres, Simon	GER	11407307	LK25,0	
8	Schröder, Linus	GER	11405351	LK25,0	
9	Grundhoff, Leopold	GER	11512680	LK24,4	
10	Lurz, Felix	GER	11407566	LK24,8	
11	Hack Moran, Julio	GER	11414192	LK25,0	
12	Hillenkamp, Anna	GER	21404839	LK24,8	
13	Angress, Kiara	GER	21411881	LK24,0	
14	Kimmel, Selma	GER	21412094	LK24,0	
15	Schum, Sophie	GER	21502715	LK24,4	
16	Müller, Milo	GER	11410927	LK24,8	
17	Amann, Mia	GER	21606022	-	
18	Amann, Emma	GER	21801662	-	
19	Mühlfelder, Leo	GER	11609381	-	
20	Neckermann, Emilia	GER	21510457	LK24,0	
21	Liegau, Lola	GER	2016	-	
22	Freier, Falk	GER	11515992	LK24,0	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Dunlop Midcourt U10

### Dunlop Midcourt U10 (4er) | Nordliga 2

MF: Mia Amann  
m 0179 4397721; julia.amann@instikom.de

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Schlötter, Titus	GER	11601328	-	
2	Kimmel, Noah	GER	11609559	-	
3	Amann, Mia	GER	21606022	-	
4	Amann, Emma	GER	21801662	-	
5	Khanna, Meena	GER	2016	-	
6	Düll, Marla	GER	2017	-	
7	Mühlfelder, Leo	GER	11609381	-	
8	Beilhack, Lorenz	AUT	11707265	-	
9	Soltamov, Viktor	RUS*	2016	-	
10	Jung, Samuel	GER	11803263	-	
11	Rügamer, Raphael	GER	2019	-	
12	Pulzer, Phillip	GER	2018	-	
13	May, Maya	GER	2017	-	
14	Fröhling, Rosa	GER	2016	-	
15	Fekete, Marie	GER	2017	-	
16	Liegau, Lola	GER	2016	-	
17	Jennen, Aurelia	GER	2018	-	
18	Abele-Schraut, Jonah	GER	2018	-	
19	Birk, Philippa Charlotte	GER	2017	-	
20	Schum, Luisa	GER	2017	-	
21	Götz, Ella	GER	2018	-	
22	Schum, Philipp	GER	2019	-	
23	Würzburger, Tilman	GER	2020	-	
24	Rügamer, Romy	GER	2021	-	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

## Dunlop Kleinfeld U8

### Dunlop Kleinfeld U8 (2er) | Nordliga 1

MF: Raphael Rügamer; G 0931 74478  
renerue@googlemail.com

Ra.	Name	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1	Amann, Emma	GER	21801662	-	
2	Jung, Samuel	GER	11803263	-	
3	Rügamer, Raphael	GER	2019	-	
4	Pulzer, Phillip	GER	2018	-	
5	Jennen, Aurelia	GER	2018	-	
6	Abele-Schraut, Jonah	GER	2018	-	
7	Götz, Ella	GER	2018	-	
8	Schum, Philipp	GER	2019	-	
9	Schmelzer, Niklas	GER	11802293	-	
10	Bartes-Bude, Alexander	GER	2021	-	
11	Würzburger, Tilman	GER	2020	-	
12	Rügamer, Romy	GER	2021	-	
13	Feldhaus, Franz	GER	2019	-	
14	Klinke, Maximilian	GER	2018	-	
15	Wagner, Noah	GER	2018	-	
16	Ziegler, Anton	GER	2020	-	
17	Rützel, Anna	GER	2020	-	
18	Beck, Jona	GER	2020	-	
19	Birk, Ludwig Hubertus	GER	2019	-	

\* kein Mitgliedsstaat der EU

[www.gruss-elektro.de](http://www.gruss-elektro.de)

elektro  
**GrUB**  
...die sympathischen Stromer

Schulstraße 18  
97291 Thüngersheim  
09364-6069012

GEBÄUDE | TECHNIK  
Fachbetrieb 

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Beleuchtungsideen
- Gebäudesystemtechnik
- Sicherheitstechnische Prüfungen

# Jubilare des TC Weiss-Blau Würzburg

## 75 Jahre

Will Kellner

## 65 Jahre

Christine Kukel  
Martin Sonntag

## 50 Jahre

Otmar Issing  
Erwin Rödle  
Ralph Schüller

## 45 Jahre

Renate Freyeisen

## 40 Jahre

Karl Eberhard Pelzer

## 35 Jahre

Roland Schmitt

## 25 Jahre

Hans Werner Wallrapp  
Tilman Beck-Will  
Petra Frosch  
Hans-Gerhard Kirstein  
Nicolas Limmer  
Julia Reuß  
Ulrich Schäfer

## Termine 2026

### Mai 2026

Sa., 09.05.: Heimspiel Herren 30, Bayernliga, 14 Uhr / TC Birkenhain-Albstadt  
So., 10.05.: Heimspiel 1. Damen, Regionalliga Süd-Ost, 12 Uhr / GW Luitpoldpark II  
So., 17.05.: Heimspiel 1. Damen, Regionalliga Süd-Ost, 12 Uhr / TSV Altenburg

### Juni 2026

So., 14.06.: Heimspiel 1. Damen, Regionalliga Süd-Ost, 12 Uhr / CaM Nürnberg  
Sa., 20.06.: Heimspiel Herren 30, Bayernliga, 14 Uhr / TC Neunkirchen Brand  
So., 28.06.: Heimspiel 1. Herren, Regionalliga Süd-Ost, 12 Uhr / TC RC Sport

### Juli 2026

Sa., 04.07.: Heimspiel Herren 30, Bayernliga, 14 Uhr / TC Rot-Weiß Gerbrunn  
Sa., 11.07.: Sommerfest auf der Clubanlage  
Sa., 11.07.: Heimspiel 1. Herren, Regionalliga Süd-Ost, 12 Uhr / MTTC Iphitos München  
So., 19.07.: Heimspiel 1. Herren, Regionalliga Süd-Ost, 12 Uhr / TC Amberg am Schanzl

### September 2026

Fr., 04.09. bis So., 06.09.: 15. Offene Würzburger Herren-Tennismeisterschaften (DTB-A4)  
Fr., 25.09. bis So., 27.09.: 45. DTB-A7 Jugendturnier des TC Weiss-Blau Würzburg  
Fr., 25.09. bis So., 27.09.: DTB-A7 Turnier Herren und Damen

# Infos über den TC Weiss-Blau Würzburg

<b>Präsident</b>	Dr. Joachim Kuhn
<b>Vizepräsidentin</b>	Julia Amann
<b>Vizepräsident Anlagen</b>	Christopher Enser-Bönisch
<b>Vizepräsident Sport</b>	Julius Gold
<b>Vizepräsident Jugend</b>	René Rügamer
<b>Vizepräsident Finanzen</b>	Florian Kleppmann
<b>Ehrenpräsidenten</b>	Rudi May, Ehrenfried Müller, Michael Reizel
<b>Ehrenmitglieder</b>	Erwin Rödle, Heiner Lenz, Bruno Schwab
<b>Jugendwart</b>	Christian Probst
<b>Aufsichtsrat</b>	Wolfgang Paul, Johannes Schneider, Dr. Christian Schüll
<b>Geschäftsstelle</b>	Vincent Fritsche
<b>Cheftrainer</b>	Goran Popov
<b>Platzwart</b>	Tomas Jirku
<b>Clubanlage</b>	Mergentheimer Straße 15 97082 Würzburg
<b>Internet</b>	weiss-blau-wuerzburg.de Instagram: wb_wuerzburg Facebook: TC Weiss-Blau Würzburg Bowlingbahn: weiss-blau-bowling.de
<b>Mitgliederzahl</b>	629 (Stand 30.04.2026)

## Impressum

### Herausgeber

TC Weiss-Blau Würzburg e.V.  
Mergentheimer Str. 15  
97082 Würzburg  
0931 74478  
mail@weiss-blau-wuerzburg.de

### Redaktion:

Vincent Fritsche  
Aylin Uluçam

### Fotos:

Kirsten Mittelsteiner  
Jonas Blank

Wir danken Kirsten Mittelsteiner  
für ihre jahrelange Anfertigung und  
Bereitstellung der Fotos

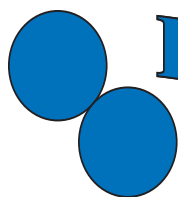
### Layout und Druck:

Druckerei Fleckenstein  
Mühlweg, 34, 97218 Gerbrunn  
Tel.: 0931 707033

Die Clubmitteilungen erscheinen  
einmal im Jahr. Der Bezugspreis  
ist im Mitgliederbeitrag enthalten.  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben die Meinung des  
Verfassers wieder.

## Wir drucken für Sie!

**Buch- und Offsetdruckerei**  
**H. G. Fleckenstein**



Inh. S. Walter



Mühlweg 34  
97218 Gerbrunn  
Telefon (09 31) 70 70 33  
Telefax (09 31) 70 10 83  
E-mail: druckerei-fleckenstein@arcor.de

**BVUK** ■ [www.bvuk.de](http://www.bvuk.de)

**Dein Aufschlag sitzt?  
Dann spiel bei uns im Team mit!**

Wir suchen Verstärkung - bewirb dich jetzt!

Weitere Infos zu unseren offenen Stellen findest Du auf:  
[www.bvuk.de/karriere](http://www.bvuk.de/karriere)  
Oder ganz einfach über den **QR-Code**.

